



Haushaltsplan 2024

einschließlich der
Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe



Deutsche
Rentenversicherung

Braunschweig-Hannover

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Gesamtübersicht über die Haushaltsansätze	9
Kontenklasse 2	10
Kontenklasse 3	16
Kontenklasse 4	22
Kontenklasse 5	34
Kontenklasse 6	38
Kontenklasse 7	40
Kontenklasse 8	52
Kontenklasse 9	56
Stellenplan	64
Anlage: Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe	
Rehazentrum Bad Eilsen	A1
Rehazentrum Oberharz	B1
Reha-Zentrum Bad Pyrmont	C1
RehaKlinikum Bad Rothenfelde -Klinik Teutoburger Wald-	D1
Sondervermögen Versorgungsrücklage	V1

Vorbemerkungen

Allgemeines

Die Haushaltsansätze gehen vom derzeit geltenden Rechtsstand aus.

Der Beitragssatz soll nach § 160 SGB VI durch Rechtsverordnung der Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates bestimmt werden. Der Entwurf einer Beitragssatzverordnung 2024 wird erst im Spätherbst 2023 erwartet.

Aus den Annahmen des BMAS errechnet sich für das Jahr 2024 ein Beitragssatz von 18,6 Prozent.

Ansätze nach den Empfehlungen der Deutschen Rentenversicherung Bund

Bis zur Herstellung einheitlicher Einkommensverhältnisse im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland werden die Berechnungen der Haushaltsansätze für die alten Bundesländer und für die neuen Bundesländer getrennt durchgeführt (§ 287 f SGB VI).

Als Grundannahmen wurden von den Vorausberechnungen folgende wirtschaftliche Eckwerte zugrundegelegt:

	2024
Beitragssatz	18,6%
Renten Anpassung (West)	3,94%
durchschnittliche versicherungspflichtige Entgelte (West)	40.339 €
Beitragszahler der allgemeinen Rentenversicherung (West)	34.210 Mio.
Durchschnittliche Arbeitslosenzahl (West)	1,954 Mio.

Gliederung und Gestaltung des Haushaltsplans

Die Gliederung des Haushaltsplans entspricht dem Kontenrahmen für die Träger der Deutschen Rentenversicherung (DRV) gemäß Erlass des BMAS vom 07.03.2023.

Die KA 201, 254 bis 256, 258, 259, 345, 452, 535 und KG 57 sind nicht aufgeführt, weil diese nur die Haushaltsstellen der DRV Bund betreffen.

Die KA 265 ist nicht aufgeführt, weil diese nur für die Träger in den neuen Bundesländern erforderlich ist.

Bestimmte Ansätze lassen sich nicht isoliert für jeden einzelnen Träger ermitteln. Deshalb werden Schätzwerte für die allgemeine Rentenversicherung (ohne Bund) zugrundegelegt und entsprechend den Empfehlungen der DRV Bund auf die einzelnen Träger zur Aufnahme als Haushaltsansätze verteilt.

Die betroffenen Haushaltsstellen sind nachfolgend aufgeführt:

KK/KG/KA	Bezeichnung
20 bis 23	Beiträge
25	Einnahmen aus Bundesmitteln
26	Erstattungen von den Versorgungsdienststellen
333	Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Leistungen zur Teilhabe)
34 und 35	Ersatz und Erstattungen von Renten, Zusatzleistungen und für Beitragserstattungen, Ersatz und Erstattungen für Beitragsanteile und -zuschüsse zur KVdR und PVdR (Gemeinlasterstattungen)
37	Einnahmen aus dem Finanzverbund
450	Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Leistungen zur Teilhabe)
5	Renten, Zusatzleistungen, Leistungen für Kindererziehung, überführte Zusatz- und Sondernersorgungsleistungen, KVdR, PVdR und Beitragserstattungen
67	Ausgaben für den Finanzverbund
790	Einzugskostenvergütung

Rundungen

Sämtliche Ansätze sind in vollen Tsd. Euro ausgebracht. Die Einnahmen sind auf volle Tsd. Euro abgerundet, die Ausgaben auf Tsd. EUR aufgerundet worden.

Bei der Summenbildung und bei den ermittelten Verhältniszahlen können in der letzten Stelle Rundungsdifferenzen auftreten.

1. Haushaltsvolumen

Der Haushalt für das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Betrag von: 16.575.043.000 Euro.

Das Haushaltsvolumen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 6,23%.

Die Gegenüberstellung der erfolgswirksamen Erträge und Aufwendungen ergibt rechnerisch einen Ausgabeüberschuss in Höhe von 139.063.000 Euro.

2. Einnahmen

2.1 Verteilung der Beiträge

Als Grundlage wird zunächst die Verteilung der Beitragseinnahmen auf die Regionalträger und die Träger auf Bundesebene berechnet.

Die Bundesträger West erhalten 40,9412 % (2023= 41,0491 %). Der Anteil der Regionalträger / West -ohne B beträgt 45,9845 % (2023= 45,8783 %) des Beitragsaufkommens.

Für die Aufteilung der Pflichtbeiträge unter den Regionalträgern gilt das Verhältnis der Pflichtversicherten dieser Träger untereinander. Auf die DRV Braunschweig-Hannover entfallen

4,8710% des Beitragsaufkommens der allgemeinen Rentenversicherung / West gegenüber

4,8560 % im Jahr 2023 (Gemeinlastschlüssel).

Aufgrund dieses Verteilschlüssels ergeben sich bei einem Beitragssatz von 18,6 % Beitragseinnahmen in Höhe von 12.863.434.000 Euro.

In diesem Betrag sind Beitragszahlungen durch die Bundesagentur für Arbeit in Höhe von 162.893.000 EUR sowie Beiträge für Kindererziehungszeiten in Höhe von 768.205.000 EUR enthalten.

2.2 Zuschuss des Bundes

Der Zuschuss des Bundes ergibt sich gemäß § 213 Abs. 2 SGB VI aus dem entsprechend der Lohnentwicklung von 2024 auf 2023, sowie der relativen Veränderung des fiktiven Beitragssatzes des Jahres 2024 zu dem des Jahres 2023 angepassten Bundeszuschuss des Jahres 2023. Dabei wurden für das Jahr 2024 ein Beitragssatz von 20,8% und für 2023 ein Beitragssatz von 20,8 % zugrunde gelegt.

gelegt, wie sie sich ohne Berücksichtigung des zusätzlichen Bundeszuschusses ergeben würden. Von dem für die Allgemeine Rentenversicherung / West ermittelten Gesamtbetrag in Höhe von 45.094 Mio. Euro werden als Anteil für die DRV Braunschweig-Hannover 2.197 Mio. Euro veranschlagt. Der gemäß § 213 Abs. 3 und 4 SGB VI vom Bund zu zahlende zusätzliche Bundeszuschuss beträgt 24.819 Mio. Euro. Der Anteil der DRV Braunschweig-Hannover am zusätzlichen Bundeszuschuss wurde mit 1.209 Mio. Euro veranschlagt.

2.3 Einnahmen aus dem Finanzverbund

Einnahmen der DRV Braunschweig-Hannover aus dem Finanzverbund werden für 2024 nicht veranschlagt, da nach den Empfehlungen der DRV Bund eine Vorausberechnung für die einzelnen Träger nicht möglich ist und in § 227 SGB VI geregelt ist, dass die "Ausgleiche der Zahlungsverpflichtungen zwischen den Trägern der allgemeinen Rentenversicherung ausschließlich buchhalterisch erfolgen" und sich die tatsächlichen Zahlungen ohnehin nach der jeweiligen Liquiditätslage richten.

Die Nachhaltigkeitsrücklage wird zum Jahresende 2024 auf 41.801 Mio. Euro geschätzt. Das entspricht 1,48 Monatsausgaben. Auf die Regionalträger / West entfallen davon 19.222 Mio. Euro.

2.4 Vermögenserträge und -aufwendungen

Der Allgemeinen Rentenversicherung / West wird für 2024 empfohlen, in den Kontengruppen 30 und 31, 60 und 61 Ansätze entsprechend den Vermögensanlagen der DRV Braunschweig-Hannover vorzunehmen, auch wenn in der Abrechnung nach § 219 SGB VI den einzelnen Trägern ein Anteil an Zinsen buchhalterisch zugeordnet wird, der ihren Beitragseinnahmen entspricht. Die DRV Braunschweig-Hannover hat die zu erwartenden Anteile in den Kontengruppen 30 u. 31 mit rd. 60,8 Mio. Euro entsprechend der aktuellen Entwicklung veranschlagt. Der Gesamtbetrag der saldierten Vermögenserträge der allgemeinen Rentenversicherung / West wird auf 1.303 Mio. Euro geschätzt.

3. Ausgaben

3.1 Rentenzahlungen

Die geschätzten Rentenausgaben für die Allgemeine Rentenversicherung / West einschließlich Wanderversicherungsausgleich und Wanderungsausgleich (Kontengruppen 50 - 53) werden ein Volumen von rd. 271.681 Mio. Euro erreichen.

Entsprechend dem Beitragsschlüssel entfallen davon auf die DRV BSH rd. 13.579 Mio. Euro.

3.2 Aufwendungen für die Pflegeversicherung der Rentner (PVdR)

Aufwendungen für die Pflegeversicherung der Rentner werden nicht mehr veranschlagt, da seit dem 01.04.2004 die Rentner den vollen Beitrag allein tragen müssen.

3.3 Aufwendungen für die Krankenversicherung der Rentner (KVdR)

Nach § 247 SGB V gilt für die Bemessung der Krankenversicherungsbeiträge aus Renten der gesetzlichen Rentenversicherung der allgemeine Beitragssatz der Krankenkasse des Rentners. Für die Schätzung der KVdR-Aufwendungen hat die DRV Bund für das Gesamtjahr 2024 einen durchschnittlichen Beitragsanteil von 8,45% unterstellt.

Von dem geschätzten Gesamtaufwand der Allgemeinen RV / West in Höhe von 22.069 Mio. Euro entfallen auf die DRV BSH 1.075 Mio. Euro (Vorjahr 1.012 Mio. Euro).

3.4 Beitragserstattungen

Die DRV Bund hat die Aufwendungen der Allgemeinen RV / West auf 77 Mio. Euro geschätzt.

Davon entfallen rd. 3,8 Mio. Euro (Vorjahr 3,5 Mio. Euro) auf die DRV Braunschweig-Hannover.

3.5 Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe

Nach § 220 SGB VI werden die Ausgaben der Rentenversicherung für Leistungen zur Teilhabe jährlich entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung der durchschnittlichen Bruttolöhne festgesetzt. Die Anteile der einzelnen Träger der allgemeinen Rentenversicherung werden in der DRV Bund unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse abgestimmt. Bei Bedarf können im laufenden Haushaltsjahr Ausgleiche zwischen den Trägern vorgenommen werden (siehe hierzu auch Punkt 7.1 der Vorbemerkungen auf Seite 7).

Die Ausgaben für Leistungen zur Prävention, Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Leistungen zur Nachsorge sowie ergänzende Leistungen betragen 367,195 Mio. Euro und liegen damit rd. 0,21 % über den vergleichbaren Vorjahresansätzen.

3.6 Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen

Neben den reinen Aufwendungen für das Vermögen (z.B. Buchverluste) handelt es sich hier überwiegend um Aufwendungen für die Unterbringung in Heimen, Versorgungsbezüge nach G 131 und Zinsen gemäß SGB I und IV.

Nach § 219 Abs. 3 SGB VI wird innerhalb der allgemeinen Rentenversicherung ein Finanzausgleich durchgeführt. Eine Empfehlung über die Ausgaben im Finanzverbund wird von der DRV Bund nicht gegeben, weil eine Vorausberechnung für die einzelnen Träger nicht möglich ist.

3.7 Verwaltungs- und Verfahrenskosten

Aufwendungen für Verwaltungs- und Verfahrenskosten sind in Höhe von rd. 241,090 Mio. Euro veranschlagt, das sind etwa 6,625 Mio. Euro, 2,83 % mehr als im Vorjahr.

Der Gesamtanteil am Haushaltsvolumen beträgt 1,45 %, im Vorjahr waren es 1,41 %.

Die Anteile der einzelnen Träger der allgemeinen Rentenversicherung am Gesamtausgaberaum gem. § 220 Abs. 3 SGB VI werden in der DRV Bund unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse abgestimmt. Bei Bedarf können im laufenden Haushaltsjahr Ausgleichs zwischen den Trägern vorgenommen werden (siehe hierzu auch Punkt 7.2 der Vorbemerkungen auf Seite 7).

4. Investitionen

Auf der Einnahmeseite sind insbesondere die Abschreibungen und Vermögensrückflüsse ausgewiesen. Nach den Bestimmungen der SRVwV sind für die Gebäude einer Grundstückseinheit Abschreibungen zu errechnen. Der Abschreibungssatz beträgt für Wohn- und Verwaltungsgebäude, Gebäude des Rücklagevermögens und für die Gebäude der Eigenbetriebe einheitlich 2 % von den Anschaffungskosten. Für Kraftfahrzeuge und die bewegliche Einrichtung der Verwaltung und der Eigenbetriebe sowie technischer Anlagen werden nach den Empfehlungen der Träger der Deutschen Rentenversicherung nachfolgende Abschreibungssätze zugrundegelegt.

Sonstige Maschinen und Apparate	16 2/3	%
Personenkraftwagen	33 1/3	%
Transportfahrzeuge	25	%
Sonstige, dem Kraftfahrzeugverkehr zuzuordnende Fahrzeuge	20	%
Sonstige Gegenstände der beweglichen Einrichtung	10	%
Technische Anlagen je nach Nutzungsdauer	5% - 33,33	%

Die veranschlagten Einnahmen betragen insgesamt 9,320 Mio. Euro.

Die Ausgaben für Investitionen werden veranschlagt mit 5,092 Mio. Euro.

Der Einnahmeüberschuss des Investitionshaushalts - die Differenz zwischen den Aufwendungen einerseits und den Abschreibungen, Vermögensrückflüssen und Erlösen andererseits - beträgt 4,228 Mio. Euro.

5. Verbindlichkeit der Erläuterungen

Verbindlichkeit der Wirtschaftspläne

Die Haushaltsansätze in den Wirtschaftsplänen sind für die Kliniken grundsätzlich verbindlich. Die Klinikleitungen können jedoch in eigener Zuständigkeit von der Deckungsmöglichkeit innerhalb der Kontengruppen ihrer Klinik Gebrauch machen.

6. Haushaltsausgleich

Der Haushaltsausgleich - Zuführung bzw. Entnahme aus dem Vermögen - wird bei den Kontenarten 380, 680, 909 und 959 dargestellt. Näheres siehe Erläuterungen zu diesen Kontenarten.

7. Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe, Verwaltung und Verfahren gemäß § 220 SGB VI

7.1 An Aufwendungen für **Leistungen zur Teilhabe** sind veranschlagt bei:

Ausgaben für Leistungen zur Teilhabe (Kontenklasse 4)		367.195.000
abzüglich Erstattungen für Leistungen zur Teilhabe (KG 45)	3.020.000	
Einnahmen als Ersatz für Heilbehandlungen und Berufsförderungen (KA 330)	1.000.000	
Einnahmen aus AAÜG-Erstattungen für Leistungen zur Rehabilitation (KA 332)	0	
Zuzahlung von Betreuten bei stationärer Heilbehandlung (KA 335)	2.800.000	
Fördermittel zur Durchführung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation (KA 336)	7.164.000	
Fördermittel des Bundes nach § 287c SGB VI (KA 337)	-	<u>-13.984.000</u>
Reha-Kosten insgesamt (netto)		<u>353.211.000</u>

Der Gesamtbetrag für Leistungen zur Teilhabe wurde von den Fachausschüssen der DRV
für die allgemeine Rentenversicherung festgesetzt auf: 7.689 Mio. EUR
Der Anteil der DRV Braunschweig-Hannover beträgt:
Die Ansätze unterschreiten diesen Betrag um:

353.211.000
0

7.2 An Aufwendungen für **Verwaltungs- und Verfahrenskosten** sind veranschlagt bei:

Ausgaben für Verwaltungs- und Verfahrenskosten (brutto) (Kontenklasse 7)		241.090.000
Einnahmen aus Erstattungen des Bundes aufgrund Leistungen der Zusatz- und Sonderversorgungssysteme (KA 258)	0	
Erstattungen von Verwaltungskosten nach § 72 G 131 (KA 264)	11.000	
Verwaltungseinnahmen (KG 32)	<u>13.006.000</u>	<u>-13.017.000</u>
Verwaltungs- und Verfahrenskosten (netto)		<u>228.073.000</u>

Die Orientierungsgröße für Verwaltungs- und Verfahrenskosten
wurde von den Fachausschüssen der DRV für die Rentenversicherung
insgesamt festgesetzt auf: 5.176 Mio. EUR

Der Anteil der DRV Braunschweig-Hannover beträgt:
Die Ansätze der DRV Braunschweig-Hannover unterschreiten die Orientierungsgröße um:

235.256.000
-7.183.000

8. **Verstärkungsvermerke** Zweckbindung/ Verstärkung nach § 3 SVHV

Die Einnahmen bei Kontenart 336 sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Kontenart 465.

Mehreinnahmen bei

der Kontenart 313 können für Mehrausgaben bei der Kontenart 613 verwendet werden.

der Kontenart 320 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppe 74 verwendet werden.

der Kontenart 321 können für Mehrausgaben bei den Kontengruppen 70 und 71 verwendet werden.

der Kontenart 323 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppen 73 bis 75 verwendet werden.

der Kontenart 324 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppe 77 verwendet werden.

der Kontenart 336 können für Mehrausgaben bei der Kontenart 465 verwendet werden.

9. **Deckungsvermerke**

Gegenseitig deckungsfähig sind die Ausgabenansätze der folgenden Kontenarten:

bei Kontenklasse 4 = 400 bis 480 (ohne 464 und 465)

bei Kontenklasse 5 = 500 bis 595

bei Kontenklasse 6 = 600 bis 699 (ohne Kontengruppen 67 und 68)

bei Kontenklasse 7 = 700 bis 797 (ohne 735 und 765)

bei Kontenklasse 7 und 9 = 746 und 911

753 und 915

756 mit 914

bei Kontenklasse 4 und 9 = 401, 421, 462, 472 mit denen der Kontenarten 922, 924 und 925

bei Kontenklasse 9 = 911 und 915

914 und 915

914 und 924

922 und 925

924 und 925

10. **Übertragbarkeitsvermerke**

Gemäß § 8 der Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung (SVHV) sind Ausgaben für Investitionen übertragbar. Andere Ausgaben können im Haushaltsplan für übertragbar erklärt werden, wenn sie für eine sich auf mehrere Jahre erstreckende Maßnahme bestimmt sind und wenn die Übertragbarkeit eine sparsame Bewirtschaftung der Mittel fördert. Gemäß § 18 Abs. 2 SVHV können bei übertragbaren Ausgaben Ausgabereste gebildet werden, die für die jeweilige Zweckbestimmung über das Haushaltsjahr hinaus bis zum Ende des auf die Bewilligung folgenden zweitnächsten Haushaltsjahres verfügbar bleiben. Bei Bauten tritt an die Stelle des Haushaltsjahres der Bewilligung das Haushaltsjahr, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Gebrauch genommen ist.

Es werden folgende Ansätze für übertragbar erklärt (§§ 8 SVHV):

Bei der Kontenart 401 für Gebäudeunterhaltung in den eigenen Rehazentren,
(Konten 470 210 und 470 410 der Wirtschaftspläne)

Kontenart 466 Fördermittel des Bundes für sonstige Leistungen zur Teilhabe gemäß § 287c SGV VI

Kontenart 746 für Gebäudeunterhaltung,

Kontenart 753 für bewegliche Einrichtung

11. **Verpflichtungsermächtigungen**

Der Haushaltsplan enthält Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre für

Modellvorhaben	Konto	2025	2026	2027	2028
rehapro Projekt 1-6	465 000	3.481.884	3.805.107	3.519.467	435.036
ESP Einstiegsprämie	465 030	31.409			
JobProtection	465 050	17.599			
BeBePrae Stärkung von Bedarfs- und Bedürfnisorientierung in der Prävention	465 070	778.979	256.341		
FRAI Frauenspezifische Angebote zur Integration	465 080	902.029	725.081		
INREFA20 Selbsthilfe-App für Erwerbsminderungsrentner	465 090	538.532	183.741		
LeiTAR Individualisierte, talentorientierte Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben	465 100	951.265	790.589		
PolyFM Fallmanagement für Versicherte mit Polytrauma	465 110	175.270	41.101		
RenaHilft	465 120	490.986	314.247		
Praezubi	465 130	362.847	242.217		

Gesamtübersicht zum Haushaltsplan für 2024

1. Laufende Verwaltung

Konten- klasse	Gegenstand	Voranschlag für 2024		Voranschlag für 2023		Rechnung für 2022	
		Einnahme EUR	Ausgabe EUR	Einnahme EUR	Ausgabe EUR	Einnahme EUR	Ausgabe EUR
2	Beiträge, Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln	16.325.900.000		15.260.314.000		14.760.116.559	
3	Vermögenserträge, sonstige Erstattungen und sonstige Einnahmen	239.823.000		333.325.000		29.415.385	
4	Leistungen zur Teilhabe		367.195.000		366.411.000		330.311.345
5	Renten, Zusatzleistungen, KVdR und PVdR und Beitragserstattungen		14.683.840.000		13.794.810.000		13.026.170.829
6	Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen		1.273.598.000		1.197.953.000		1.219.650.963,28
7	Verwaltungs- und Verfahrenskosten		241.090.000		234.465.000		213.398.807
	Zwischensumme	16.565.723.000	16.565.723.000	15.593.639.000	15.593.639.000	14.789.531.944	14.789.531.944

2. Investitionshaushalt

Konten- klasse	Gegenstand	Voranschlag für 2024		Voranschlag für 2023		Rechnung für 2022	
		Einnahme EUR	Ausgabe EUR	Einnahme EUR	Ausgabe EUR	Einnahme EUR	Ausgabe EUR
9	Vermögensanlagen und -rückflüsse	9.320.000	9.320.000	9.275.000	9.275.000	8.768.556	8.768.556

3. Zusammenstellung

Konten- klasse	Gegenstand	Voranschlag für 2024		Voranschlag für 2023		Rechnung für 2022	
		Einnahme EUR	Ausgabe EUR	Einnahme EUR	Ausgabe EUR	Einnahme EUR	Ausgabe EUR
2 - 7	Laufende Verwaltung	16.565.723.000	16.565.723.000	15.593.639.000	15.593.639.000	14.789.531.944	14.789.531.944
9	Investitionshaushalt	9.320.000	9.320.000	9.275.000	9.275.000	8.768.556	8.768.556
	Gesamthaushaltsvolumen	16.575.043.000	16.575.043.000	15.602.914.000	15.602.914.000	14.798.300.500	14.798.300.500

Kontenklasse 2

Beiträge, Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Pflichtbeiträge über die Einzugsstellen		200	11.397.284.000	10.601.613.000	9.837.069.000	10.258.062.231
Pflichtbeiträge von Handwerkern		202	31.928.000	30.400.000	27.589.000	28.736.306
Sonstige unmittelbar entrichtete Pflichtbeiträge		203	21.863.000	20.117.000	17.875.000	19.677.374
Pflichtbeiträge für Dienstleistende		204	4.974.000	4.127.000	4.254.000	4.477.019
Pflichtbeiträge bei Bezug von Krankengeld (KV)		206	198.445.000	172.878.000	0	178.609.562
Pflichtbeiträge bei Bezug von Verletztengeld (UV)		207	9.621.000	9.175.000	0	8.659.297
Pflichtbeiträge bei Bezug von Versorgungskrankengeld (KOV)		208	0	0	0	0
Pflichtbeiträge bei Bezug von Übergangsgeld (KOF)		209	- 1.000	21.000	0	-538
Pflichtbeiträge	20		11.664.114.000	10.838.331.000	9.886.787.000	10.498.221.250
Freiwillige Beiträge		210	20.287.000	18.005.000	0	18.259.225
Höherversicherungsbeiträge		215	0	0	0	0
Freiwillige Beiträge und Höherversicherungsbeiträge	21		20.287.000	18.005.000	0	18.259.225

Erläuterungen

Zu Kontengruppe 20 - 23 (ohne Kontenarten 223 - 226)

Die DRV Bund erwartet für die allgemeine Rentenversicherung/ West Beitragseinnahmen in Höhe von 264.082 Mio. Euro. Auf die DRV Braunschweig-Hannover (DRV BSH) entfallen davon 4,8710 % ,das sind 12.863 Mio. Euro.
Die Aufteilung des Gesamtbetrages auf die einzelnen Kontenarten der Kontengruppen 20 bis 23 - ohne Kontenarten 223 bis 226 - erfolgte entsprechend dem Verhältnis der Rechnungsergebnisse im Jahr 2022 unter Berücksichtigung der Entwicklung im Jahr 2023.

Zu 200

Die Pflichtbeiträge, die im Gesamtsozialversicherungsbeitrag enthalten sind, werden von den Einzugsstellen erhoben und an die DRV Braunschweig-Hannover abgeführt.

Zu 202

Die Versicherungspflicht für Handwerker ist in § 2 Nr. 8 SGB VI geregelt.

Zu 203

Nach § 2 der RV-Beitragszahlungsverordnung (RZ-BZV) vom 30.10.1991 werden ab 01.01.1992 bestimmte Pflichtbeiträge unmittelbar an die DRV Braunschweig-Hannover überwiesen bzw. durch Abbuchung eingezogen. Hierzu zählen auch die Beiträge nach § 119 SGB X.

Zu 204

Aufgrund des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 wurde ab dem 1. Juli 2011 die Pflicht zur Ableistung des Grundwehrdienstes in Deutschland ausgesetzt. Es besteht die Möglichkeit eines freiwilligen Wehrdienstes. Freiwillig Wehrdienstleistende können zwischen 12 und 23 Monaten in der Bundeswehr dienen, davon sind die ersten 6 Monate Probezeit.

Zu 206 - 209

Durch Art. 1 Ziff. 53 des Haushaltsbegleitgesetzes 1984 wurde eine Beitragszahlung für Ausfallzeiten eingeführt (§ 3 SGB VI).

Zu 206

Ab 01.01.1984 sind für Krankengeld für die Dauer des Bezugs dieser Leistung Beiträge, und zwar je zur Hälfte von den Beziehern und dem Leistungsträger, zu entrichten.

Zu 207

Ab 01.01.1984 sind für Verletztengeld für die Dauer des Bezugs dieser Leistung Beiträge, und zwar je zur Hälfte von den Beziehern und dem Leistungsträger, zu entrichten.

Zu 208

Ab 01.01.1984 sind für Versorgungskrankengeld für die Dauer des Bezugs dieser Leistung vom Träger der Kriegsopferversorgung (KOV) Beiträge zu entrichten.
Nach einer Vereinbarung zwischen den Bundesländern als oberste Landesbehörden für die Kriegsopferversorgung und der DRV Bund sind die fälligen Beiträge für die bisherigen Regionalträger zentral an die DRV Hessen entrichtet worden.

Zu 209

Ab 01.01.1984 sind für Übergangsgeld für die Dauer des Bezugs dieser Leistung vom Träger der Kriegsopferfürsorge (KOF) Beiträge zu entrichten.

Zu 210

Gemäß § 7 Abs. 1 SGB VI können sich freiwillig versichern Personen, die nicht versicherungspflichtig sind für die Zeiten von der Vollendung des 16. Lebensjahres an. Dies gilt auch für Deutsche, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereiches des Sozialgesetzbuches haben.
Nach der RV-Beitragszahlungsverordnung können die Beiträge nur noch unmittelbar an die DRV Braunschweig-Hannover entrichtet werden.

Zu 215

Mit Aufhebung des § 234 SGB VI durch Art. 1 Nr. 72 RRG wurde das Recht zur Höherversicherung mit Wirkung vom 01.01.1998 beseitigt. Einnahmen aus Höherversicherungsbeiträgen werden nicht mehr erwartet.

Kontenklasse 2

Beiträge, Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Nachversicherungsbeiträge		220	21.953.000	22.741.000	0	19.758.315
Pflichtbeiträge für Zeiten von Strafverfolgungs- maßnahmen		221	0	0	0	0
Pflichtbeiträge für Pflegepersonen		222	197.520.000	187.499.000	0	177.777.127
Beiträge für Kindererziehungszeiten		223	768.205.000	728.449.000	0	709.715.808
Pflichtbeiträge für Arbeitslosengeld-Empfänger		224	162.893.000	150.756.000	0	157.652.595
Pflichtbeiträge für Arbeitslosengeld II-Empfänger		225	0	0	0	-12
Pflichtbeiträge für Empfänger von Unterhaltsgeld und weiteren Leistungen		226	1.211.000	1.043.000	0	1.172.455
Weitere Pflichtbeiträge	22		1.151.782.000	1.090.488.000	0	1.066.076.289
Wiederauffüllungsbeiträge		231	571.000	454.000	0	513.684
Beiträge aus dem Versorgungsausgleich		232	4.802.000	4.118.000	0	4.322.456
Beiträge zum Ausgleich von Rentenminderungen		233	21.878.000	14.225.000	0	19.691.418
Beiträge bei Abfindung von Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung		234	0	0	0	0
Sonstige Beiträge	23		27.251.000	18.797.000	0	24.527.559
Säumniszuschläge und Mahngebühren		240	10.100.000	9.850.000	9.850.000	9.763.610
Buß- und Zwangsgelder		241	0	0	0	0
Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen aus dem Beitragseinzugsverfahren, Buß- und Zwangsgelder	24		10.100.000	9.850.000	9.850.000	9.763.610
Bundeszuschuss		250	2.196.529.000	2.075.891.000	1.983.140.000	1.981.963.617
Erstattungen des Bundes für Pflichtbeitragszeiten und für Invalidenrenten an Behinderte		253	93.000	92.000	83.000	81.276
Zusätzlicher Bundeszuschuss		257	1.208.933.000	1.162.721.000	1.079.127.000	1.114.551.188
Sonstige Erstattungen und Sonderzahlungen		259	63.000	0	19.074.000	13.312
Einnahmen aus Bundesmitteln	25		3.405.618.000	3.238.704.000	3.081.424.000	3.096.609.393

Zu 220

Scheiden Beamte oder ihnen gleichgestellte Personen aus dem Dienstverhältnis aus, ohne dass ihnen eine Versorgung nach beamtenrechtlichen Vorschriften zusteht, sind sie gemäß § 8 Abs. 2 SGB VI nachzuversichern.

Zu 221

Versicherte, für die ein Anspruch auf Entschädigung für Zeiten von Strafverfolgungsmaßnahmen rechtskräftig festgestellt ist, können auf Antrag freiwillige Beiträge für diese Zeiten nachzahlen (§ 205 SGB VI).

Da eine Schätzung evtl. Einnahmen nicht möglich ist, sind keine Beträge als Haushaltsansätze eingesetzt worden.

Zu 222

Pflichtbeiträge für Pflegepersonen nach § 170 Abs. 1 Nr. 6 SGB VI.

Zu 223

Nach Artikel 8 § 2 des Gesetzes zur Sicherung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung und in der gesetzlichen Rentenversicherung (BSsichG vom 23.12.2002), zahlt der Bund Beiträge für Kindererziehungszeiten an die Träger der allgemeinen Rentenversicherung.

Dieser Betrag verändert sich im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis, in dem

1. die Bruttolohn- und Gehaltssumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Bruttolohn- und Gehaltssumme im vorvergangenen Kalenderjahr steht,
2. bei Veränderungen des Beitragssatzes der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des laufenden Kalenderjahres steht,
3. die Anzahl der unter Dreijährigen im vorvergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Anzahl der unter Dreijährigen in dem vorvergangenen vorausgehenden Kalenderjahr steht.

Bei der Bestimmung der Bruttolohn- und Gehaltssumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer sind für das vergangene Kalenderjahr die dem Statistischen Bundesamt zu Beginn eines Kalenderjahres vorliegenden Daten und für das vorvergangene Kalenderjahr die bei der Bestimmung der bisherigen Veränderungsrate verwendeten Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zugrunde zu legen. Bei der Anzahl der unter Dreijährigen in einem Kalenderjahr sind die für das jeweilige Kalenderjahr zum Jahresende vorliegenden Daten des Statistischen Bundesamtes zugrunde zu legen.

Nach dem Aufteilungsschlüssel entfallen auf die allgemeine Rentenversicherung / West Einnahmen von 15.771 Mio. Euro. Die DRV BSH hat davon 4,8710 % = 768 Mio. Euro zu veranschlagen.

Zu 224 und 226

Entsprechend dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt werden hier von der Bundesagentur für Arbeit gezahlte Pflichtbeiträge für Arbeitslosengeld-Empfänger und Empfänger von Unterhaltsleistungen gebucht. Für die allgemeine Rentenversicherung / West werden Einnahmen in Höhe von insgesamt 3.369 Mio. Euro erwartet, von denen Die DRV BSH hat davon 4,8710 % = 164 Mio. Euro zu veranschlagen hat.

Zu 225

Ab dem Jahr 2011 fallen Beiträge für Empfänger von Arbeitslosengeld II nicht mehr bzw. in geringer Höhe an. Eine Schätzung des Betrages ist nicht möglich

Zu 231

Nach § 187 SGB VI kann ein zum Versorgungsausgleich Verpflichteter die Minderung seiner Rentenanwartschaften ganz oder teilweise durch Entrichten von Beiträgen wieder ausgleichen. Diese besonderen Beiträge sind hier zu veranschlagen.

Zu 232

Beiträge werden gem. § 187 Abs. 1 Nr. 2 u. 3 i.V.m. § 225 Abs. 2 SGB VI zur Begründung von Anwartschaften entrichtet, wenn eine Übertragung von Rentenanwartschaften oder eine Begründung von Rentenanwartschaften aus öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnissen nicht in Betracht kommt.

Zu 233

Bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze können Rentenminderungen, die durch die vorzeitige Inanspruchnahme einer Rente wegen Alters entstehen, durch Zahlung von Beiträgen ausgeglichen werden.

Zu 234

Versicherte, die bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses nach Maßgabe des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung eine Abfindung für eine unverfallbare Anwartschaft auf betriebliche Altersversorgung erhalten haben, können innerhalb eines Jahres nach Zahlung der Abfindung Beiträge zur allgemeinen Rentenversicherung bis zur Höhe der geleisteten Abfindung zahlen.

Zu 240

Säumniszuschläge werden den Arbeitgebern und sonstigen Verpflichteten auferlegt, die ihrer Pflicht zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge nicht rechtzeitig nachkommen.

Bei schuldhaft verzögerter Weiterleitung der eingezogenen Beiträge sind von der Einzugsstelle Verzugszinsen zu zahlen (§ 28 r Abs. 2 SGB IV).

Zu 241

Ordnungswidrigkeiten i.S. des § 28 o Abs. 2 SGB IV und § 196 Abs. 1 SGB IV können mit einer Geldbuße nach § 95 SGB IV bzw. § 320 SGB VI geahndet werden.

Zu 250

Der Bundeszuschuss gemäß § 213 SGB VI i.V.m. § 287 Abs. 4 SGB VI beträgt für die allgemeine Rentenversicherung / West 45.094 Mio. Euro. Die DRV BSH hat davon anteilig 4,8710 % zu veranschlagen.

Zu 253

Die Erstattungen des Bundes nach § 291 a SGB VI werden nach Renten und Zusatzleistungen, Erstattungen des Bundes für Beiträge zur KVdR und Erstattungen des Bundes für Beiträge zur PVdR, getrennt erfasst.

Für die allgemeine Rentenversicherung / West erwartet die DRV Bund Einnahmen von 1,9 Mio. Euro, davon entfallen auf die DRV BSH 4,8710 %.

Zu 257

Zusätzlicher Bundeszuschuss (§ 213 Abs. 3 SGB VI). Hier ist auch der Erhöhungsbetrag zum zusätzlichen Bundeszuschuss veranschlagt (Ökosteuer).

Für die allgemeine Rentenversicherung / West erwartet die DRV Bund Einnahmen von 24.819 Mio. Euro, davon für die DRV BSH 4,8710 % = 1.209 Mio. Euro.

Zu 259

Hier sind weitere Erstattungen und Sonderzahlungen des Bundes zu buchen. Dazu gehören zum Beispiel die Erstattungen nach § 291 SGB VI und die Sonderzahlungen des Bundes nach § 287a SGB VI.

Kontenklasse 2

Beiträge, Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Erstattungen von Renten nach § 72 G 131, § 99 AKG, Artikel 6 Abschnitt IV FANG und §§ 23 und 23a NS-Abw.Ges.		260	1.135.000	1.326.000	1.660.000	1.126.520
Erstattungen von Zusatzleistungen nach § 72 G 131, § 99 AKG, Artikel 6 Abschnitt IV FANG und §§ 23 und 23a NS-Abw.Ges.		261	0	0	0	0
Erstattungen von Beitragsanteilen und -zuschüssen zur KVdR u. PVdR nach § 72 G 131, § 99 AKG, Artikel 6 Abschnitt IV FANG und §§ 23 und 23a NS-Abw.Ges.		262	83.000	92.000	117.000	84.361
Erstattungen von Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe nach § 72 G 131, § 99 AKG, Artikel 6 Abschnitt IV FANG und §§ 23 und 23a NS-Abw.Ges.		263	0	0	0	0
Erstattungen von Verwaltungskosten nach § 72 G 131, § 99 AKG, Artikel 6 Abschnitt IV FANG und §§ 23 und 23a NS-Abw.Ges.		264	11.000	14.000	16.000	10.354
Erstattungen nach §§ 225 Abs. 1, 290 SGB VI (ohne Kontenart 269)		268	45.519.000	44.703.000	41.342.000	45.437.998
Erstattungen von Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe nach §§ 225 Abs. 1, 290 SGB VI		269	0	4.000	0	0
Erstattungen von den Versorgungsdienststellen	26		46.748.000	46.139.000	43.135.000	46.659.233
Kontenklasse 2 insgesamt			16.325.900.000	15.260.314.000	13.021.196.000	14.760.116.559

Zu Kontenarten 260 - 269

Die hier veranschlagten Erstattungen ergeben sich aus § 72 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen vom 13.10.1965 (BGBl. I, S. 1686), § 99 des Allgemeinen Kriegsfolgen-gesetzes vom 05.11.1957 (BGBl. I, S. 1747), Artikel 6 Abschnitt IV des Fremd- und Auslandsrentenneuregelungsgesetz vom 25.02.1960 (BGBl. I, S. 93) sowie §§ 23, 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen vom 17.03.1965 (BGBl. I, S. 79).

Erstattet werden Leistungen (Renten, Zusatzleistungen, Beitragsanteile und -zuschüsse zur KVdR, Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe und anteilige Verwaltungskosten) für bestimmte versicherungsfreie Zeiten der Personen, die nach den genannten gesetzlichen Bestimmungen als nachversichert gelten. Erstattungspflichtig sind die Stellen, die für die Versorgung des fraglichen Personenkreises zuständig sind. Für die allgemeine Rentenversicherung / West wird eine Einnahme von 960 Mio. Euro erwartet. Die DRV BSH hat davon 4,8710 % zu veranschlagen. Hinzu kommen die Erstattungen für Leistungen zur Teilhabe und für Verwaltungskosten.

Zur Ermittlung der Erstattungen für Leistungen zur Teilhabe (Kontenart 264) und für Verwaltungskosten (Kontenart 269) sollen die einzelnen Versicherungsträger von den Beträgen ausgehen, die ihnen für das Rechnungsjahr 2022 tatsächlich erstattet worden sind; sie sind erforderlichenfalls angemessen zu verändern.

Kontenklasse 3

Vermögenserträge, sonstige Erstattungen und sonstige Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Zinsen aus Geldanlagen		300	60.000.000	5.000.000	- 4.700.000	-6.254.331
Zinsen aus Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		301	10.000	0	0	0
Zinsen aus Darlehen und Grundpfandrechten		302	70.000	90.000	70.000	83.925
Zinsen	30		60.080.000	5.090.000	-4.630.000	-6.170.406
Erträge aus Beteiligungen		310	0	0	0	0
Erträge aus Grundstücken, Gebäuden und technischen Anlagen		311	0	0	0	0
Zinsen der Versorgungsrücklage		313	700.000	397.000	389.000	464.140
Übrige Erträge		319	0	0	0	0
Sonstige Vermögenserträge	31		700.000	397.000	389.000	464.140
Verwaltungseinnahmen aus Vermietung und Verpachtung		320	45.000	51.000	49.000	63.399
Erstattungen, die unmittelbar mit Aufwendungen der Kontengruppe 70 - 72 zusammenhängen		321	890.000	380.000	380.000	385.463
Zuführungen aus der Auflösung von Versorgungsrücklagen und Versorgungsfonds und Einnahmen aus der Versorgungslastenteilung		322	100.000	0	0	194.582
Erstattung von Sachkosten		323	8.000	12.000	12.000	28.759
Erstattung von Kosten der Rechtsverfolgung		324	55.000	60.000	50.000	23.286
Vergütungen von Anderen für Verwaltungszwecke		325	7.974.000	7.595.000	6.074.000	9.297.967
Aktivierete Eigenleistungen		326	122.000	175.000	80.000	66.085
Erstattungen der Eigenbetriebe und der Beteiligungsgesellschaften		327	3.791.000	2.749.000	2.324.000	2.321.498
Sonstige Verwaltungseinnahmen		329	21.000	70.000	7.000	31.959
Verwaltungseinnahmen	32		13.006.000	11.092.000	8.976.000	12.413.000
Ersatz von Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe nach § 110 SGB VII und § 116 SGB X		330	1.000.000	1.000.000	1.120.000	742.593
AAÜG-Erstattungen für Leistungen zur Teilhabe		332	0	0	0	0
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Leistungen zur Teilhabe)		333	0	0	0	0
Zuzahlungen bei Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und bei sonstigen Leistungen		335	2.800.000	2.200.000	2.000.000	2.641.361
Fördermittel zur Durchführung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation		336	7.164.000	4.642.000	4.196.000	3.130.462
Fördermittel des Bundes nach § 287c SGB VI		337	-	212.000	212.000	210.969
Ersatz und Erstattungen sowie Zuzahlungen für Leistungen zur Teilhabe	33		10.964.000	8.054.000	7.528.000	6.725.385

Mehreinnahmen bei der Kontenart 313 können für Mehrausgaben bei der Kontenart 613 verwendet werden.
Mehreinnahmen bei der Kontenart 320 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppe 74 verwendet werden.
Mehreinnahmen bei der Kontenart 321 können für Mehrausgaben bei den Kontengruppen 70 und 71 verwendet werden.
Mehreinnahmen bei der Kontenart 323 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppen 73 bis 75 verwendet werden.
Mehreinnahmen bei der Kontenart 324 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppe 77 verwendet werden.
Mehreinnahmen bei der Kontenart 336 können für Mehrausgaben bei der Kontenart 465 verwendet werden.
Die Einnahmen bei Kontenart 336 sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Kontenart 465.

Erläuterungen

Zu Kontenarten 300 bis 302

Die veranschlagten Einnahmen berücksichtigen neben den von der DRV BSH selbst erzielten auch anteilige Einnahmen aus den von der DRV Bund angelegten Mitteln der Nachhaltigkeitsrücklage bis zur Höhe von 0,5 Monatsausgaben, die im

Rahmen der Gemeinlastabrechnung zu buchen sind.

Zu 300

Hier sind auch negative Zinsen zu buchen.

Unter Kontenart 300 werden 60.000.000 EUR für Zinsen aus Geldanlagen erwartet.

Zu 301

Zu veranschlagen sind hier sowohl Zinsen aus Wertpapieren und Schuldverschreibungen (einschließlich verzinslicher Schatzanweisungen) mit einer vereinbarten Laufzeit bis einschließlich 4 Jahre als auch Schuldverschreibungen und Anleihen (einschließlich verzinslicher Schatzanweisungen) mit vereinbarter Laufzeit von über 4 Jahren aus Mitteln der DRV Bund.

Zu 302

Bei dieser Haushaltsstelle sind sowohl die Erträge aus Darlehen an juristische Personen des öffentlichen Rechts, öffentlichen Unternehmen, Kreditinstitute und sonstige Darlehnsnehmer als auch die Einnahmen aus Grundpfandrechten an Wohn- und sonstigen Grundstücken veranschlagt.

Zu 311

Hier sind die Einnahmeüberschüsse aus der Kontengruppe 80 zu veranschlagen. Sind mehrere Vermögensanlagen vorhanden, dürfen Verluste aus einer Anlage nicht gegen Gewinne aus einer anderen aufgerechnet werden.

Zu 313

Hier sind die Zinseinnahmen aus der Anlage der Versorgungsrücklage zu buchen (s. auch Wirtschaftsplan Sondervermögen Versorgungsrücklage). Zur Passivierung dieser Erträge sind bei KA 613 Aufwendungen in gleicher Höhe veranschlagt.

Zu 320

1. Einnahmen (einschließlich Betriebskosten) aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen des Verwaltungsvermögens.
2. Werden Räume an Dritte vermietet oder von einem Eigenbetrieb oder vom Sozialmedizinischen Dienst genutzt, so sind ggf. anteilige Bewirtschaftungskosten über rechnerisch anzusetzende Mieten zu verrechnen.

Zu 321

Erstattungen, die unmittelbar mit Aufwendungen der Kontengruppe 70 - 72 zusammenhängen.

Zu 322

Zuführungen aus der Auflösung von Versorgungsrücklagen und Versorgungsfonds und Einnahmen aus der Versorgungslastenteilung.

Zu 323

1. Erstattungen, die unmittelbar mit Aufwendungen der Kontengruppe 73 - 75 zusammenhängen, soweit diese nicht der Kontenart 320 zuzuordnen sind.
2. Als Einnahmen sind hier die Erlöse aus dem Verkauf von nicht aktivierter beweglicher Einrichtung zu erfassen.
3. Einnahmen aus Sachversicherungen sind hier zu buchen, soweit sie zur Deckung der Kosten für Instandhaltung dienen (siehe auch zu 395 bis 399). Ebenso sind hier die Rückvergütungen (Bonus) aus Sachversicherungen zu buchen.

Zu 324

Erstattungen, die unmittelbar mit Aufwendungen der Kontengruppe 77 zusammenhängen.

Zu 325

Vergütungen für Verwaltungsaufgaben, die für Dritte geleistet werden, wie z.B. Prüfung der Beitragszahlung zur Unfallversicherung u.ä. Auch hier sind z.B. Erstattungen für Begutachtungen in Angelegenheiten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu erfassen.

Prüfung DGUV	620.000
Vergütung Prüfung Insolvenzgeldumlage	71.000
Prüfung der KV-Beiträge Gesundheitsfonds	78.000
Erstattung der Träger der Grundsicherung	675.000
Datenaustausch mit Gerichtsvollziehern	230.000
Scan Dienstleistungen	0
Einnahmen aus Leistungen für Dritte (NOW IT)	6.300.000
Haushaltsansatz	7.974.000

Zu 326

Hier sind Einnahmen als Gegenposten für die Aktivierung der Personalkosten für die eigene Bauplanung und -leitung zu buchen. Ebenso sind hier -bei Ausübung des Wahlrechts- die Einnahmen als Gegenposten für die Aktivierung der Personalkosten für die selbst erstellte und selbst genutzte Software zu buchen. Die im Laufe des Jahres unter 70 bis 72 gebuchten Personalkosten - ohne Versorgungsbezüge - sind spätestens für den Jahresabschluss hier und auf den zutreffenden Kontenarten unter 91 bis 93 zu buchen.

Zu 327

Vergütungen für vom Träger erbrachte Leistungen.

Erstattung Telefonkosten NOW IT	30.000
Einnahmen Kliniken	3.761.100
Haushaltsansatz	3.791.100

Zu 329

Sonstige Verwaltungseinnahmen, die auf den anderen Ertragskonten der Kontengruppe 32 sachlich nicht unterzubringen sind, aber im sachlichen Zusammenhang mit den Aufwendungen der Kontengruppen 70 - 79 stehen, wie z.B. Einnahmen aus Veröffentlichungen. Hier sind auch die Erstattungen der Ärzte aus den Nebentätigkeiten zu buchen.

Zu 330

Nach § 110 SGB VII und § 116 SGB X hat der Versicherungsträger einen Rückgriffsanspruch, wenn die Leistungsaufwendungen durch einen Dritten verursacht sind.

Zu 333

Aufgrund der Neufassung des § 130 SGB VI ist die Knappschaft seit dem 01.01.2002 bereits für Leistungen zuständig, wenn ein Beitrag aufgrund einer Beschäftigung zur knappschaftlichen Rentenversicherung gezahlt worden ist. Es entstehen deshalb keine Einnahmen mehr.

Zu 335

Die Zuzahlungen bei medizinischen und bei sonstigen Leistungen wird durch § 32 SGB VI geregelt.
Es werden Zuzahlungen i.H.v. 2,8 Mio. Euro erwartet.

Zu 336

Hier sind die Fördermittel, die den Rentenversicherungsträgern für die Durchführung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation nach § 11 SGB IX zur Verfügung gestellt werden, zu buchen. Im Rahmen des Bundesprogramms rehapro sollen in einzelnen Modellprojekten innovative Leistungen und/oder innovative organisatorische Maßnahmen erprobt werden. Der Bund gewährt hierfür zweckgebundene Zuwendungen.

Zu 337

Der allgemeinen Rentenversicherung wurden für die Jahre 2021 bis 2023 fünf Millionen jährlich an zusätzlichen Mitteln für sonstige Leistungen zur Teilhabe nach § 31 Absatz 1 Nr. 3 SGB VI zur Verfügung gestellt.

Kontenklasse 3

Vermögenserträge, sonstige Erstattungen und sonstige Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Renten)		340	4.043.000	4.322.000	4.611.000	4.005.665
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Zusatzleistungen)		341	0	0	0	630
Ersatz von Zusatzleistungen nach § 110 SGB VII und § 116 SGB X		342	0	0	0	0
Erstattung für arbeitsmarktbedingte Erwerbsminderungsrenten durch die Bundesagentur für Arbeit nach § 224 SGB VI		343	5.261.000	5.293.000	5.290.000	5.813.886
Wanderversicherungsausgleich		344	0	0	0	0
Ersatz von Rentenleistungen nach § 110 SGB VII und § 116 SGB X		346	5.935.000	4.953.000	5.120.000	5.285.971
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Beitragserstattungen)		347	0	0	0	0
Ersatz und Erstattungen für Renten, Zusatzleistungen und für Beitragserstattungen	34		15.239.000	14.568.000	15.021.000	15.106.152
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Beitragsanteile und -zuschüsse zur KVdR)		350	341.000	340.000	340.000	340.687
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Beitragsanteile und -zuschüsse zur PVdR)		351	0	0	0	0
Ersatz von Aufwendungen für die KVdR nach § 110 SGB VII und § 116 SGB X		356	429.000	359.000	354.000	359.593
Ersatz von Aufwendungen für die PVdR nach § 110 SGB VII und § 116 SGB X		357	0	0	0	1.056
Ersatz und Erstattungen für Beitragsanteile und -zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner	35		770.000	699.000	694.000	701.336
Gewinne der Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen		360	0	0	0	738
Gewinne der Wertpapiere		361	0	0	0	0
Gewinne der sonstigen Aktiva		362	1.000	1.000	51.000	51.013
Gewinne der Passiva		363	0	0	0	0
Gewinne der Aktiva und der Passiva	36		1.000	1.000	51.000	51.751

Erläuterungen

Zu Kontengruppe 34 und 35

Nach dem Beitragsschlüssel entfallen jeweils 4,871 % der bei den einzelnen Kontenarten geschätzten Ausgaben auf die DRV BSH.

Zu 342, 346, 356

Nach § 116 SGB X hat der Versicherungsträger einen Rückgriffsanspruch, wenn die Leistungsaufwendungen durch einen Dritten verursacht sind.

Zu 340

Die knappschaftliche RV hat nach § 223 Abs. 2 SGB VI ihren Leistungsanteil bei Renten an den Träger der allg. RV zu erstatten, wenn der Regionalträger die Gesamtleistung zahlt. Die Erstattungen der knappschaftlichen RV an die allgemeine Rentenversicherung / West werden von der DRV Bund auf 83 Mio. Euro geschätzt.

Zu 341

Die knappschaftliche RV hat nach § 223 SGB VI ihren Leistungsanteil bei den Zusatzleistungen an den Regionalträger zu erstatten, wenn der Regionalträger Gesamtleistung zahlt. Erstattungen der knappschaftlichen RV an die allgemeine Rentenversicherung / West sind auf Empfehlung der DRV Bund nicht zu veranschlagen, da eine Schätzung nicht möglich ist.

Zu 342

Ersatz von Zusatzleistungen nach § 110 SGB VII und § 116 SGB X. Da eine Schätzung evtl. Einnahmen nicht möglich ist, sind bei der Kontenart 342 keine Beträge als Haushaltsansatz eingesetzt worden.

Zu 343

Die Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit an die allgemeine Rentenversicherung / West für arbeitsmarktbedingte Erwerbsminderungsrenten nach § 224 Abs. 2 SGB VI werden von der DRV Bund auf 108 Mio. Euro geschätzt.

Zu 346

Einnahmen aus dem Ersatz von Aufwendungen für die PVdR.

Zu 347

Die DRV Bund empfiehlt keinen Geldansatz vorzunehmen, da eine Schätzung nicht möglich ist.

Zu 350

Die knappschaftliche RV hat nach § 223 Abs. 4 SGB VI ihren Leistungsanteil bei den Beitragsanteilen und -zuschüssen zur Krankenversicherung an den Regionalträger zu erstatten, wenn der Träger die Gesamtleistung zahlt. Die Erstattungen der knappschaftlichen RV an die allgemeine Rentenversicherung / West werden von der DRV Bund auf 7 Mio. Euro geschätzt.

Zu 351

Die knappschaftliche RV hat ihren Leistungsanteil bei den Beitragsanteilen und -zuschüssen zur Pflegeversicherung der Rentner (PVdR) an den Träger zu erstatten, wenn dieser die Gesamtleistung zahlt. Die DRV Bund empfiehlt keinen Geldansatz vorzunehmen, da eine Schätzung nicht möglich ist.

Zu 357

Da eine Schätzung evtl. Einnahmen nicht möglich ist, sind keine Beträge als Haushaltsansatz eingesetzt worden.

Zu 360

Aus dem Verkauf von Grundstücken anfallende Gewinne sind der Höhe nach nicht bezifferbar, weil weder die Anzahl der Verkäufe noch der zu erzielende Erlös abschätzbar sind.

Zu 362

Veranschlagt sind Unterschiedsbeträge zwischen Erlös und Buchwert, die sich beim Verkauf der beweglichen Einrichtung einschließlich Kraftfahrzeuge ergeben. Kann der Versicherungsträger die Mittel der Versorgungsrücklage (§ 14 a BBesG) selbst anlegen, so sind außerordentliche Gewinne, die beim Verkauf der Geldanlagen im Zusammenhang mit Vermögensumschichtungen anfallen, hier im Haben zu buchen. Die Gegenbuchung ist unter der Kontenart 078 im Soll vorzunehmen. Die Vermögensveränderung ist über die Kontenart 662 zu passivieren. Die unter der Kontenart 662 zu buchenden außerordentlichen Verluste, die beim Verkauf von Geldanlagen der Versorgungsrücklage (§ 14 a BBesG) im Zusammenhang mit Vermögensumschichtungen anfallen, sind durch eine Haben-Buchung hier erfolgsunwirksam zu machen. Die Gegenbuchung ist unter Kontenart 150 im Soll vorzunehmen.

Kontenklasse 3

Vermögenserträge, sonstige Erstattungen und sonstige Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art				
			Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Einnahmen aus dem Finanzverbund		370	0	0	0	0
Einnahmen aus dem Finanzverbund	37		0	0	0	0
Überschuß der Aufwendungen		380	139.063.000	293.424.000	431.043.000	0
Ausgleich der Erfolgsrechnung	38		139.063.000	293.424.000	431.043.000	0
Verzugszinsen		393	0	0	0	822
Erträge aus Einrichtungen nach § 301 Abs. 2 SGB VI		395	-	-	-	0
Übrige Einnahmen		399	0	0	0	123.204
Sonstige Einnahmen	39		0	0	0	124.027
Kontenklasse 3 insgesamt			239.823.000	333.325.000	459.072.000	29.415.385

Erläuterungen

Zu 370

Eine Empfehlung über die Veranschlagung von Einnahmen aus dem Finanzverbund wird von der DRV Bund nicht gegeben, weil eine Vorausberechnung für die einzelnen Träger nicht möglich ist.

Zu 380

Übersteigen die Ausgaben des Haushalts der laufenden Verwaltung (Kontenklasse 2 - 7) die Einnahmen, ist hier der Betrag darzustellen, der zum Ausgleich des Haushaltsplanes im Bereich der laufenden Verwaltung erforderlich ist.

Kontenklasse	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
2	16.325.900.000	
3 (ohne 380)	100.760.000	
4		367.195.000
5		14.683.840.000
6 (ohne 680)		1.273.598.000
7		241.090.000
	16.426.660.000	16.565.723.000
Ausgaben	16.565.723.000	
Ausgabe- überschuss	139.063.000	

Kontenklasse 4

Leistungen zur Teilhabe

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Ambulante Leistungen		400	10.343.000	9.449.000	10.367.000	9.767.668
Stationäre Leistungen in eigenen Rehabilitationseinrichtungen		401	48.710.000	49.254.000	40.335.000	37.181.110
Stationäre Leistungen in fremden Rehabilitationseinrichtungen		402	69.265.000	71.000.000	61.920.000	66.742.561
Hilfsmittel		403	5.000	1.000	1.000	239
Übergangsgeld während der Leistungen		405	18.200.000	18.400.000	16.000.000	16.715.434
Übergangsgeld zwischen Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben		407	1.000	1.000	1.000	237
Übergangsgeld bei stufenweiser Wiederein- gliederung		408	4.100.000	4.100.000	4.000.000	3.912.235
Sonstige ergänzende Leistungen (ohne Sozial- versicherungsbeiträge)		409	3.700.000	3.420.000	3.115.000	3.684.728
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und ergänzende Leistungen - ohne Kontengruppe 41 und 42 -	40		154.324.000	155.625.000	135.739.000	138.004.213

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenansätze der Kontenarten 400 bis 480 (ohne 464 und 465) untereinander, sowie die Ausgabenansätze der Kontenarten 401, 421 462 und 472 mit denen der Kontenarten 922, 924 und 925.

Bei der Kontenart 401 sind die Ansätze für Gebäudeunterhaltung in den eigenen Rehazentren (Konten 470 210 und 470 410 der Wirtschaftspläne), übertragbar.

Erläuterungen

Zu Kontenklasse 4

Durchgeführte Maßnahmen 2022
(Ist)

in eigenen Rehabilitationseinrichtungen

Stationäre med. Leistungen wg. allg. Erkrankungen (KA 401)	8.155
Ganztags amb. Leistungen wg. allg. Erkrankungen (KA 400)	47
Stationäre med. Leistungen wg. psych. Erkrankungen (KA 421)	1.342
Stationäre Nach- und Festigungskuren (KA 462)	229

in fremden

Rehabilitationseinrichtungen

Stationäre med. Leistungen wg. allg. Erkrankungen (KA 402)	18.262
Ganztags amb. Leistungen wg. allg. Erkrankungen (KA 400)	4.168
Stationäre und ganztags amb. Leistungen wegen psych. Erkrankungen (KA 422)	6.847
Stationäre Nach- und Festigungskuren (KA 462)	1.172
insgesamt	40.222

Zu 40

In der Kontengruppe 40 werden die Kosten für medizinische und ergänzende Leistungen wegen allgemeiner Erkrankungen veranschlagt.

Zu 400

Maßnahmen in fremden Rehabilitationseinrichtungen	10.000.000
Rehazentrum Bad Eilsen ¹⁾	162.300
Rehazentrum Oberharz ¹⁾	6.900
Reha-Zentrum Bad Pyrmont ¹⁾	98.500
Klinik Teutoburger Wald ¹⁾	75.300
Haushaltsansatz	10.343.000

¹⁾ Weitere Teilsätze bei KA 401, 421 und 462

Zu 401

Maßnahmen in eigenen Rehabilitationseinrichtungen	
Rehazentrum Bad Eilsen ²⁾	12.801.700
Rehazentrum Oberharz ²⁾	3.347.600
Reha-Zentrum Bad Pyrmont ²⁾	19.636.800
Klinik Teutoburger Wald ²⁾	12.923.900
Haushaltsansatz	48.710.000

²⁾ Weitere Teilsätze bei KA 400, 421 und 462

Nähere Einzelheiten zu den Leistungen der eigenen Kliniken und dem dafür vorgesehenen Aufwand sind aus den Wirtschaftsplänen zu ersehen, die diesem Haushaltsplan als Anlagen (A bis D) beigelegt sind.

Eine Übersicht zu den Stellenplänen der Kliniken ist in den Wirtschaftsplänen aufgeführt, die diesem Haushaltsplan als Anlagen beigelegt sind.

Zu 403

Aufwendungen für die Leistungen nach § 15 Abs. 1 SGB VI i.V.m. § 42 Abs. 2 Nr. 6 und § 47 SGB IX (Hilfsmittel/Körperersatzstücke).

Zu den Kontenarten

405-408

415-418

425-428

Während medizinischer Leistungen besteht dem Grunde nach ein Anspruch auf Übergangsgeld. Die Höhe ist abhängig von der Dauer der Leistung, vom Anspruch auf Entgeltfortzahlung, dem Bemessungsentgelt und ob Kinder vorhanden sind. Auf die Haushaltsansätze hat die allgemeine Entwicklung der Löhne wesentlich Einfluss.

Zu 405

Nach Wegfall der Entgeltfortzahlung bzw. dem Wegfall anderer Sozialleistungen, kann ein Anspruch auf Übergangsgeld entstehen. Die Höhe des Übergangsgeldes ist abhängig vom (Bemessungs-) Entgelt und den Familienverhältnissen.

Zu 407

Nach Abschluss von medizinischen Leistungen bis zum Beginn von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben kann Übergangsgeld gewährt werden (§ 71 Abs. 1 SGB IX).

Zu 408

Mit dem Gesetz zur Förderung der Ausbildung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen, i.K. ab 01.05.2004, ist Übergangsgeld bis zur Beendigung einer stufenweisen Wiedereingliederung weiterzuzahlen, wenn diese im unmittelbaren Anschluss an Leistungen zur medizinischen Rehabilitation erforderlich ist.

Zu 409

Hier sind die nachfolgend aufgeführten ergänzenden Leistungen nach § 28 SGB VI i.V.m. §§ 64 Abs.1, 73 u. 74 SGB IX zu buchen.

010 Haushaltshilfe	370.000
020 Reisekosten	3.000.000
030 Rehabilitations-Sport und Funktionstraining	330.000
	3.700.000

Haushaltsansatz

3.700.000

Kontenklasse 4

Leistungen zur Teilhabe

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Ambulante Leistungen		410	4.965.000	4.657.000	4.852.000	3.935.551
Stationäre Leistungen in eigenen Rehabilitationseinrichtungen		411	-	-	-	0
Stationäre Leistungen in fremden Rehabilitationseinrichtungen		412	21.550.000	21.076.000	19.315.000	19.907.286
Hilfsmittel		413	0	1.000	1.000	0
Übergangsgeld während der Leistungen		415	3.957.000	3.885.000	3.706.000	3.652.573
Übergangsgeld zwischen Leistungen zur medi- zinischen Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben		417	0	6.000	6.000	0
Übergangsgeld bei stufenweiser Wiederein- gliederung		418	359.000	290.000	235.000	331.116
Sonstige ergänzende Leistungen (ohne Sozial- versicherungsbeiträge)		419	369.000	348.000	385.000	333.045
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation wegen Abhängigkeitserkrankungen und ergänzende Leistungen	41		31.200.000	30.263.000	28.500.000	28.159.570

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenansätze der Kontenarten 400 bis 480 (ohne 464 und 465) untereinander.

Erläuterungen

Zu 41

In der Kontengruppe 41 werden Kosten für medizinische und ergänzende Leistungen wegen Abhängigkeitserkrankungen veranschlagt.

	(Ist)
Durchgeführte Maßnahmen	2.535

Zu 410

Im Bereich der DRV BSH sind ca. 40 Beratungsstellen für die ambulante Therapie anerkannt.

Diese im Bundesvergleich hohe Zahl trägt dazu bei, dass viele ambulante Behandlungen durchgeführt und die Kosten relativ gering gehalten werden können.

Die Kosten werden wie folgt geschätzt:

Alkoholabhängigkeit	3.799.000
Medikamentenabhängigkeit	28.000
Drogenabhängigkeit	1.138.000
Mehrfachabhängigkeit	<u>0</u>
Haushaltsansatz	4.965.000

Zu 412

Die Bewilligungsdauer von stationären Leistungen für Abhängigkeitskranke ist im Frühjahr 2004 in allen Indikationsbereichen um ca. eine Woche gekürzt worden. Diese Maßnahme wird seit Herbst 2005 durch die „flächendeckende“ Einführung der Modulare Kombinationsbehandlung im regionalen Therapieverbund unterstützt.

Entsprechend dem Durchschnittsaufwand für einzelne Leistungen werden die Kosten wie folgt geschätzt:

Alkoholabhängigkeit	13.669.000
Medikamentenabhängigkeit	433.000
Drogenabhängigkeit	7.448.000
Mehrfachabhängigkeit	<u>0</u>
Haushaltsansatz	21.550.000

Zu 415

Veranschlagt werden für Übergangsgeld während Leistungen zur Teilhabe wegen

Alkoholabhängigkeit	2.891.000
Medikamentenabhängigkeit	66.000
Drogenabhängigkeit	1.000.000
Mehrfachabhängigkeit	<u>0</u>

Haushaltsansatz

3.957.000

Zu 418

In den Fällen, in denen im unmittelbaren Anschluss an Leistungen zur medizinischen Rehabilitation eine stufenweise Wiedereingliederung erforderlich ist, wird das Übergangsgeld von der Rentenversicherung bis zu deren Ende weitergezahlt. Als „unmittelbaren Anschluss“ versteht man grundsätzlich eine Frist von maximal vier Wochen vom Ende der Leistung zur medizinischen Rehabilitation bis zum Beginn der stufenweisen Wiedereingliederung.

Zu 419

Kosten für ergänzende Leistungen nach § 74 SGB IX

Haushaltshilfe und Kinderbetreuungskosten bei	
Alkoholabhängigkeit	43.000
Medikamentenabhängigkeit	1.000
Drogenabhängigkeit	68.000
Mehrfachabhängigkeit	<u>0</u>
	112.000

Reisekosten für stationäre Behandlungen (§ 73 SGB IX)

Alkoholabhängigkeit	78.000
Medikamentenabhängigkeit	4.000
Drogenabhängigkeit	45.000
Mehrfachabhängigkeit	<u>0</u>
	127.000

Reisekosten für ambulante Behandlungen (§ 73 SGB IX)

Alkoholabhängigkeit	61.000
Medikamentenabhängigkeit	2.000
Drogenabhängigkeit	15.000
Mehrfachabhängigkeit	<u>0</u>
	78.000

Reisekosten für ganztägig ambulante Behandlungen (§ 73 SGB IX)

Alkoholabhängigkeit	39.000
Medikamentenabhängigkeit	1.000
Drogenabhängigkeit	12.000
Mehrfachabhängigkeit	<u>0</u>
	52.000

Haushaltsansatz

369.000

Kontenklasse 4

Leistungen zur Teilhabe

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Ambulante Leistungen		420	4.016.000	3.913.000	2.814.000	4.008.136
Stationäre Leistungen in eigenen Rehabilitationseinrichtungen		421	10.879.000	10.624.000	11.848.000	8.641.488
Stationäre Leistungen in fremden Rehabilitationseinrichtungen		422	37.900.000	37.500.000	36.000.000	36.363.285
Hilfsmittel		423	1.000	1.000	1.000	0
Übergangsgeld während der Leistungen		425	8.600.000	8.400.000	5.500.000	7.636.024
Übergangsgeld zwischen Leistungen zur medi- zinischen Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben		427	5.000	1.000	1.000	17.403
Übergangsgeld bei stufenweiser Wiederein- gliederung		428	1.400.000	1.100.000	900.000	1.266.079
Sonstige ergänzende Leistungen (ohne Sozial- versicherungsbeiträge)		429	1.330.000	1.150.000	1.050.000	1.293.998
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation wegen psychischer Erkrankungen und ergänzende Leistungen	42		64.131.000	62.689.000	58.114.000	59.226.413

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenansätze der Kontenarten 400 bis 480 (ohne 464 und 465) untereinander.
Ausgabenansätze der Kontenarten 401, 421 und 462 mit denen der Kontenarten 922,924 und 925.

Erläuterungen

Zu 42

In der Kontengruppe 42 werden die Kosten für medizinische und ergänzende Leistungen wegen psychischer Erkrankungen veranschlagt.

Zu 420

Durchgeführte ambul./ ganztagsambul. Maßnahme	2022
	(Ist)
in eigenen Rehabilitationseinrichtungen	0
in fremden Rehabilitationseinrichtungen	686
	686

Zu 421

Maßnahmen in eigenen Rehabilitationseinrichtungen ¹⁾	
Rehazentrum Bad Eilsen	0
Rehazentrum Oberharz	5.119.100
Reha-Zentrum Bad Pyrmont	5.759.900
Klinik Teutoburger Wald	0
	10.879.000

Haushaltsansatz

1) Weitere Teilansätze bei KA 400, 401 und 462

Zu 422

Ausgehend vom Kostensteigerungssatz i.H.v. 8,1 % (Sach-/Lohnkosten) von 2021 auf 2023 ergeben sich Durchschnittskosten für das Jahr 2023 i.H.v. 6.562,88 EUR.

Durchgeführte stationäre Maßnahmen	2022
in eigenen Rehabilitationseinrichtungen	1342
in fremden Rehabilitationseinrichtungen	6161
	7503

Zu 425 - 428

Die Ansätze für Übergangsgelder berücksichtigen die laufende Entwicklung.

Zu 429

Hier werden die Kosten für ergänzende Leistungen nach § 28 SGB VI i.V.m. §§ 73, 74 SGB IX veranschlagt.

Haushaltshilfe (§ 64 Abs. 1)	380.000
Reisekosten	950.000

Haushaltsansatz

1.330.000

Kontenklasse 4

Leistungen zur Teilhabe

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Ambulante Leistungen		430	19.007.000	19.712.000	20.122.000	18.383.600
Stationäre Leistungen in eigenen Rehabilitationseinrichtungen		431	0	0	0	-1.386
Stationäre Leistungen in fremden Rehabilitationseinrichtungen		432	7.809.000	7.910.000	7.710.000	7.627.595
Leistungen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes		433	5.490.000	6.000.000	6.050.000	4.765.144
Übergangsgeld während der Leistungen		435	20.310.000	21.090.000	22.100.000	19.712.684
Übergangsgeld im Anschluss an die Leistungen		436	350.000	350.000	380.000	248.856
Übergangsgeld zwischen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben		437	70.000	88.000	80.000	63.981
Auswahl der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (insbesondere Abklärung der beruflichen Eignung oder Arbeitserprobung)		438	2.825.000	2.930.000	2.950.000	2.474.246
Sonstige ergänzende Leistungen (ohne Sozialversicherungsbeiträge)		439	3.109.000	3.890.000	4.220.000	2.805.478
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	43		58.970.000	61.970.000	63.612.000	56.080.197
Beiträge zur Krankenversicherung		440	16.510.000	17.406.000	14.830.000	17.247.091
Beiträge zur Unfallversicherung		441	815.000	877.000	985.000	614.994
Beiträge zur Bundesagentur für Arbeit		442	1.670.000	1.655.000	1.268.000	1.286.470
Beiträge zur Pflegeversicherung		443	4.040.000	3.481.000	3.075.000	3.341.809
Sozialversicherungsbeiträge für Rehabilitanden	44		23.035.000	23.419.000	20.158.000	22.490.365

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenansätze der Kontenarten 400 bis 480 (ohne 464 und 465) untereinander.

Erläuterungen

Zu 43

In der Kontengruppe 43 werden die Kosten für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen veranschlagt.

Zu 430

Ausgaben im Einzelnen

01 Kosten ambulanter Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (ohne Werkstätten für behinderte Menschen und ohne betriebliche Eingliederungszuschüsse)	12.980.000
02 Kosten der Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen	6.025.000
03 Körperersatzstücke, orthopädische und andere Hilfsmittel bei ambulanten LTA	2.000

Haushaltsansatz **19.007.000**

Zu 431

Stationäre Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben werden in eigenen Einrichtungen nicht durchgeführt.

Zu 432

Ausgaben im Einzelnen

01 Kosten stationärer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	7.808.000
02 Körperersatzstücke, orthopädische und andere Hilfsmittel bei stationären LTA	1.000

Haushaltsansatz **7.809.000**

Zu 433

Ausgaben im Einzelnen

01 Zuschüsse zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen	740.000
02 Kosten für Hilfsmittel am Arbeitsplatz	1.500.000
03 Sonstige Kosten (u.a. Eingliederungs- und Einarbeitungszuschüsse)	2.200.000
05 Arbeitsassistenz	30.000
06 Training lebenspraktischer Fähigkeiten	15.000
07 Inanspruchnahme von Integrationsfachdiensten	1.005.000

Haushaltsansatz **5.490.000**

Zu 435 bis 437

Hier wird das Übergangsgeld für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gebucht.

Zu 435

Ausgaben im Einzelnen

01 Übergangsgeld während ambulanter Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	16.000.000
02 Übergangsgeld während stationärer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4.310.000

Haushaltsansatz **20.310.000**

Zu 436

Ist der Betreute im Anschluss an eine abgeschlossene Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben arbeitslos, erhält er nach § 71 Abs. 4 SGB IX Übergangsgeld bis zur Dauer von 3 Monaten, sofern ein Anspruch auf Arbeitslosengeld nicht geltend gemacht werden kann.

Zu 437

Oft müssen eine Vorschulung, Vorförderung, Grundausbildung, Zusatzqualifikation o.ä. der eigentlichen Umschulung vorangestellt werden. In solchen Fällen sind die einzelnen Leistungen aufeinander abgestimmt; die eine Leistung ist Grundlage für den Durchlauf der nächstfolgenden, um schließlich das angestrebte Berufsziel zu erreichen. In diesen Fällen wäre Übergangsgeld zwischen den einzelnen Abschnitten der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben zu zahlen.

Zu 438

Veranschlagt werden für die Auswahl der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

01 Berufsfindung oder Arbeitserprobung	2.600.000
02 Übergangsgeld	30.000
03 Reisekosten	170.000
04 Ergänzende Leistungen	25.000

Haushaltsansatz **2.825.000**

Zu 439

Ergänzende Leistungen

01 Haushaltshilfe	853.000
02 Reisekosten	2.035.000
03 Sonstige Kosten (z.B. Prüfungsgebühren, Lernmittel)	101.000
30 Gründungszuschuss	120.000

Haushaltsansatz **3.109.000**

Zu 440 - 443

Vom Versicherungsträger zu entrichtende Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung sowie zur Bundesagentur für Arbeit und Beitragszuschüsse an privat Kranken- und Pflegeversicherte nach § 258 SGB V bzw. § 64 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX.

Kontenklasse 4

Leistungen zur Teilhabe

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Leistungen zur Teilhabe)		450	3.020.000	3.205.000	3.446.000	3.014.456
Erstattungen für Leistungen zur Teilhabe	45		3.020.000	3.205.000	3.446.000	3.014.456
Leistungen zur Eingliederung in das Erwerbsleben		460	0	2.000	6.000	-300
Übergangsgeld bei Leistungen zur Eingliederung in das Erwerbsleben		461	0	1.000	1.000	0
Onkologische Nachsorgeleistungen		462	5.658.000	6.167.000	5.798.000	5.272.913
Übergangsgeld bei onkologischen Nachsorgeleistungen		463	12.000	12.000	15.000	11.217
Zuwendungen für Einrichtungen		464	1.700.000	689.000	769.000	355.570
Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation	1)	465	7.164.000	4.642.000	4.196.000	3.136.278
Ausgaben aus Fördermitteln des Bundes für sonstige Leistungen zur Teilhabe gem. § 287c SGB VI		466	0	212.000	212.000	0
Sonstige Leistungen nach § 31 SGB VI sowie Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation	46		14.534.000	11.725.000	10.997.000	8.775.678

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenansätze der Kontenarten 400 bis 480 (ohne 464 und 465) untereinander.
 Ausgabenansätze der Kontenarten 401, 421 und 462 mit denen der Kontenarten 922, 924 und 925.
 Mehreinnahmen bei der Kontenart 336 können für Mehrausgaben bei der Kontenart 465 verwendet werden.

Die Ausgaben aus Fördermitteln des Bundes für sonstige Leistungen zur Teilhabe gemäß § 287c SGB VI in Kontenart 466 werden für übertragbar erklärt.

¹⁾ Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben in künftigen Jahren gemäß § 6 SVHV:

Modellvorhaben rehapro	Konto		für 2025 EUR	für 2026 EUR	für 2027 EUR	für 2028 EUR
rehapro Projekt 1-6	465 000		3.481.884	3.805.107	3.519.467	435.036
ESP Einstiegsprämie	465 030		31.409			
JobProtection	465 050		17.599			
BeBePrae Stärkung von Bedarfs- und Bedürfnisorientierung in der Prävention	465 070		778.979	256.341		
FRAI Frauenspezifische Angebote zur Integration	465 080		902.029	725.081		
INREFA20 Selbsthilfe-App für Erwerbsminderungsrentner	465 090		538.532	183.741		
LeiTAR Individualisierte, talentorientierte Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben	465 100		951.265	790.589		
PolyFM Fallmanagement für Versicherte mit Polytrauma	465 110		175.270	41.101		
RenaHilft	465 120		490.986	314.247		
Praezubi	465 130		362.847	242.217		

Erläuterungen

Zu 450

Nach § 223 Abs. 3 SGB VI findet seit dem Jahr 1992 ein Wanderversicherungsausgleich auch für Leistungen zur Teilhabe statt. Durch das RÜG wurde die Vorschrift insofern ergänzt, als eine pauschale Erstattung vorgesehen werden kann. Zugleich änderte sich vom 01.01.2002 an die Zuständigkeit für die Durchführung der Leistungen zur Teilhabe. Nach § 140 SGB VI geändert durch das Gesetz zur Verbesserung des Hinterbliebenenrechts ist die Bundesknappschaft für Leistungen zuständig, wenn ein Beitrag aufgrund einer Beschäftigung zur knappschaftlichen Rentenversicherung gezahlt worden ist. Die Regelung gilt für alle ab dem 01.01.2002 gestellten Leistungsanträge. Soweit im Leistungsverfahren der Träger der knappschaftlichen RV zuständig ist, erstattet ihr der Träger der allgemeinen Rentenversicherung den von ihm zu tragenden Anteil der Leistungen, der auf Zeiten der allgemeinen Rentenversicherung entfällt. Die DRV Bund erwartet für die allgemeine Rentenversicherung / West insgesamt Ausgaben in Höhe von 62 Mio. EUR. Die Ausgaben der DRV BSH werden auf 3,02 Mio. EUR geschätzt (4,871 %).

Zu 462

Nach § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB VI werden Leistungen für stationäre Nach- und Festigungskuren wegen Geschwulsterkrankungen durchgeführt.

Durchgeführte stationäre Nachsorgeleistungen	2022 (Ist)
in eigenen Rehabilitationseinrichtungen	229
in fremden Rehabilitationseinrichtungen	1172
	1401

01 Maßnahmen in fremden Rehabilitationseinrichtungen	5.000.000
02 Rehazentrum Bad Eilsen ¹⁾	0
03 Rehazentrum Oberharz ¹⁾	361.400
04 Ergänzende Leistungen	260.000
05 Reha-Zentrum Bad Pyrmont ¹⁾	0
07 Klinik Teutoburger Wald ¹⁾	36.600
	5.658.000

Haushaltsansatz

5.658.000

¹⁾ Weitere Teilansätze bei den Kontenarten 401 und 421

Zu 463

Veranschlagt wird das Übergangsgeld bei stationären Nach- und Festigungskuren wegen Geschwulsterkrankungen.

Zu 464

Zuwendungen nach § 31 Abs. 1 Nr. 3 SGB VI können im Rahmen einer institutionellen Förderung oder einer Projektförderung erfolgen. Dazu gehören auch Aufwendungen für Forschungsvorhaben.

Ausgaben im Einzelnen zu 464

020	Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V. Hannover	48.000
030	Deutsche Rheumaliga, Landesverband Niedersachsen e.V., Hannover	30.000
040	Niedersächsische Abstinenz- und Selbsthilfeorganisationen / Nds. Landesstelle gegen die Suchtgefahren	210.000
050	Landes-Arbeitsgemeinschaft für Kardiologische Prävention und Rehabilitation in Niedersachsen e.V.	21.000
060	Deutsche Multiple Sklerose Ges. Landesverband Niedersachsen, Hannover	15.000
070	Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew, Landesverband Niedersachsen, Buxtehude	7.500
100	Sonstige Einzelprojekte	78.000
110	Promotionsstipendien für Reha-Forschung	30.000
140	Uni Göttingen Famulaturen u. Dissertationen	0
280	MHH im Zusammenhang mit Transplantation	160.000
290	MHH im Zusammenhang mit Osteoporose	72.000
300	Prädiktionsmodell vorzeitiger Renteneintritt	128.500
310	Uni Göttingen in Kooperation mit Industrieunternehmen	180.000
320	RH-Forschung in Zusammenarbeit mit BMAS	180.000
330	RH-Forschung in eigenen Kliniken	180.000
340	RH-Forschung in stationären Präventionszentren	180.000
350	Sicherstellung einer nahtlosen Versorgung nach Polytraumata	180.000

Summe gerundet: 1.700.000

Zu 465

Hier sind die Aufwendungen, die den Rentenversicherungsträgern bei der Durchführung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation nach § 11 SGB IX entstehen, zu buchen.

Im Rahmen des Bundesprogramms rehapro sollen in einzelnen Modellprojekten innovative Leistungen und/oder innovative organisatorische Maßnahmen erprobt werden. Der Bund gewährt hierfür zweckgebundene Zuwendungen.

Modellvorhaben zur Stärkung der RH, Projekt 1-4	2.803.016
BEM-intensiv	0
ESP Einstiegsprämie zur Förderung	130.596
INN3plus Kombination aus medizinisch- beruflicher	99.146
JobProtection	104.651
Reha-Integrativ	40.340
BeBePrae	949.994
FRAI	862.062
INREFA20	528.024
LeiTAR	726.887
PolyFM	164.559
RenaHilft	374.595
Praezubi	380.293

Summe gerundet: 7.165.000

Zu 466

Der allgemeinen Rentenversicherung wurden in den Jahren 2021 bis 2023 fünf Millionen jährlich für zusätzliche Mittel nach § 31 Absatz 1 Nr. 3 SGB VI zur Verfügung gestellt.

Kontenklasse 4

Leistungen zur Teilhabe

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Leistungen zur Nachsorge		470	5.202.000	5.205.000	3.915.000	4.689.778
Übergangsgeld bei Leistungen zur Nachsorge		471	800.000	1.000.000	488.000	611.308
Stationäre medizinische Leistungen zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit (Stationäre Leistungen zur Prävention)		472	1.978.000	412.000	122.000	60.467
Übergangsgeld bei stationären medizinischen Leistungen zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit (Übergangsgeld bei stationären Leistungen zur Prävention)		473	1.000	1.000	1.000	0
Leistungen zur Kinderrehabilitation		474	9.750.000	10.700.000	9.250.000	9.040.302
Nichtstationäre medizinische Leistungen zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit (Nichtstationäre Leistungen zur Prävention)		476	220.000	166.000	107.000	158.598
Übergangsgeld bei nichtstationären medizinischen Leistungen zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit (Übergangsgeld bei nichtstationären Leistungen zur Prävention)		477	0	1.000	1.000	0
Leistungen zur Prävention (§ 14 SGB VI), Kinderrehabilitation (§ 15a SGB VI) und Nachsorge (§ 17 SGB VI)	47		17.951.000	17.485.000	13.884.000	14.560.452
Persönliches Budget nach § 29 SGB IX		480	30.000	30.000	30.000	0
Persönliches Budget	48		30.000	30.000	30.000	0
Kontenklasse 4 insgesamt			367.195.000	366.411.000	334.480.000	330.311.345

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenansätze der Kontenarten 400 bis 480 (ohne 464 und 465) untereinander.

Erläuterungen

Zu 470

§ 17 Abs. 1 SGB VI sieht Leistungen zur Eingliederung von Versicherten in das Erwerbsleben vor. Soweit es sich dabei um Leistungen zur Sicherung des Rehabilitationserfolges handelt, kommen nach der Gesetzesbegründung vor allem Nachsorgeleistungen, primär in Form ambulanter Leistungen, oder Leistungen zur Rückfallverhütung in Betracht.

Zu 472

Nach § 14 Abs. 1 SGB VI können seit Inkrafttreten des Flexirentengesetzes medizinische Leistungen zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit für Versicherte erbracht werden, die beginnende gesundheitliche Beeinträchtigungen aufweisen, welche die Ausübung ihrer Beschäftigung gefährden.

00 Präventionsleistungen (eigene Kliniken)	1.654.000
01 Stationäre Präventionsleistungen	300.000
02 Reisekosten/Haushaltshilfe	24.000

Haushaltsansatz **1.978.000**

Zu 474

Mit Einführung des Flexirentengesetzes wurden Leistungen zur Rehabilitation bei Kindern und Jugendlichen zu Pflichtleistungen gemäß § 15a SGB VI. Sie müssen zukünftig nicht mehr ausschließlich in stationärer Form durchgeführt werden und können nun durch Nachsorge-Leistungen ergänzt werden.

00 Reha-Leistungen	9.000.000
01 Reisekosten	750.000

Haushaltsansatz **9.750.000**

Zu 476

Es handelt sich dabei um wohnortnahe, berufsbegleitende und medizinische betreute Präventionsprogramme, die sich an Berufstätige, die Probleme am Arbeitsplatz haben oder in absehbarer Zukunft haben könnten, richten.

01 Ambulante Präventionsleistungen	200.000
02 Reisekosten/Haushaltshilfe	20.000

Haushaltsansatz **220.000**

Zu 480

Das Persönliche Budget (§ 29 SGB IX) ist keine besondere Leistungsart der Rehabilitation, sondern eine besondere Leistungsform. Mit ihm soll dem Wunsch- und Wahlrecht der behinderten Menschen durch eine Alternative zum Sachleistungsprinzip in besonderer Weise Rechnung getragen werden.

Bis Dezember 2007 war das Persönliche Budget eine Ermessensleistung der Rehabilitationsträger, seit 2008 besteht ein Rechtsanspruch der Rehabilitanden, wenn im Übrigen alle Leistungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Kontenklasse 5

Renten, Zusatzleistungen, Leistungen für Kindererziehung

Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner und Beiträgerstattungen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Renten wegen Alters		500	9.330.279.000	8.721.473.000	8.247.664.000	8.308.255.558
Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		501	942.388.000	883.447.000	831.705.000	839.172.617
Renten wegen Todes		502	1.678.761.000	1.603.218.000	1.540.326.000	1.494.884.185
Vertragsrenten - Renten wegen Alters		503	1.010.182.000	957.477.000	914.021.000	899.535.940
Vertragsrenten - Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		504	55.841.000	53.086.000	50.544.000	49.738.975
Vertragsrenten - Renten wegen Todes		505	216.146.000	205.015.000	195.290.000	192.467.986
Abschlagszahlungen für die von der DRV Knappschaft-Bahn-See im Beitrittsgebiet ausgezahlten Leistungen für die allgemeine Rentenversicherung		508	-	-	-	0
Rentenzahlungen	50		13.233.597.000	12.423.716.000	11.779.550.000	11.784.055.261
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Renten)		530	270.910.000	260.986.000	251.654.000	245.865.700
Wanderungsausgleich nach § 223 Abs. 6 SGB VI		532	74.283.000	69.538.000	61.057.000	61.442.038
Beiträge an die Bundesagentur für Arbeit nach § 345 a Abs. 1 SGB III		536	621.000	502.000	471.000	501.602
Sonstige Rentenleistungen	53		345.814.000	331.026.000	313.182.000	307.809.339
Witwen- und Witwerrentenabfindungen		540	2.290.000	2.098.000	2.024.000	2.032.819
Leistungen aus Höherversicherungsbeiträgen		542	2.143.000	2.268.000	2.422.000	2.401.964
Kinderzuschüsse		543	0	0	0	-7
Leistungen für Kindererziehung		544	97.000	194.000	243.000	454.312
Auffüllbeträge		545	14.000	14.000	14.000	20.746
Rentenzuschläge		546	0	0	0	20
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Zusatzleistungen)		548	68.000	73.000	73.000	60.397
Zusatzleistungen und Leistungen für Kindererziehung	54		4.612.000	4.647.000	4.776.000	4.970.250

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 500 bis 595.

Erläuterungen

Zu Kontengruppe 50

Nach § 219 SGB VI werden die Ausgaben für Renten, Beitrags-erstattungen, die von der Rentenversicherung zu tragenden Bei-träge zur KVdR und die sonstigen Geldleistungen, die nicht Lei-stungen zur Rehabilitation sind, von den Regionalträgern nach dem Verhältnis ihrer Beitragseinnahmen jeweils für ein Kalender-jahr gemeinsam getragen (Gemeinlastschlüssel).

Die saldierten Rentenzahlungen für die allgemeine Rentenver-sicherung / West werden von der DRV Bund geschätzt auf:

Ausgaben KG 50 271.541,0 Mio. Euro

Es sind hinzuzusetzen: Mio. Euro
Erstattungen Renten nach
§ 291 a SGB VI, § 110 SGB VII 1,7
(KA 253)

Ersatz von Zusatzleistungen nach
§§ 116 SGB X, 110 SGB VII 0,0
(KA 342)

Ersatz von Rentenleistungen
nach §§ 116 SGB X, 110 SGB VII 121,9
(KA 346)

Erstattungen der Bundesagentur
für Arbeit nach § 224 Abs. 2 108,0
SGB VI (KA 343)

Rentenrückflüsse (KA 349) 0,0 231,6

Es sind abzusetzen:
Witwen- und Witwerrentenabfin- 47,0
dungen (KA 540)

Leistungen aus Höherversiche- 44,0
rungsbeiträgen (KA 542)

Aufwendungen für Kinderzu- 0,0
schüsse (KA 543)

Auffüllbeträge (KA 545) 0,3

Rentenzuschläge (KA 546) 0,0 -91,3
271.681,3 Mio.Euro

Rentenbestand nach Leistungsarten (Postzahlfälle)
Stand: 30.06.2023

Versichertenrenten	727.290
Witwen/Witwerrenten	197.809
Waisenrenten	14.083
insgesamt	<u>939.182</u>

Zu 530

Zu veranschlagen sind Erstattungen an die knappschaftliche RV nach §§ 223, 289 und 289 a SGB VI, die von der DRV Bund für die allgemeine Rentenversicherung / West auf 5.561,7 Mio. Euro geschätzt werden.

Zu 532

Zu veranschlagen sind an die knappschaftliche RV zu zahlende Ausgleichsbeträge nach § 223 Abs. 6 SGB VI, die von der DRV Bund für die allgemeine Rentenversicherung / West auf 1.525,0 Mio. Euro geschätzt werden.

Zu 536

Durch das Gesetz zur Reform der arbeitsmarktpolitischen In-strumente vom 10.12.2001 wurde ab 01.01.2003 in § 345 a SGB III eine pauschale Beitragspflicht für Bezieher einer Rente wegen voller Erwerbsminderung eingeführt.
Die DRV Bund schätzt die Ausgaben für die allgemeine Renten-versicherung / West auf 12,750 Mio. Euro.

Zu Kontengruppe 54

Zusatzleistungen und Leistungen für Kindererziehung.

Zu 540

Die Witwen- und Witwerrentenabfindungen wurden von der DRV Bund für die allgemeine Rentenversicherung / West auf 47,0 Mio. Euro geschätzt.

Zu 542

Die Leistungen aus Höherversicherungsbeiträgen wurden von der DRV Bund für die allgemeine Rentenversicherung / West auf 44,0 Mio. Euro geschätzt.

Zu 543

Da eine Schätzung evtl. Einnahmen nicht möglich ist, sind keine Beträge als Haushaltsansatz eingesetzt worden.

Zu 544

Diese vom Rentenversicherungsträger gemäß § 294 SGB VI zu gewährende und vom Bund zu erstattende Leistung soll auch an die Berechtigten ausgezahlt werden, die bisher keine Rente der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen haben. Gemäß § 295 SGB VI in der bis zum 30.06.1998 geltenden Fassung betrug die monatliche Höhe der Leistung 75 % des jeweils für die Berechnung von Renten maßgebenden aktuellen Rentenwertes. Nach der Neufassung durch Art. I des Renten-reformgesetzes 1999 wird die Leistung für Kindererziehung ab 01.07.2000 monatlich in Höhe des für die Berechnung von Renten jeweils maßgebenden aktuellen Rentenwertes erbracht. Die DRV Bund schätzt die Aufwendungen für 2024 auf 2,0 Mio. Euro für die allgemeine Rentenversicherung / West.

Zu 545

Die DRV Bund schätzt die Aufwendungen für Auffüllbeträge (§ 315 a SGB VI) für die allgemeine Rentenversicherung / West auf insgesamt 0,3 Mio. Euro.

Zu 546

Für Rentenzuschläge (§ 319 a SGB VI) sollen für die allgemeine Rentenversicherung / West auf Empfehlung der DRV Bund keine Geldansätze vorgenommen werden, da eine Schätzung nicht möglich ist.

Zu 548

Nach § 223 SGB VI hat zwischen der knappschaftlichen RV und den Regionalträgern ein geldlicher Ausgleich für die in den Zusatzleistungen enthaltenen Leistungsanteile der allgemeinen Rentenversicherung zu erfolgen (vgl. auch Kontenart 341). Der Gesamtaufwand wird von der DRV Bund für die allgemeine Rentenversicherung / West auf 1,4 Mio. Euro ge-schätzt.

Kontenklasse 5

Renten, Zusatzleistungen, Leistungen für Kindererziehung

Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner und Beitragserstattungen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Beitragsanteile für Pflichtversicherte nach SGB XI		560	0	0	0	-282
Beitragszuschüsse für freiwillig in der KV und privat Versicherte (PVdR)		561	0	0	0	-64.837
Erstattungen von Beitragsanteilen für Pflichtversicherte nach dem SGB III (PVdR)		564	0	0	0	2.829
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Beitragsanteile und -zuschüsse zur PVdR)		569	0	0	0	35
Aufwendungen für die Pflegeversicherung der Rentner	56		0	0	0	-62.256
Beitragsanteile für Pflichtversicherte nach SGB V		580	976.533.000	918.168.000	822.746.000	823.750.588
Beitragszuschüsse für freiwillig und privat Versicherte (KVdR)		581	90.966.000	86.461.000	76.564.000	76.736.552
Zuschüsse zur Krankenversicherung nach § 315 SGB VI		582	0	0	0	0
KVdR-Aufwendungen nach Sozialversicherungsabkommen		583	0	0	0	0
Erstattungen von Beitragsanteilen für Pflichtversicherte nach dem SGB III (KVdR)		584	2.883.000	2.584.000	2.213.000	2.434.004
Beitragsanteile für Pflichtversicherte nach dem KVLG 1989		585	4.598.000	4.511.000	4.159.000	3.880.777
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Beitragsanteile und -zuschüsse zur KVdR)		589	21.082.000	20.201.000	19.142.000	19.134.276
Aufwendungen für die Krankenversicherung der Rentner	58		1.096.062.000	1.031.925.000	924.824.000	925.936.197
Beitragserstattungen		590	3.543.000	3.148.000	3.453.000	3.266.971
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Beitragserstattungen)		594	5.000	0	5.000	3.969
Aufwendungen aus der Übertragung von RV-Beiträgen		595	207.000	348.000	333.000	191.098
Beitragserstattungen	59		3.755.000	3.496.000	3.791.000	3.462.037
Kontenklasse 5 insgesamt			14.683.840.000	13.794.810.000	13.026.123.000	13.026.170.829

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 500 bis 595.

Erläuterungen

Zu Kontengruppe 56

Die Beiträge zur PVdR wurden bis zum 31.03.2004 von den Rentnern und der gesetzlichen Rentenversicherung je zur Hälfte getragen.

Sie werden ab 01.04.2004 vollständig von den Rentnern getragen.

Da eine Schätzung der Ausgaben nicht möglich ist, sind keine Beträge als Haushaltsansatz eingesetzt worden.

Zu Kontengruppe 58

Die saldierten Aufwendungen für die Krankenversicherung der Rentner (KVdR) werden von der DRV Bund für die allgemeine Rentenversicherung / West geschätzt auf

22.060,0 Mio. Euro

Es sind hinzuzusetzen:

Erstattungen nach § 291a SGB VI (KA 253) 0,2 Mio. Euro

Ersatz von Aufwendungen für die KVdR (KA 356) 8,8 Mio. Euro

KVdR Rückflüsse (KA 359) 0,0 Mio. Euro

Bruttoaufwendungen 22.069,0 Mio. Euro

Entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen nach der Jahresabrechnung des Bundesversicherungsamtes für das Kalenderjahr werden die Aufwendungen (ohne Erstattungen für die knappschaftliche KVdR) sich auf die einzelnen Kontenarten wie folgt verteilen:

Beitragsanteile für Pflichtversicherte nach SGB V (KA 580) 90,8414%

Beitragszuschüsse für freiwillig und privat Versicherte (KVdR) (KA 581) 8,4623%

Zuschüsse zur Krankenversicherung nach § 315 SGB VI (KA 582)

KVdR-Aufwendungen nach Sozialversicherungsabkommen (KA 583)

Erstattungen von Beitragsanteilen für Pflichtversicherte nach dem AFG (KVdR) (KA 584) 0,2684%

Beitragsanteile für Pflichtversicherte nach dem KVLG 1989 (KA 585) 0,4279%

Zu 587

Die Bestimmung in KA 534 gilt entsprechend für die Ausgleichszahlungen an die Krankenkassen nach Art. 32 Abs. 1 AVmG soweit es sich um die durch die ausbleibenden Rentenzahlungen bedingten Beitragsmindereinnahmen handelt.

Zu 589

Nach § 223 SGB VI hat zwischen der knappschaftlichen Rentenversicherung und den Regionalträgern ein geldlicher Ausgleich für die in den knappschaftlichen Renten enthaltenen Leistungsanteile der allgemeinen Rentenversicherung an den Beitragsanteilen und -zuschüssen zur Krankenversicherung zu erfolgen (vgl. auch Kontenart 350). Die Ausgaben werden von der DRV Bund für 2024 auf 432,8 Mio. Euro geschätzt.

Zu 590

Beitragserstattungen nach §§ 210, 286 d SGB VI sowie nach § 78 SVG und nach §§ 73 und 74 G 131.

Von der DRV Bund werden die Beitragserstattungen für 2024 auf 72,745 Mio. Euro geschätzt.

Zu 594

Nach § 223 SGB VI hat zwischen der knappschaftlichen Rentenversicherung und den Regionalträgern ein geldlicher Ausgleich für die in den Beitragserstattungen enthaltenen Leistungsanteile der allgemeinen Rentenversicherung / West zu erfolgen (vgl. auch Kontenart 347).

Zu 595

Aufwendungen aus der Übertragung von Rentenversicherungsbeiträgen auf das Versorgungssystem der Europäischen Gemeinschaften (Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Europäischen Gemeinschaften über die Durchführung des Art. 11 des Anhangs VIII des Status der Beamten der Europäischen Gemeinschaften vom 09. Oktober 1992). Die Ausgaben werden von der DRV Bund für die allgemeine Rentenversicherung / West auf 4,255 Mio. Euro geschätzt.

Kontenklasse 6

Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Schuldzinsen	60	600	-	-	-	0
Schuldzinsen			0	0	0	0
Verluste aus Beteiligungen	61	610	-	-	-	0
Verluste aus Grundstücken, Gebäuden und technischen Anlagen		611	0	340.000	346.000	316.671
Zuschreibungen zur Versorgungsrücklage		613	700.000	397.000	425.000	464.140
Übrige Vermögensaufwendungen		619	-	-	-	0
Sonstige Vermögensaufwendungen	61		700.000	737.000	771.000	780.810,89
Verluste der Grundstücke, Gebäuden und technischen Anlagen	66	660	352.000	0	0	0
Verluste der Wertpapiere		661	-	-	-	0
Verluste der sonstigen Aktiva		662	964.000	824.000	665.000	686.619
Verluste der Passiva		663	-	-	-	0
Verluste der Aktiva und der Passiva	66		1.316.000	824.000	665.000	686.619
Ausgaben für den Finanzverbund	67	670	1.271.000.000	1.196.000.000	1.129.000.000	1.089.617.675
Ausgaben für den Finanzverbund			1.271.000.000	1.196.000.000	1.129.000.000	1.089.617.675
Überschuss der Erträge	68	680	0	0	0	128.149.879
Ausgleich der Erfolgsrechnung			0	0	0	128.149.879
Versorgungsbezüge nach G131 - (ohne § 63 dieses Gesetzes)	69	690	3.000	5.000	7.000	2.330
Verzinsung von Geldleistungen und Erstattungs- ansprüchen		691	520.000	330.000	300.000	374.902
Aufwendungen in Einrichtungen nach § 301 Abs. 2 SGB VI		695	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen		699	59.000	57.000	57.000	38.748
Sonstige Aufwendungen	69		582.000	392.000	364.000	415.980
Kontenklasse 6 insgesamt			1.273.598.000	1.197.953.000	1.130.800.000	1.219.650.963

Mehreinnahmen bei der Kontenart 313 können für Mehrausgaben bei der Kontenart 613 verwendet werden.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 600 bis 699, ohne Kontengruppen 67 und 68.

Erläuterungen

Zu 600

Hier sind alle Aufwendungen zu veranschlagen, die mit den Passiva im Zusammenhang stehen. Dazu gehören insbesondere Zinsen für kurzfristige Kredite (Kontengruppe 11), Zinsen für aufgenommene Darlehen (Kontengruppe 16) und Aufwendungen für Passivhypotheken (Kontengruppe 17).

Zu 611

Hier sind die Ausgabenüberschüsse aus der Kontengruppe 80 zu veranschlagen. Sind mehrere Vermögensanlagen vorhanden, dürfen Verluste aus einer Anlage nicht gegen Gewinne aus einer anderen Anlage aufgerechnet werden.

Zu 613

Zur Passivierung der Zinserträge aus der Versorgungsrücklage sind hier die unter der Kontenart 313 gebuchten Zinserträge im Soll zu buchen (s. auch Wirtschaftsplan Sondervermögen Versorgungsrücklage).

Zu 660

Wird der Wert eines Grundstücks oder eines Gebäudes erheblich gemindert, so ist eine außerordentliche Abschreibung nach dem Grad der Wertminderung bei dieser Kontenart vorzunehmen.

Zu 662

Neben den Erläuterungen zu 084 und 085 des Kontenrahmens ist bei einer erheblichen Minderung des Wertes der beweglichen Einrichtung eine außergewöhnliche Abschreibung vorzunehmen, die hier zu veranschlagen ist.

Kann der Versicherungsträger die Mittel der Versorgungsrücklage (§ 14 a BBesG) selbst anlegen, so sind außerordentliche Verluste, die beim Verkauf der Geldanlagen im Zusammenhang mit Vermögensumschichtungen anfallen, hier im Soll zu buchen. Die Gegenbuchung ist unter der Kontenart 078 im Haben vorzunehmen. Die Vermögensveränderung ist über die Kontenart 362 zu passivieren.

Die unter der Kontenart 362 zu buchenden außerordentlichen Gewinne, die beim Verkauf von Geldanlagen der Versorgungsrücklage (§ 14 a BBesG) im Zusammenhang mit Vermögensumschichtungen anfallen, sind durch eine Soll-Buchung hier erfolgswirksam zu machen. Die Gegenbuchung ist unter Kontenart 150 im Haben vorzunehmen.

Ausgaben im Einzelnen

Verluste der sonstigen Aktiva	0
Verluste aus Forderungen, Leistungen zur Teilhabe	30.000
Verluste aus Forderungen für überzahlte Renten	710.000
Verluste aus Forderungen Beiträge KVdR/PVdR	190.000
Verluste aus sonstigen Forderungen	4.000
Weitere Verluste der sonstigen Aktiva	30.000
Haushaltsansatz	964.000

Zu 670

Eine Empfehlung über die Ausgaben nach § 219 SGB VI i.d.F. des RVOrgG aus dem Finanzverbund wird nicht gegeben, weil eine Vorausberechnung für die einzelnen Träger durch die DRV Bund nicht möglich ist. Es steht den Trägern frei, als Restrechnung in der Erfolgsrechnung die notwendigen Einnahmen resp. Ausgaben aus dem Finanzverbund abzuschätzen, die erforderlich sind, ihren Anteil an der Nachhaltigkeitsrücklage darzustellen. Weil in § 227 SGB VI geregelt ist, dass die "Ausgleiche der Zahlungsverpflichtungen zwischen den Trägern der allgemeinen Rentenversicherung ausschließlich buchhalterisch erfolgen", und sich die tatsächlichen Zahlungen ohnehin nach der jeweiligen Liquiditätslage richten, erscheint ein Leertitel ausreichend. Die Ausgaben für den Finanzverbund veranschlagt die DRV Bund auf 12.530 Mio. Euro. Von der DRV BSH dürften davon rd. 1.271 Mio. Euro aufzubringen sein.

Zu 680

Übersteigen die Einnahmen des Haushalts der laufenden Verwaltung (Kontenklasse 2 bis 7) die Ausgaben, ist hier der Betrag darzustellen, der zum Ausgleich des Haushaltsplanes im Bereich der laufenden Verwaltung erforderlich ist.

Zu 690

Für frühere Mitarbeiter und deren Hinterbliebene von nicht mehr bestehenden Landesversicherungsanstalten in den ehemaligen deutschen Ostgebieten sind anteilige Versorgungsbezüge durch die DRV BSH zu tragen, einschließlich 0,2 % der Aufwendungen für die Versorgungsrücklage. Entsprechendes gilt für die Aufwendungen, die für die als nachversichert geltenden Rentempfänger an die die Leistungen auszahlenden Versicherungsträger zu zahlen sind.

Die Einnahmen ergeben sich aus den Ausgleichszahlungen anderer Versicherungsträger und aus den Erstattungen des Bundes.

Die Einnahmen sind in der Kontenart 322 000 zu buchen.

Zu 691

Hier sind Zinsen im Zusammenhang mit Beitragserstattungen (§ 27 Abs. 1 SGB IV) und aus sonstigen Leistungsansprüchen (§ 44 SGB I) zu veranschlagen.

Zu 699

Hier werden alle entstehenden Aufwendungen, die anderweitig nicht unterzubringen sind, gebucht.

Kontenklasse 7

Verwaltungs- und Verfahrenskosten

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Besoldung der Beamten		700	36.740.000	35.720.000	36.824.000	38.763.478
Nachversicherungsbeiträge		701	0	0	0	0
Vergütungen der Arbeitnehmer		702	78.959.000	76.550.000	74.528.000	68.388.729
Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer		703	15.691.000	16.100.000	15.210.000	13.862.961
Sonstige Versicherungsbeiträge für Arbeitnehmer		704	4.907.000	6.020.000	5.906.000	5.340.311
Beschäftigungsentgelte		708	0	0	0	0
Entgelte und Sozialversicherungsbeiträge	70		136.297.000	134.390.000	132.468.000	126.355.478

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 700 bis 797 (ohne 735 und 765).

Mehreinnahmen bei der Kontenart 321 können für Mehrausgaben bei den Kontengruppen 70 und 71 verwendet werden.

Zu 700

Planstellen der Beamten

Bes.-Gr.	2024
B 5	1,0
B 4	1,0
B 2	6,0
A 16	10,0
A 15	21,0
A 14	21,0
A 13	2,0
A 13	44,0
A 12	81,0
A 11	227,5
A 10	210,0
A 9 m.D.	3,0
	627,5

Insgesamt

Erläuterungen

Zu Kontenklasse 7

Die Verwaltungseinnahmen dürfen ab 2017 nicht mehr auf den entsprechenden Aufwandskonten der Kontenklasse 7 Ausgaben mindernd gegengebucht werden. Verwaltungseinnahmen werden in der Kontengruppe 32 erfasst.

Zu Kontengruppe 70

Einzelheiten zu den Ansätzen für Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne ergeben sich aus dem Stellenplan.

Zu 700

Besoldung einschließlich der Aufwendungen für die Versorgungsrücklage.

Zu 701

Beamte, die ohne Versorgungsanspruch aus dem Dienst ausscheiden, sind für die Zeit ihrer Beamtentätigkeit in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern (§ 8 SGB VI).

Zu 700

Übersicht über die Errechnung des Stellenbedarfs

Zu 702

Übersicht über die Errechnung des Stellenbedarfs vgl. S. 43.

Zu 703

Veranschlagt sind die vom Arbeitgeber aufzubringenden Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung sowie die Beiträge zur Pflegeversicherung und zur gesetzlichen Unfallversicherung.

Zu 704

Hier sind die vom Arbeitgeber nach dem Versorgungstarifvertrag aufzubringenden Beiträge zur Zusatzversicherung (VBL), die Arbeitgeberanteile zur Höhrversicherung, zu sonstigen Versorgungseinrichtungen sowie zu privaten Lebens- und Krankenversicherungen zu veranschlagen.

Zu 708

Beschäftigungsentgelte sind Aufwendungen für vorübergehend Beschäftigte, für die keine Stellen im Stellenplan ausgewiesen sind bzw. für vertretungsweise eingestellte Beschäftigte, so lange der/die zu Vertretende noch Bezüge (Krankenbezüge, Mutterschaftsgeld, u.a.) erhält.

Bes.-Gr.	Laufbahn	Stellensoll 2023	Veränderungen im Jahre 2024		Stellensoll 2024	Nachrichtlich Anzahl der Beamten am 31.07.2023	Bemerkungen
			Zugänge im Soll	Abgänge vom Soll			
1	2	3	4	5	6	7	8
B 5	höherer Dienst	1,0	-	-	1,0	1,00	Aufwandsentschädigung jährlich 1.687,32 EUR
B 4		1,0	-	-	1,0	1,00	Aufwandsentschädigung jährlich 843,72 EUR
B 2		6,0	-	-	6,0	6,00	
A 16		10,0	-	-	10,0	6,00	
A 15		21,0	-	-	21,0	17,05	1x ku in A14
A 14		21,0	-	-	21,0	18,51	
A 13		2,0	-	-	2,0	0,00	
A 13	gehobener Dienst	45,0	-	- 1,0	44,0	38,85	
A 12		81,0	-	-	81,0	69,44	davon 7 x ku A11, 3 x ku E11, 1 x ku E9C
A 11		229,5	-	- 2,0	227,5	196,94	davon 25 x ku A10, 3 x ku E10, 2 x ku E9C
A 10		209,0	1,0	-	210,0	188,79	
A 9	mittlerer Dienst	4,0	-	- 1,0	3,0	1,75	
Insgesamt		630,5	1,0	- 4,0	627,5	545,33	

Kontenklasse 7

Verwaltungs- und Verfahrenskosten

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Ruhegehälter		710	20.000.000	18.180.000	17.115.000	17.027.923
Witwen- und Waisengelder		711	4.090.000	3.810.000	3.640.000	3.455.090
Versorgungsbezüge nach § 63 G 131		713	0	0	0	0
Beihilfen für Beschäftigte		714	1.750.000	1.850.000	1.850.000	1.647.419
Beihilfen für Versorgungsempfänger		715	3.600.000	3.400.000	3.400.000	3.796.404
Unterstützungen für Beschäftigte		716	0	0	0	0
Unterstützungen für Versorgungsempfänger		717	0	0	0	0
Fürsorgeleistungen für Beschäftigte		718	5.000	10.000	20.000	1.671
Fürsorgeleistungen für Versorgungsempfänger		719	5.000	5.000	5.000	3.486
Versorgungsbezüge, Beihilfen, Unterstützungen und Fürsorgeleistungen	71		29.450.000	27.255.000	26.030.000	25.931.993
Zuschüsse für soziale Einrichtungen		721	0	0	0	0
Trennungsgeld/Umzugskostenvergütungen		722	90.000	90.000	60.000	57.644
Fahrkostenzuschüsse		723	0	0	0	0
Zuschüsse im Rahmen der Wohnungsfürsorge		724	-	-	-	0
Sonstige personalbezogene Sachkosten		729	327.000	240.000	1.557.000	252.440
Personalbezogene Sachkosten	72		417.000	330.000	1.617.000	310.084

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 700 bis 797 (ohne 735 und 765).

Mehreinnahmen bei der Kontenart 321 können für Mehrausgaben bei den Kontegruppen 70 und 71 verwendet werden.

Erläuterungen

Zu 714 bis 717

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen bzw. tarifvertraglicher Vereinbarungen werden Beihilfen und Unterstützungen Beamten, Arbeitnehmern sowie Versorgungsempfängern gewährt.

Es gelten die Beihilfevorschriften und Unterstützungsgrundsätze in der jeweils geltenden Fassung.

Zu 729

Hier sind alle sonstigen sachlich nicht anderweitig einzuordnenden personalbezogenen Sachkosten zu veranschlagen, z.B. besondere Aufwendungen für den Personalrat, Prämien für die Verbesserungsvorschläge, Kosten der ärztlichen Untersuchungen der Bediensteten.

Zu 702

Übersicht über die Errechnung des Stellenbedarfs

Verg.-Gr. BAT	Stellensoll 2023	Veränderungen im Jahre 2024		Stellensoll 2024	Nachrichtlich Anzahl der Arbeitnehmer am 31.07.2023	Bemerkungen
		Zugänge im Soll	Abgänge vom Soll			
1	2	3	4	5		
Höherer Dienst						
E16	2,0	-	-	2,0	1,87	
E15 UE	1,0	-	-	1,0	1,00	
E15	40,0	3,0	-	43,0	37,66	
E14	17,0	-	-	17,0	14,18	davon 1 x ku E12
E13	2,0	-	-	2,0	2,00	
Summe	62,0	3,0	-	65,0	56,71	
Gehobener Dienst						
E13/GD	5,0	-	-	5,0	2,95	
E12	33,0	1,0	-	34,0	28,06	davon 7 x ku A11, 3 x ku E11, 1 x ku E9C
E11	161,0	2,0	-	163,0	142,12	davon 7 x kw, 25 x ku A10, 3 x ku E10, 2 x ku E9C
E10	23,0	-	1,0	22,0	19,74	davon 13 x ku E9C
E9C	281,0	5,0	-	286,0	230,96	davon 13 x ku E9B, 1 x ku E9A
E9B	5,0	-	-	5,0	3,77	
Summe	508,0	8,0	- 1,0	515,0	427,60	
Mittlerer Dienst						
E9A	500,5	1,0	-	501,5	439,35	davon 1 x kw, 1 x ku E6, 1 x ku E8
E8	63,5	-	3,0	60,5	53,11	davon 7,5 x ku E6
E7	10,5	-	1,0	9,5	9,04	
E6	147,0	1,0	-	148,0	127,42	davon 1 x kw, 1 x ku E4, 1 x ku E5
E5	61,0	-	-	61,0	47,01	davon 1 x kw, 1 x ATZ
E4	95,0	1,0	-	96,0	82,42	davon 1x ku in E9B
Summe	877,5	3,0	- 4,0	876,5	758,35	
E2	17,0	-	-	17,0	10,07	
Summe	17,0	-	-	17,0	10,07	
Gesamt	1.464,5	14,0	- 5,0	1.473,5	1.252,7	

nachrichtlich: Ausbildung Ist-Bestand = 128

Kontenklasse 7

Verwaltungs- und Verfahrenskosten

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Geschäftsbedarf		730	163.000	167.000	174.000	117.074
Bücher und Zeitschriften		731	205.000	196.000	196.000	186.959
Post- und Fernmeldegebühren		732	2.530.000	2.329.000	2.838.000	2.493.051
Schulung, Aus- und Fortbildung des Personals		733	978.000	995.000	964.000	930.689
Reisekostenvergütungen		734	980.000	944.000	830.000	637.117
Außergewöhnlicher Aufwand der Geschäftsführung		735	5.000	5.000	5.000	66
Aufklärungsmaßnahmen		736	873.000	1.208.000	973.000	657.013
Dienst- und Schutzkleidung		737	75.000	70.000	60.000	62.029
Medizinischer Sachbedarf		738	20.000	20.000	15.000	16.218
Sonstige Sachkosten der Verwaltung		739	1.033.000	850.000	3.320.000	757.261
Allgemeine Sachkosten der Verwaltung	73		6.862.000	6.784.000	9.375.000	5.857.476

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 700 bis 797 (ohne 735 und 765).

Mehreinnahmen bei der Kontenart 323 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppen 73 bis 75 verwendet werden.

Erläuterungen

Die Konten der Kontengruppe 73 umfassen neben den Sachkosten der Hauptverwaltung auch die Sachkosten des Auskunfts- und Beratungsdienstes sowie des Sozialmedizinischen Dienstes.

Zu 730

Ausgaben im Einzelnen

Büromaterial	56.000
Vordrucke, Formulare	6.000
Papierbedarf	101.000

Haushaltsansatz	163.000
------------------------	----------------

Zu 731

Die Kosten für Bücher und Zeitschriften sind hier ohne Rücksicht auf den Anschaffungswert zu veranschlagen.

010 Bücher, Zeitschriften	150.000
Bücher, Zeitschriften für A+B-Dienst	25.000
020 Kostenanteil JURIS Datenbank	30.000

Haushaltsansatz	205.000
------------------------	----------------

Zu 732

Ausgaben im Einzelnen

010 Portokosten Hauptverwaltung	2.273.000
Portokosten Auskunfts- und Beratungsstellen	127.000
020 Fernspreckgebühren, Wartung, Versicherung, Miete, Verlegung der Anlagen usw., Fernsprechanlagen Auskunfts- und Beratungsstellen	130.000

Haushaltsansatz	2.530.000
------------------------	------------------

Zu 733

Ausgaben im Einzelnen

010 Aufwendungen für Schulungsbücher sowie Kosten anlässlich Tagungen eigener Mitarbeiter (ohne TQM)	15.000
020 Ausbildungskosten, Unterrichtsgebühren und Sonstiges	593.000
021 Weiterbildung extern	110.000
022 Weiterbildung DRV Bund	60.000
023 Weiterbildung intern	100.000
030 Qualitätssicherung	100.000

Haushaltsansatz	978.000
------------------------	----------------

Zu 734

Dieses Konto nimmt alle Reisekostenvergütungen bei Dienstreisen von Bediensteten auf, also auch Kilometergelder bei Benutzung von privateigenen Kraftfahrzeugen, bei Reisen des Personalrates usw. Hier sind auch die Tilgungsbeträge der Darlehen für anerkannte private Kraftfahrzeuge zu buchen. Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen werden bei Kontenart 722 veranschlagt.

Zu 735

Außergewöhnlicher Aufwand der Geschäftsführung aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen (Dispositionsfond) im Sinne der Gemeinsamen Leitlinien der Aufsichtsbehörden für die Prüfung der Repräsentations- und Bewirtungsleistungen von Sozialversicherungsträgern.

Zu 736

Ausgaben im Einzelnen

01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation	613.000
02 Kunden- bzw. Fachzeitschrift	260.000
03 Reha Kolloquium	0

Haushaltsansatz	873.000
------------------------	----------------

Zu 737

Kosten für die Beschaffung und Reinigung von Dienstbekleidung.

Zu 738

Kosten des gesamten medizinischen Sachbedarfs (Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Instrumente und dgl.), soweit sie nicht zu aktivieren sind.

Zu 739

Hier sind alle übrigen Sachkosten der Verwaltung zu veranschlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung nicht eindeutig zugeordnet werden können.

Ausgaben im Einzelnen

010 Personalwerbung, Vorstellungsreisen, Nachrufe und Kranzspenden	300.000
020 Umzüge von Dienststellen und Sonstiges	160.000
030 Beteiligung an Kosten für die Kantinenbetriebe	435.000
040 Bewirtung von auswärtigen Teilnehmern an Besprechungen und Sitzungen	25.000
050 Fahrtkosten für Ratsuchende	3.000
060 Kosten DRV-IT	110.000

Haushaltsansatz	1.033.000
------------------------	------------------

Kontenklasse 7

Verwaltungs- und Verfahrenskosten

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Bewirtschaftung von angemieteten Gebäuden in Hannover		741	-	0	0	0
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und technischen Anlagen der Hauptverwaltung		742	3.891.000	3.953.000	2.047.000	2.055.333
Bewirtschaftung der eigenen Gebäude des Auskunfts- und Beratungsdienstes außerhalb Laatzens		743	217.500	308.000	282.000	146.662
Bewirtschaftung der angemieteten Räume des Auskunfts- und Beratungsdienstes		744	617.500	645.000	541.000	519.738
Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen		745	1.250.000	1.132.000	1.112.000	1.169.678
Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen		746	3.708.000	3.148.000	6.682.000	1.719.548
Abschreibungen für Gebäude und technische Anlagen		747	4.715.000	4.157.000	4.235.000	3.892.513
Sonstige Kosten der Grundstücke, Gebäude und technischen Anlagen		749	0	0	0	0
Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und technischen Anlagen	74		14.399.000	13.343.000	14.899.000	9.503.473

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 700 bis 797 (ohne 735 und 765).

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 746 und 911.

Mehreinnahmen bei der Kontenart 323 können für Mehrausgaben bei den Kontengruppen 73 bis 75 verwendet werden.

Die Ansätze der Kontenart 746 (Gebäudeunterhaltung) sind übertragbar.

Erläuterungen

Zu 741 bis 744

Als Ausgaben sind hier zu veranschlagen die Kosten für Heizung und Beleuchtung, elektrische Kraft, Gas, Reinigung (ohne Personalkosten für eigene Kräfte), Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Gebäudeversicherung, Steuern und Abgaben.

Zu 742

Laatzen, Lange Weihe 4

01	Reinigung des Gebäudes	10.500
	Bewirtschaftung incl. Energie	184.500
	Sonstiges	10.750
		<u>205.750</u>

Laatzen, Lange Weihe 6

02	Reinigung des Gebäudes	1.011.000
	Bewirtschaftung incl. Energie	1.415.000
	Sonstiges	236.750
		<u>2.662.750</u>

Braunschweig, Kurt-Schumacher-Str.

03	Reinigung des Gebäudes	436.000
	Bewirtschaftung incl. Energie	570.000
	Sonstiges	16.500
		<u>1.022.500</u>

Haushaltsansatz 3.891.000

Zu 743

	Braunschweig, Kurt-Schumacher-Str. 18	0
	Hannover, Berliner Allee 13	217.500
		<u>217.500</u>

In den eigenen Gebäuden des Regionalträgers DRV BSH sind neben den Dienststellen des Auskunft- und Beratungsdienstes die Außenstellen des Ärztlichen Dienstes untergebracht, ferner Dienst- und Mietwohnungen.

Zu 744

Hier werden die Bewirtschaftungskosten für Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Gebäudeversicherung, Steuern und Abgaben für angemietete Büroräume für die Dienststellen des Auskunft- und Beratungsdienstes und die Außenstellen des Ärztlichen Dienstes erfasst.

Zu 745

Mieten für Büroflächen für die Dienststellen des Auskunft- und Beratungsdienstes und die Außenstellen des Ärztlichen Dienstes.

Zu 746

Unterhaltungskosten sind die Kosten der Instandhaltung von verwaltungseigenen sowie gemieteten Räumen, Gebäuden, Grundstücken und Außenanlagen einschließlich des Zubehörs. Die Instandhaltung umfasst neben der Inspektion und der Wartung sowie der Verbesserung von Baukonstruktionen und der technischen Anlagen vor allem die Instandsetzung.

Zu den Unterhaltungskosten rechnen ferner die Kosten für Umbauten sowie für sonstige Veränderungen, soweit sie nicht zu einer über den ursprünglichen Zustand hinausgehenden erheblichen Erhöhung des Wertes führen.

Zu 746

Ausgaben im Einzelnen

1) Laatzen, Lange Weihe 4

Wartung der Anlagen	90.000
Brandschi 0	200.000
Sonnenschutz	270.000
Baul. Instandhaltung	70.000
	<u>630.000</u>

2) Laatzen, Lange Weihe 6

Wartung der Anlagen	531.500
Umbau Notstromanlage	150.000
Fassaden Rampenbereich	100.000
Instandhaltung baul. Anlagen	395.000
	<u>1.176.500</u>

Braunschweig, Kurt-Schumacher-Str. 20

3) Wartung der Anlagen	232.000
Dacharbeiten	170.000
Abwasserleitungen	600.000
Sanierung Bauteil C	500.000
Bauliche Instandhaltung	150.000
	<u>1.652.000</u>

4) Außenstellen

Wartung der Anlagen	59.500
Sonnenschutz	70.000
Brandschutz	70.000
Bauliche Instandhaltung	50.000
	<u>249.500</u>

Haushaltsansatz 3.708.000

Zu 747

Ausgaben im Einzelnen

Gebäude (2 %)	2.000.000
Technische Anlagen (16 2/3 %)	0
Technische Anlagen (10 %)	2.600.000
Technische Anlagen (5 %)	115.000
	<u>4.715.000</u>

Haushaltsansatz 4.715.000

Kontenklasse 7

Verwaltungs- und Verfahrenskosten

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Betrieb von Kraftfahrzeugen		750	460.000	460.000	320.000	239.564
Abschreibungen von Kraftfahrzeugen		751	54.000	54.000	44.000	10.853
Kosten der beweglichen Einrichtung		753	519.000	790.000	981.000	485.719
Abschreibungen von der beweglichen Einrichtung		754	1.010.000	1.111.000	1.131.000	1.040.159
Mieten für die bewegliche Einrichtung		756	30.000	30.000	29.000	22.203
Fahrzeuge und bewegliche Einrichtung	75		2.073.000	2.445.000	2.505.000	1.798.497
Aufwendungen für die Wahl der Organe		760	15.000	3.510.000	5.000	1.017
Aufwendungen für den Vorstand (ohne 765)		761	85.000	85.000	75.000	74.587
Aufwendungen für die Vertreterversammlung (ohne 765)		762	40.000	40.000	35.000	36.031
Aufwendungen für die Versichertenältesten, Beraterinnen und -berater sowie für die Vertrauenspersonen		763	520.000	520.000	520.000	401.395
Außergewöhnliche Aufwendungen für die Organe		765	5.000	5.000	5.000	0
Aufwendungen für die Selbstverwaltung	76		665.000	4.160.000	640.000	513.029

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 700 bis 797 (ohne 735 und 765).

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 753 und 915.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 756 und 914.

Mehreinnahmen bei der Kontenart 323 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppen 73 bis 75 verwendet werden.

Die Ansätze der Kontenart 753 (bewegliche Einrichtung) sind übertragbar.

Erläuterungen

Zu 750 bis 751

Eigene Personenkraftwagen werden nur für die Verwaltung in Laatzen, Braunschweig und den Betriebsprüfdienst gehalten.

Zu 753

Aus diesem Titel ist der gesamte Aufwand für die Unterhaltung und den Betrieb der beweglichen Einrichtung zu bestreiten. Ferner sind hier die Anschaffungskosten für solche Gegenstände zu veranschlagen, deren Wert die Aktivierungsgrenze von 800,00 EUR (ohne MWSt.) nicht überschreitet.

Beschaffung der nicht zu aktivierenden Einrichtung einschl. DV, Unterhaltung, Reparatur, Wartung und Versicherung der bewegl. Einrichtung

für die Verwaltung	213.100
Auskunfts- und Beratungsstellen	107.600
Wartung und Reparatur	169.300
Versicherungen	29.000

Haushaltsansatz (gerundet) 519.000

Zu 754

Abschreibungen für

Maschinen und Apparate (16 2/3 %)	190.000
Einrichtungsgegenstände (10 %)	800.000
EDV-Anlagen (33 1/3 %)	20.000

Haushaltsansatz 1.010.000

Zu 760

Im Jahr 2023 haben die Wahlen zur Sozialversicherung stattgefunden. Es sind noch Mittel für die Abwicklung von Restkosten einzuplanen.

Zu 761, 762

Die Entschädigung der Organmitglieder richtet sich nach § 41 SGB IV und den hierzu ergangenen Beschlüssen der Vertreterversammlung, die der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde bedürfen.

Zu 763

Nach § 39 SGB IV sind Versichertenälteste zu wählen, wenn die Satzung des Versicherungsträgers nichts anderes bestimmt.

Zu 765

Es gelten die Erläuterungen zur Kontenart 735.

Kontenklasse 7

Verwaltungs- und Verfahrenskosten

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Kosten der Vorverfahren		770	1.116.000	996.000	965.000	921.483
Kosten der Sozialgerichtsverfahren		771	530.000	510.000	540.000	466.425
Kosten der sonstigen Gerichtsverfahren		772	160.000	195.000	171.000	137.045
Außergerichtliche Kosten		773	20.000	20.000	20.000	13.011
Kosten der Rechtsverfolgung	77		1.826.000	1.721.000	1.696.000	1.537.965
Vergütungen an die Beitragseinzugsstellen		790	7.250.000	7.231.000	7.218.000	7.218.116
Fremdkosten ärztlicher Untersuchungen und Gutachten		791	7.560.000	6.630.000	6.095.000	5.930.829
Vergütungen an die Deutsche Post AG für Rentenzahlungen und Beitragserstattungen		792	2.800.000	2.600.000	2.600.000	2.451.476
Vergütungen an Geldinstitute		793	5.000	5.000	6.000	4.557
Beiträge an Verbände und Vereine		795	565.000	562.000	629.000	614.398
Prüfungs- und Beratungskosten		796	234.000	469.000	646.000	206.784
Sonstige Vergütungen an andere		797	30.687.000	26.540.000	25.555.000	25.164.651
Vergütungen an andere für Verwaltungszwecke	79		49.101.000	44.037.000	42.749.000	41.590.811
Kontenklasse 7 insgesamt			241.090.000	234.465.000	231.979.000	213.398.807

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 700 bis 797 (ohne 735 und 765).

Mehreinnahmen bei der Kontenart 324 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppe 77 verwendet werden.

Erläuterungen

Zu 770

01	Kosten der Widerspruchsstelle	60.000
02	Kosten für Sachverständige und Kostenersatz der Beschwerten gem. § 63 SGB X	250.000
03	Kosten für ärztl. Untersuchungen	731.000
04	Fahrtkosten, Verdienstausschlag, Sonstiges	75.000
		1.116.000

Haushaltsansatz

Zu 771

Bei den eingesetzten Beträgen handelt es sich sowohl um Sozialgerichtskosten als auch um außergerichtliche Kosten im Verfahren vor den Sozialgerichten.

Zu 772

Gebucht werden hier die Kosten der sonst. Gerichtsverfahren		
010	Prozeßfälle gem. § 116 und § 119 SGB X sowie gerichtliche Mahnverfahren u.a.	110.000
020	Gerichtskosten der Verwaltungsabteilung	45.000
030	Vollstreckungskosten (Geb. u. Auslagen)	5.000
031	Vollstreckungskosten/Aufwand nach (§ 67a NVwVG)	0
		160.000

Haushaltsansatz

Zu 790

Die Verteilung der Einzugskostenvergütung auf die einzelnen Versicherungsträger erfolgt entsprechend dem Beschluss des Fachausschusses für Finanzen nach der Zahl der Pflichtversicherten, die auch der Fortschreibung des Beitragseinnahmeschlüssels zugrundegelegt werden.

Die DRV Bund zahlt den Gesamtbetrag der allgemeinen RV monatlich gemäß dem vereinbarten Schlüssel an die Spitzenverbände der Krankenkassen und nimmt die entsprechenden Buchungen vor.

Zur Vermeidung unnötiger Finanztransaktionen finden zwischen den einzelnen Rentenversicherungsträgern keine Zahlungen statt, sondern die Vergütung erfolgt innerhalb der allgemeinen Rentenversicherung rein buchhalterisch.

Entsprechend dem Anteil der Versicherten am Gesamtversichertenbestand der Deutschen Rentenversicherung - allgemeine Rentenversicherung - hat die DRV BSH 4,2854 % vom Gesamtaufwand in Höhe von 169,158 Mio. EUR, das sind 7.250.000,00 EUR zu veranschlagen.

Zu 791

Alle Kosten des Sozialmedizinischen Dienstes, soweit er durch fremde Fachkräfte durchgeführt wird. Zu den hier zu buchenden Kosten gehören auch die mit der Untersuchung in Zusammenhang stehenden Fahrtkosten für die Versicherten sowie der Ersatz des Verdienstausschlags.

Ausgaben im Einzelnen

01	Fremdkosten für Gutachten	160.000
02	Fremdkosten für Befundberichte	2.800.000
03	Fremdkosten Gutachten	3.600.000
04	Fremdkosten der Dienststellen SMD	140.000
05	Fremdkosten Grundsicherung	285.000
06	Fremdkosten Grundsicherung	575.000
		7.560.000

Haushaltsansatz

Zu 792

Vergütung an die Deutsche Post AG -Postrentendienst- für Rentenzahlungen und Beitragserstattungen gemäß der Postrentendienstverordnung -PostRDV- .

Zu 795

Ausgaben im Einzelnen

02	Beitrag an die Tarifgem. der ges. Rentenversicherung	57.000
03	Mitgliedsbeitrag Bildungszentrum Reinfeld e.V.	468.000
04	Sonstige Beiträge	40.000
		565.000

Haushaltsansatz

Zu 797

	Verwaltungskostenpauschale	12.000
	Übersetzungen fremdsprachl. Schreiben	65.000
	Rechenzentrum Nord GmbH (NOW IT)	30.400.000
	Trägerübergreifende Aufwendungen	210.000
		30.687.000

Haushaltsansatz

Kontenklasse 8
Verrechnungskonten der Aufwands- und Ertragsrechnung

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Grundstücke und Gebäude		800	0	0	0	0
Grundstücke für Versicherte und Rentner			0	0	0	0
Aufwands- und Ertragsrechnung für Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen der Rücklage	80		0	0	0	0
Erstattungen des Bundes für Sozialzuschläge		830	0	0	0	0
Erstattungen des Bundes für Kriegsbeschädigtenrenten		831	0	0	0	0
Erstattungen der Deutschen Rentenversicherung Bund für Zusatzversorgungsleistungen und gleichgestellte Leistungen		836	0	0	0	7.901.141
Erstattungen der Deutschen Rentenversicherung Bund für überführte Sonderversorgungsleistungen nach Anlage 2 Nr. 2 AAÜG		837	0	0	0	1.846.672
Erstattungen der Deutschen Rentenversicherung Bund für sonstige überführte Sonderversorgungsleistungen		838	0	0	0	5.889.548
Erstattungen des Bundes und der Deutschen Rentenversicherung Bund für Auftragsgeschäfte	83		0	0	0	15.637.360
Kontenklasse 8 insgesamt			0	0	0	15.637.360

Zu 800

Durch das „Achte Gesetz zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze“ vom 20. Dezember 2022 wurde die Zusammensetzung des Vermögens der Sozialversicherung neu festgelegt. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat daraufhin mit Erlass vom 07. März 2023 eine entsprechende Änderung des Kontenrahmens und seiner Bestimmungen für die Träger der Deutschen Rentenversicherung bekannt gemacht. Durch die Änderung des Kontenrahmens wurde das Rücklagevermögen rückwirkend zum 01. Januar 2023 ins Verwaltungsvermögen überführt.

Zu 83

Hier sind die Erstattungen des Bundes und der Deutschen Rentenversicherung Bund für die in Kontengruppe 84 ausgewiesenen Aufwendungen zu veranschlagen. Auf Empfehlung der Deutschen Rentenversicherung Bund wird kein Ansatz vorgenommen, da eine Vorausschätzung nicht möglich ist.

Kontenklasse 8
Verrechnungskonten der Aufwands- und Ertragsrechnung

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Grundstücke und Gebäude		800	-	340.000	346.000	0
Grundstücke für Versicherte und Rentner			0	0	0	0
Aufwands- und Ertragsrechnung für Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen der Rücklage	80		0	340.000	346.000	0
Sozialzuschläge		840	0	0	0	0
Kriegsbeschädigtenrenten		841	0	0	0	0
Von den anderen Trägern der allgemeinen Rentenversicherung (außer Deutsche Rentenversicherung Bund) ausgezahlte Zusatzversorgungsleistungen und gleichgestellte Leistungen		846	0	0	0	7.901.141
Von den anderen Trägern der allgemeinen Rentenversicherung (außer Deutsche Rentenversicherung Bund) ausgezahlte überführte Sondersorgungsleistungen nach Anl. 2 Nr. 2 AAÜG		847	0	0	0	1.846.672
Von den anderen Trägern der allgemeinen Rentenversicherung (außer Deutsche Rentenversicherung Bund) ausgezahlte sonstige überführte Sondersorgungsleistungen		848	0	0	0	5.889.548
Ausgaben für Auftragsgeschäfte des Bundes und der Deutschen Rentenversicherung Bund	84		0	0	0	15.637.360
Kontenklasse 8 insgesamt			0	340.000	346.000	15.637.360

Erläuterungen

Zu 800

Durch das „Achte Gesetz zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze“ vom 20. Dezember 2022 wurde die Zusammensetzung des Vermögens der Sozialversicherung neu festgelegt. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat daraufhin mit Erlass vom 07. März 2023 eine entsprechende Änderung des Kontenrahmens und seiner Bestimmungen für die Träger der Deutschen Rentenversicherung bekannt gemacht. Durch die Änderung des Kontenrahmens wurde das Rücklagevermögen rückwirkend zum 01. Januar 2023 ins Verwaltungsvermögen überführt.

Zu 84

Hier sind die Aufwendungen nach § 2 des Gesetzes zur Zahlung eines Sozialzuschlages zu Renten im Beitrittsgebiet, Aufwendungen nach § 86 BVG, Ehrenpensionen und Renten i.S.d. Rentenanleitungsgesetzes vom 28.07.1990 sowie Leistungen nach Anlage 1 Nr. 23 bis 27 und Anlage 2 Nr. 1 bis 4 AAÜG zu veranschlagen. Auf Empfehlung der Deutschen Rentenversicherung Bund wird kein Ansatz vorgenommen, da eine Vorausschätzung nicht möglich ist.

Kontenklasse 9**Investitionshaushalts- und Verrechnungskonten der Vermögensrechnung**

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Abschreibungen		900	9.320.000	9.275.000	9.719.000	8.768.556
Einnahmen aus Rückflüssen		901	0	0	0	0
Erlöse aus Veräußerungen		902	0	0	0	0
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen		903	-	-	-	0
Ausgleich des Investitionshaushalts - Überschuss der erfolgsunwirksamen Ausgaben -		909	0	0	0	0
Einnahmen	90		9.320.000	9.275.000	9.719.000	8.768.556

Erläuterungen

Zu 900

Einnahmen im Einzelnen

Gebäude des Verwaltungsvermögens ¹⁾ (Vgl. Kontengruppe 74 u. Wirtschaftspläne d. Kliniken)	7.617.600
Gebäude des Rücklagevermögens ²⁾ (Vgl. Kontengruppe 80)	0
Kraftfahrzeuge ³⁾ (Vgl. Kontenart 751 u. Wirtschaftspläne d. Kliniken)	69.500
Übrige bewegliche Einrichtungen ⁴⁾ (Vgl. Kontengruppen 75 u. Wirtschaftspläne der Kliniken, KG 49)	1.633.700

Haushaltsansatz

9.320.800

1) Gebäude des Verwaltungsvermögens

Gebäude des Verwaltungsvermögens (KA 747)	4.715.000
Rehazentrum Bad Eilsen	776.500
Rehazentrum Oberharz	1.106.500
Reha-Zentrum Bad Pyrmont	685.500
RehaKlinikum Bad Rothenfelde	<u>334.100</u>
Summe	7.617.600

2) Gebäude des Rücklagevermögens (KA 800)

Bad Rothenfelde	<u>0</u>
	0

3) Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge der Hauptverwaltung	54.000
Kraftfahrzeuge der Eigenbetriebe	<u>15.500</u>
Summe	69.500

4) Übrige bewegliche Einrichtung

Hauptverwaltung einschl. Auskunft- und Beratungsstellen (KA 754)	1.010.000
Rehazentrum Bad Eilsen	205.900
Rehazentrum Oberharz	76.900
Reha-Zentrum Bad Pyrmont	170.400
RehaKlinikum Bad Rothenfelde	<u>170.500</u>
Summe	1.633.700

Zu 901

Rückflüsse aus Wohnungsfürsorgedarlehen und sonstigen Darlehen, die zum Verwaltungsvermögen gehören.

Zu 909

Übersteigen die Ausgaben des Vermögenshaushaltes (Kontengruppen 90 bis 95) die Einnahmen, ist hier der Betrag darzustellen, der zum Ausgleich des Haushaltsplanes im Bereich des Vermögenshaushalts erforderlich ist.

Kontenklasse 9

Investitionshaushalts- und Verrechnungskonten der Vermögensrechnung

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und technischen Anlagen für die Verwaltung		910	-	-	75.000	0
Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschl. technischer Anlagen für die Verwaltung		911	1.500.000	4.500.000	500.000	83.661
Kraftfahrzeuge für die Verwaltung		914	0	98.000	98.000	0
Bewegliche Einrichtung der Hauptverwaltung und des Auskunfts- und Beratungsdienstes		915	565.000	140.000	345.000	122.683
Beteiligungen		917	0	0	0	0
Wohnungsfürsorgedarlehen an Bedienstete		918	-	-	-	0
Übrige Darlehen		919	-	-	-	0
Ausgaben für die Verwaltung	91		2.065.000	4.738.000	1.018.000	206.344

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 911 und 915.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 911 und 746 und die Kontenarten 915 und 753.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 914 und 924.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 914 und 915.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 756 und 914.

Erläuterungen

Zu Kontengruppen 91 und 92

Aktivierungsgrenzen für Baumaßnahmen auf Grundstücken des Verwaltungsvermögens:

Grundstück	Grenzbetrag EUR
Laatzen, Lange Weihe 4	166.000
Laatzen, Lange Weihe 6	487.400
Braunschweig, Kurt-Schumacher-Str. 20	365.600
Braunschweig, Kurt-Schum.-Str. 18/19	43.500
Leer, Harderwykensteg 20	43.500
Hannover, Berliner Allee 13	53.800
Rehazentrum Bad Eilsen	653.100
Rehazentrum Oberharz	
Rehazentrum Schwarzenbacher Teich	352.500
hist. Kesselhaus	42.500
Reha-Zentrum Bad Pyrmont	
Therapiezentrum Friedrichshöhe	475.000
Therapiezentrum Brunswiek	227.100
Klinik Teutoburger Wald	444.000

Der Grenzbetrag für die Genehmigungsfreiheit von Grundstückskäufen und Baumaßnahmen beträgt gemäß § 85 Abs. 2 SGB IV eine Million Euro.

Zu 911

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die Verwaltung.

Zu 915

Maschinen, Geräte und sonstiges Inventar für	
Hauptverwaltung	565.000
Auskunfts- und Beratungsdienst	0
Haushaltsansatz	565.000

Zu 917

Am 01.01.2010 wurde die Nord-Ost-West Informationstechnik (NOW IT) GmbH gegründet.
Die Investitionen der NOW IT GmbH werden durch Einnahmen aus Abschreibungen und aus vorhandenen liquiden Mitteln finanziert. Es ist kein Ansatz zu bilden.

Kontenklasse 9

Investitionshaushalts- und Verrechnungskonten der Vermögensrechnung

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und technischen Anlagen für die Eigenbetriebe		920	-	-	-	0
Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschl. technischer Anlagen für die Eigenbetriebe		922	2.595.000	1.350.000	2.190.000	2.457.082
Kraftfahrzeuge für die Eigenbetriebe		924	125.000	-	10.000	0
Bewegliche Einrichtung für die Eigenbetriebe		925	307.000	873.000	580.000	587.342
Ausgaben für die Eigenbetriebe	92		3.027.000	2.223.000	2.780.000	3.044.423

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 922 und 925.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 924 und 925.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 924 und 914.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 922, 924 und 925 mit den Kontenarten 401, 421 und 462.

Erläuterungen

Zu 920

Ausgaben, die z.B. im Zusammenhang mit einer evtl. Arrondierung anfallen könnten.

Zu 922

Rehazentrum Bad Eilsen	100.000
Rehazentrum Oberharz	95.000
Reha-Zentrum Bad Pyrmont	2.150.000
Klinik Teutoburger Wald	<u>250.000</u>

Haushaltsansatz **2.595.000**

Zu 922

Rehazentrum Bad Eilsen

Veranschlagt wurden:

Sanierung Therapiezentrum	100.000
---------------------------	---------

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Veranschlagt wurden:

Erneuerung der Heizungszentrale und Wasserenhärtung	2.000.000
Sanierung Ansaugtürme Lüftung	50.000
Netzersatzanlage	100.000

Rehazentrum Oberharz

Veranschlagt wurden:

PV-Anlage West	95.000
----------------	--------

Klinik Teutoburger Wald

Veranschlagt wurden:

Installation Photovoltaikanlage	250.000
---------------------------------	---------

Zu 924

Ansatz für ein Multifunktionsfahrzeug für das Rehazentrum Oberharz.

Zu 925

Welches Inventar für die Kliniken zur Ergänzung der vorhandenen Ausstattung angeschafft werden soll, ergibt sich aus den besonderen Voranschlägen, die diesem Haushaltsplan als Anlagen (Seiten A bis D) beigefügt sind.

Ausgaben im Einzelnen

Rehazentrum Eilsen	51.000
Rehazentrum Oberharz	48.000
Reha-Zentrum Bad Pyrmont	69.000
Klinik Teutoburger Wald	<u>139.000</u>
Haushaltsansatz	307.000

Kontenklasse 9

Investitionshaushalts- und Verrechnungskonten der Vermögensrechnung

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und technischen Anlagen für das Rücklagevermögen		930	-	-	-	0
Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Rücklagevermögens		931	-	-	-	0
Ausgaben für das Rücklagevermögen	93		0	0	0	0
Tilgung von Darlehen		940	-	-	-	0
Tilgung von Grundpfandrechten		941	-	-	-	0
Tilgung von Darlehen und Grundpfandrechten	94		0	0	0	0
Ausgleich des Investitionshaushalts - Überschuss der erfolgsunwirksamen Einnahmen -		959	4.228.000	2.314.000	5.921.000	5.517.788
Übrige Ausgaben	95		4.228.000	2.314.000	5.921.000	5.517.788

Erläuterungen

Zu Kontengruppe 93

Es sind keine Grundstücke und Gebäude des Rücklagevermögens mehr vorhanden.

Zu Kontengruppe 94

Da keine Darlehen bzw. Hypotheken aufgenommen worden sind (vgl. Kontenart 903), erübrigt sich ein Haushaltsansatz.

Zu 959

Übersteigen die Einnahmen des Vermögenshaushalts (Kontenklasse 90 bis 95) die Ausgaben, ist hier der Betrag darzustellen, der zum Ausgleich des Haushaltsplanes im Bereich des Vermögenshaushalts erforderlich ist.

Kontengruppe	Einnahme EUR	Ausgabe EUR
90 (ohne 909)	9.320.000	
91		2.065.000
92		3.027.000
93		-
94		-
	9.320.000	5.092.000
abzüglich Ausgaben	<u>-5.092.000</u>	
Einnahmeüberschuss	4.228.000	

Übersicht zum Stellenplan 2024

Verwaltungszweig Bedienstetengruppe	Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Anzahl der Stellen		Bemerkungen
		Haushalt 2023	Haushalt 2024	
A. Hauptverwaltung Verwaltungsbereich				
1. Beamte				
	B 5	1,0	1,0	Aufwandsentschädigung jährlich 1.687,32 EUR
	B 4	1,0	1,0	Aufwandsentschädigung jährlich 843,72 EUR
	B 2	6,0	6,0	
	A 16	10,0	10,0	
	A 15	21,0	21,0	1x ku in A14
	A 14	21,0	21,0	
	A 13	2,0	2,0	
Zwischensumme höherer Dienst		62,0	62,0	
	A 13	45,0	44,0	
	A 12	81,0	81,0	davon 7 x ku A11, 3 x ku E11, 1 x ku E9C
	A 11	229,5	227,5	davon 25 x ku A10, 3 x ku E10, 2 x ku E9C
	A 10	209,0	210,0	
Zwischensumme gehobener Dienst		564,5	562,5	
	A 9 m.D.	4,0	3,0	
Zwischensumme mittlerer Dienst		4,0	3,0	
Beamte insgesamt		630,5	627,5	

A

Planstellen der Beamten; Stellen der Arbeitnehmer; sonstige Stellen

Verwaltungszweig Bedienstetengruppe	Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Anzahl der Stellen		Bemerkungen
		Haushalt 2023	Haushalt 2024	
2.	E16	2,00	2,00	
	E15 UE	1,00	1,00	
	E15	40,00	43,00	
	E14	17,00	17,00	davon 1 x ku E12
	E13	2,00	2,00	
	Zwischensumme höherer Dienst	62,00	65,00	
	E13/GD	5,00	5,00	
	E12	33,00	34,00	davon 7 x ku A11, 3 x ku E11, 1 x ku E9C
	E11	161,00	163,00	davon 7 x kw, 25 x ku A10, 3 x ku E10, 2 x ku E9C
	E10	23,00	22,00	davon 13 x ku E9C
	E9C	281,00	286,00	davon 13 x ku E9B, 1 x ku E9A
	E9B	5,00	5,00	
	Zwischensumme gehobener Dienst	508,00	515,00	
	E9A	500,50	501,50	davon 1 x kw, 1 x ku E6, 1 x ku E8
	E8	63,50	60,50	davon 7,5 x ku E6
	E7	10,50	9,50	
	E6	147,00	148,00	davon 1 x kw, 1 x ku E4, 1 x ku E5
	E5	61,00	61,00	davon 1 x kw, 1 x ATZ
	E4	95,00	96,00	davon 1x ku in E9B
	Zwischensumme mittlerer Dienst	877,50	876,50	
	E2	17,00	17,00	
	Zwischensumme einfacher Dienst	17,00	17,00	
	Arbeitnehmer insgesamt	1.464,50	1.473,50	Kontenart 702

Verwaltungszweig Bedienstetengruppe	Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Anzahl der Stellen		Bemerkungen
		Haushalt 2023	Haushalt 2024	
B. Kliniken				
1. Beamte	A13	1,00	1,00	
Beamte insgesamt		1,00	1,00	Kontenart 401
2. Arbeitnehmer	EI-EII	52,00	53,50	
	EII § 51,4 TV-TgDRV	13,00	13,50	
	EII § 51,3 TV-TgDRV	8,00	8,00	
	EII	7,00	7,00	
	P7	93,00	92,00	
	P10	4,00	4,00	
	P11	4,00	4,00	
	E15	7,00	7,00	
	E14	11,00	14,50	
	E13	30,75	29,75	1,5x kw
	E12	5,00	5,00	
	E11	8,00	8,00	1x ku
	E10	3,00	3,00	
	E9B	25,90	28,90	
	E9A	13,00	9,00	
	E8	89,50	88,50	0,5x kw
	E7	39,25	42,25	2x ku
	E6	89,50	89,50	
	E5	57,00	59,00	1x kw 2x ku
	E4	6,75	6,75	
	E3	47,50	47,00	1x kw
	E2	46,00	46,00	
Arbeitnehmer insgesamt		660,15	666,15	Kontenart 401

Stellenplan der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover (Gesamtübersicht)
Planstellen der Beamten, Stellen der Arbeitnehmer; sonstige Stellen

Verwaltungszweig, Einrichtung	Beamte		Arbeitnehmer		Stellen insgesamt	
	Haus- halt 2023	Haus- halt 2024	Haus- halt 2023	Haus- halt 2024	Haus- halt 2023	Haus- halt 2024
1. Verwaltungsdienst	630,50	627,50	1.464,50	1.473,50	2.095,00	2.101,00
Zwischensumme Hauptverwaltung	630,50	627,50	1.464,50	1.473,50	2.095,00	2.101,00
2. Rehazentrum Bad Eilsen	1,00	1,00	208,00	206,50	208,00	207,50
3. Reha-Zentrum Bad Pyrmont	-	-	182,90	185,90	182,90	185,90
4. Rehazentrum Oberharz	-	-	152,75	153,75	152,75	153,75
5. Klinik Teutoburger Wald	-	-	116,50	120,00	116,50	120,00
Zwischensumme Kliniken	1,00	1,00	660,15	666,15	660,15	667,15
Gesamtzahl der Stellen	631,50	628,50	2.124,65	2.139,65	2.755,15	2.768,15

Wirtschaftsplan 2024
für das
Rehazentrum Bad Eilsen
der
Deutschen Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover
in Bad Eilsen

Anzahl der belegungsfähigen Betten:	365
100 % Belegung:	133.590
Veranschlagte Pflegetage 100,00 % Belegung:	133.590
Veranschlagte Rehaleistungen:	7.940
a) eigene Patienten:	3.191
Präventionsleistungen:	2.000
b) fremde Patienten:	1.749
Präventionsleistungen:	1.000
Vergütungssatz Orthopädie und Innere:	156,49 EUR
Vergütungssatz Rheumatologie	155,72 EUR
Vergütungssatz Nierentransplantation:	262,67 EUR
Vergütungssatz Prävention:	139,54 EUR

Übersicht zum Wirtschaftsplan 2024

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Kto. Nr.	Voranschlag 2024 EUR	je Patienten- Pflegetag EUR	Voranschlag 2023 EUR	je Patienten- Pflegetag EUR	Rechnung 2022 EUR	je Patienten- Pflegetag EUR
Erlöse aus stationärer Behandlung	200	20.770.600	155,48	18.933.600	147,51	14.817.673,63	139,45
Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung/Erlöse für Nebenleistungen	201/ 202	1.213.500	9,08	864.200	6,73	444.616,11	4,18
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21	170.000	1,27	170.000	1,32	5.812,50	0,05
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22	500	0,00	500	0,00	0,00	0,00
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23	4.000	0,03	5.000	0,04	3.600,00	0,03
Miet- und Pachteinnahmen	24	8.000	0,06	10.000	0,08	7.326,50	0,07
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26	500	0,00	500	0,00	505,00	0,00
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	28	1.008.300	7,55	968.000	7,54	732.732,48	6,90
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29	0	0,00	0	0,00	368,50	0,00
Summe der Ertragskonten:	20-29	23.175.400	173,48	20.951.800	163,23	16.012.634,72	150,70

Ausgaben

Personal	40	14.657.200	109,72	13.445.800	104,76	12.317.243,51	115,92
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41	962.300	7,20	971.500	7,57	836.199,76	7,87
Heilbehandlung	42	918.700	6,88	804.500	6,27	890.399,28	8,38
Brennstoffe, Energie, Wasser	43	1.121.000	8,39	907.000	7,07	803.105,85	7,56
Wirtschaftsbedarf	44	1.231.100	9,22	1.024.200	7,98	1.035.943,80	9,75
Verwaltungsbedarf	45	1.368.600	10,24	1.030.000	8,02	926.498,75	8,72
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46	183.500	1,37	166.900	1,30	165.523,25	1,56
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47	1.387.000	10,38	1.387.400	10,81	1.056.664,08	9,94
Übrige Aufwendungen	48	313.600	2,35	185.900	1,45	247.992,16	2,33
Abschreibungen	49	982.400	7,35	978.600	7,62	950.149,88	8,94
Summe der Betriebskosten:	40-49	23.125.400	173,11	20.901.800	162,84	19.229.720,32	180,97
Nebenbetrieb							
BgA Reha	52-54	./. 50.000	-0,37	./. 50.000	-0,39	./. 51.441,31	-0,48
BgA Verpflegung	56-58	0	0,00	0	0,00	./. 42,69	0,00
Überschuss Aufwand / Erträge	38 / 68	0		0		./. 3.268.569,60	

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge	2				
Erlöse aus stationärer und ganztägig ambulanter Behandlung	20				
Erlöse aus stationärer Behandlung	200				
Erlöse Reha DRV BS-H Allgemein Orthopädie und Innere	200100	6.764.200	12.485.700	12.829.100	11.021.878,86
Erlöse Orthopädie VMO DRV BS-H	200101	0	1.272.200	1.218.900	376.516,50
Erlöse Nierentransplantation DRV BS-H	200107	146.300	1.028.200	0	39.560,85
Erlöse Orthopädie Opti-Track DRV BS-H	200109	348.700	0	0	0,00
Erlöse Unfallchirurgie DRV BS-H	200110	41.200	0	0	0,00
Erlöse MBOR DRV BS-H Allgemein Orthopädie und Innere	200200	4.227.800	0	0	0,00
Präventionsleistungen DRV BS-H	200300	1.954.000	0	0	0,00
Erlöse Reha Drittzahler Allgemein Orthopädie und Innere	200500	6.174.000	3.460.300	4.022.800	2.755.810,88
Erlöse Orthopädie VMO Drittzahler	200501		352.700	382.200	384.119,94
Erlöse Nierentransplantation Drittzahler	200507	37.600	0	0	33.314,40
Erlöse Orthopädie Opti-Track Drittzahler	200509	89.500	0	0	0,00
Erlöse Unfallchirurgie Drittzahler	200510	10.500	0	0	0,00
Erlöse Psychosomatische Reha Drittzahler	200550	0	0	0	440,00
Erlöse Begleitpersonen Drittzahler	200560	0	0	0	0,00
Präventionsleistungen Dritte	200700	976.800	0	0	0,00
Erlöse MBOR stationär	200900	0	334.500	338.600	206.032,20
Summe 200:		20.770.600	18.933.600	18.791.600	14.817.673,63
Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung	201				
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Allgemein Orthopädie und Innere	201100	162.300	203.200	115.000	61.467,72
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Orthopädie VMO	201101	0	0	4.800	2.047,08
MBOR Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Orthopädie und Innere	201200	0	0	0	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler Allgemein Orthopädie und Innere	201500	132.800	78.600	133.000	53.841,68
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler Orthopädie VMO	201501	0	0	16.700	2.047,08
MBOR Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Orthopädie und Innere	201600	0			
Erlöse MBOR ganztägig ambulant	201900	0	7.700	10.400	2.157,60
Summe 201:		295.100	289.500	279.900	121.561,16
Erlöse für Nebenleistungen	202				
Erlöse Medikamente	202010	10.000	40.000	40.000	40.921,21
Telefonische Nachbetreuung	202011	0	0	0	0,00
Erlöse Zusatzmodule	202016	0	0	0	0,00
Erlöse Begleitkinder	202017	70.000	90.000	75.000	68.470,00
Erlöse Rehapro	202019	263.400	0	0	74.483,32
Präventionsleistung	202020	0	394.700	80.000	107.022,97
Ü45-Check Up	202021	575.000	50.000	0	32.157,45
Summe 202:		918.400	574.700	195.000	323.054,95
Summe 20 insgesamt:		21.984.100	19.797.800	19.266.500	15.262.289,74

Erläuterungen

Zu 200

Erlöse aus stationärer Behandlung

Insgesamt

133.590 Pflegetage

Konto	Pflege tage	Pflegesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
200 100	30.686	156,49 €	4.802.100,00 €	Orthopädie und Innere DRV BS-H
200 100	12.600	155,72 €	1.962.100,00 €	Rheumatologie DRV BS-H
200 107	557	262,67 €	146.300,00 €	Nierentransplantation DRV BS-H
200 109	2.228	156,49 €	348.700,00 €	Orthopädie Opti-Track DRV BS-H
200 110	263	156,49 €	41.200,00 €	Unfallchirurgie MHH DRV BS-H
200 200	18.459	163,07 €	3.010.100,00 €	MBOR Orthopädie und Innere DRV BS-H
200 200	7.503	162,30 €	1.217.700,00 €	MBOR Rheumatologie DRV BS-H
200 300	14.000	139,54 €	1.954.000,00 €	Präventionsleistungen nach SGB VI DRV BS-H
200 500	28.184	156,49 €	4.410.000,00 €	Orthopädie und Innere Dritte
200 500	11.328	155,72 €	1.764.000,00 €	Rheumatologie Dritte
200 507	143	262,67 €	37.600,00 €	Nierentransplantation Dritte
200 509	572	156,49 €	89.500,00 €	Orthopädie Opti-Track Dritte
200 510	67	156,49 €	10.500,00 €	Unfallchirurgie MHH Dritte
200 700	7.000	139,54 €	976.800,00 €	Präventionsleistungen nach SGB VI Dritte

Zu 201

Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung

Insgesamt

2.829 Pflege tage

80 % Auslastung

Konto	Pflege tage	Pflegesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
201 100	1.556	104,33 €	162.300,00 €	Orthopädie und Innere DRV BS-H
201 100	0	103,81 €	0,00 €	Rheumatologie DRV BS-H
201 200	0	110,91 €	0,00 €	MBOR Orthopädie und Innere DRV BS-H
201 500	1273	104,33 €	132.800,00 €	Orthopädie und Innere Dritte
201 500	0	103,81 €	0,00 €	Rheumatologie Dritte
201 600	0	110,91 €	0,00 €	MBOR Orthopädie und Innere Dritte

Zu 202

Erlöse aus Nebenleistungen

Konto

Bezeichnung der Haushaltsstelle

Erläuterungen

202 021	2.092,00 €	274,85 €	575.000,00 €	Ü45-Check Up
---------	------------	----------	--------------	--------------

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21				
Erlöse aus ambulanter Behandlung	210010	0	0	0	0,00
Kurmittelerlöse	210011	40.000	40.000	40.000	5.812,50
IRENA-Projekt DRV Bund	210500	0	0	0	0,00
Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP)	210510	130.000	130.000	130.000	0,00
Summe 21 insgesamt:		170.000	170.000	170.000	5.812,50
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22				
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	220011	500	500	500	0,00
Summe 22 insgesamt:		500	500	500	0,00
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23				
Einnahmen aus Unterkunft	230010	0	0	0	0,00
Einnahmen Nebenkosten	230014	4.000	5.000	5.000	3.600,00
Summe 23 insgesamt:		4.000	5.000	5.000	3.600,00
Miet- und Pachteinnahmen	24				
Mieteinnahmen	240010	0	0	0	0,00
Pachteinnahmen	241010	8.000	10.000	20.000	7.326,50
Summe 24 insgesamt:		8.000	10.000	20.000	7.326,50
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25				
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Personalkosten	251000	0	0	0	0,00
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Sachkosten	251100	0	0	0	0,00
Sonstige Einnahmen aus Kooperationsvertrag	251200	0	0	0	0,00
Summe 25 insgesamt:		0	0	0	0,00
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26				
Verkäufe und Leistungen an Dritte	260010	500	500	0	505,00
Summe 26 insgesamt:		500	500	0	505,00
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27				
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	270010	0	0	0	0,00
Summe 27 insgesamt:		0	0	0	0,00
Sonstige Erträge	28				
Umlage Gebäudekosten	280700	0	0	0	0,00
Einnahmen von Hauptverwaltung	288100	0	0	0	0,00
Auflösung von Gewinnvorträgen	289000	1.000.000	960.000	771.900	532.750,16
Sonstige Erträge	289010	1.000	1.000	2.000	849,70
Erstattung Versicherungen	289011	0	0	0	0,00
Einnahmen aus dem Verkauf der Arbeits- und Beschäftigungstherapie	289016	7.000	7.000	6.000	6.251,70
Zinserträge	289017	0	0	0	-75,08
Erstattung Kopien und Porto	289020	300	0	300	286,00
COVID-19-Ausgleich	289030	0	0	0	192.670,00
Summe 28 insgesamt:		1.008.300	968.000	780.200	732.732,48
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29				
Periodenfremde Erträge	290010	0	0	0	368,50
Außerordentliche Erträge	291010	0	0	0	0,00
Summe 29 insgesamt:		0	0	0	368,50
Summe der Ertragskonten insgesamt:		23.175.400	20.951.800	20.242.200	16.012.634,72

Ausgleich der Erfolgsrechnung	3				
Überschuss der Aufwendungen	38				
Überschuss der Aufwendungen	380000	0	0	0	3.217.085,60
Überschuss der Aufwendungen BgA Verpflegung	380001	0	0	0	42,69
Überschuss der Aufwendungen BgA Reha	380002	50.000	50.000	46.700	51.441,31
Summe 38 insgesamt:		50.000	50.000	46.700	3.268.569,60

Erläuterungen

Zu 288 100

Leistungen, die von dem Eigenbetrieb erbracht werden und wirtschaftlich der Hauptverwaltung zuzurechnen sind.

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen	4				
Personal	40				
Dienstbezüge und Vergütungen	400				
Ärzte	400010	2.994.500	2.774.300	2.731.300	2.601.145,09
Personal im Pflege- und Operationsdienst	400110	1.894.800	1.749.900	1.652.100	1.487.818,88
Ärztliches Hilfspersonal	400210	3.145.200	2.916.300	2.768.300	2.567.314,08
Haus- und Wirtschaftspersonal	400310	1.616.600	1.497.700	1.483.300	1.377.496,90
Verwaltungspersonal	400410	951.900	851.900	755.900	740.865,23
Handwerker und Hilfspersonal	400510	540.800	502.800	510.400	488.225,74
Sonstiges Personal	400610	531.400	302.400	308.000	302.804,07
Summe 400:		11.675.200	10.595.300	10.209.300	9.565.669,99
Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeberanteile) und sonstige Versicherungsbeiträge	401				
SV-Beiträge u.a. Ärzte	401010	662.400	648.000	629.600	613.806,47
SV-Beiträge u.a. Personal im Pflege- und Operationsdienst	401110	518.300	481.100	445.400	430.532,54
SV-Beiträge u.a. Ärztliches Hilfspersonal	401210	803.600	799.600	741.400	749.543,38
SV-Beiträge u.a. Haus- und Wirtschaftspersonal	401310	417.500	414.300	401.900	388.650,49
SV-Beiträge u.a. Verwaltungspersonal	401410	242.900	223.800	195.900	209.545,96
SV-Beiträge u.a. Handwerker und Hilfspersonal	401510	137.600	134.500	136.200	140.787,01
SV-Beiträge u.a. Sonstiges Personal	401610	134.700	84.200	84.800	86.481,48
Summe 401:		2.917.000	2.785.500	2.635.200	2.619.347,33
Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen	402010	3.000	3.000	3.000	592,66
Beschäftigungsentgelte	404010	20.000	20.000	20.000	13.695,24
Personalbezogene Sachkosten	405010	35.000	35.000	35.000	116.978,22
Gesundheitsmanagement	405011	7.000	7.000	7.000	960,07
Summe 402 - 405:		65.000	65.000	65.000	132.226,19
Summe 40 insgesamt:		14.657.200	13.445.800	12.909.500	12.317.243,51
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41				
Lebensmittel 7 %	410010	942.300	955.500	897.600	829.813,48
Lebensmittel 19 %	410011	20.000	16.000	14.000	6.386,28
Summe 41 insgesamt:		962.300	971.500	911.600	836.199,76

Erläuterungen

Zu 400 Stellenplan des Reha zentrums Bad Eilsen

	Dienstposten	Anz. der Stellen i. Wirtschaftsplan 2023	Zugänge	Abgänge	Anz. der Stellen i. Wirtschaftsplan 2024	KW	KU	Besetzung 30.04.2023
<u>Zusammenstellung</u>								
I.	Ärzte und Diplompsychologen	30,5	3,0	1,0	32,5	0,0	0,0	27,6
II.	Pflegepersonal	36,0	0,0	0,0	36,0	0,0	0,0	32,1
III.	Medizinisches Personal	68,5	0,0	1,5	67,0	0,0	0,0	59,2
IV.	Haus- und Wirtschaftspersonal	37,5	0,0	0,5	37,0	0,0	0,0	36,2
V.	Verwaltungspersonal	18,5	0,0	0,0	18,5	0,0	0,0	20,4
VI.	Handwerker und Hilfspersonal	11,0	0,0	0,0	11,0	0,0	0,0	9,6
VII.	Sonstiges Personal	6,0	0,0	0,5	5,5	0,0	0,0	5,3
Insgesamt		208,0	3,0	3,5	207,5	0,0	0,0	190,5

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Heilbehandlung	42				
Medikamente, Blutkonserven	420110	150.000	190.000	180.000	264.449,19
Sachbedarf Diagnostik	422010	4.000	3.000	3.000	3.475,75
Laborbedarf	423010	0	0	0	0,00
Laboruntersuchungen in fremden Instituten	423012	60.000	40.000	40.000	71.128,62
Summe 420 - 423:		214.000	233.000	223.000	339.053,56
Physikalisch-therapeutischer Bedarf	424				
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der eigenen Einrichtungen	424010	50.000	45.000	45.000	43.006,66
Sporttherapie	424013	0	0	0	144,70
Psychosomatische Therapie	424016	2.400	2.000	2.000	0,00
Krankengymnastik	424017	0	0	0	0,00
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der fremden Einrichtungen	424110	0	0	0	0,00
Summe 424:		52.400	47.000	47.000	43.151,36
Inanspruchnahme von fremdem medizinischen Personal	425010	120.000	20.000	20.000	8.367,98
Arbeits- und Beschäftigungstherapie	426010	5.000	5.000	4.000	2.556,38
Summe 425 - 426:		125.000	25.000	24.000	10.924,36
Patientenbetreuung	427				
Patientenbetreuung	427010	80.000	70.000	70.000	76.027,30
Bücher/Zeitschriften	427013	0	500	500	0,00
Berufsorientierte Maßnahme (BOR)	427016	0	0	0	0,00
Summe 427:		80.000	70.500	70.500	76.027,30
Kurabgaben	428				
Kurabgaben	428010	270.000	270.000	270.000	211.044,37
Summe 428:		270.000	270.000	270.000	211.044,37
Sonstige Heilbehandlungskosten	429				
Desinfektionsmittel	429010	55.000	50.000	44.600	36.843,84
Sonst. Verbrauchsmaterial ärztl.-pflegerischer Bereich	429016	74.900	84.900	60.000	158.714,28
Gegenstände ärztl.-pflegerischer Bereich	429017	34.400	5.500	5.100	3.773,62
Sonstiger medizinischer Bedarf	429018	9.000	14.600	8.400	7.444,15
Medizinische Fachliteratur und Formblätter	429019	4.000	4.000	4.000	3.422,44
Summe 429:		177.300	159.000	122.100	210.198,33
Summe 42 insgesamt:		918.700	804.500	756.600	890.399,28
Brennstoffe, Energie, Wasser	43				
Brennstoffe	430012	450.000	340.000	240.000	220.384,47
Energie	431010	600.000	500.000	380.000	521.232,21
Wasser	432010	36.000	34.000	30.000	31.398,01
Wasseraufbereitung	432012	35.000	33.000	31.000	30.091,16
Summe 43 insgesamt:		1.121.000	907.000	681.000	803.105,85

Erläuterungen

Zu 425 010

Aufwand Honorarärzte für Ü45-CheckUp

Zu 427 013

Anschaffung von Fachliteratur

Zu 429 017

Beschaffung von Reflexhämmern, Blutdruckmessgeräte, Elektroden etc.

Zu 429 018

Beschaffung von Registern, Dokumentationsmappen, HWS-Kissen, Auflagen etc.

Zu 430 012

Steigende Preise im Rahmen der Energiekrise

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Wirtschaftsbedarf	44				
Materialaufwendungen	440				
Verbrauchsmaterial der Hauswirtschaft	440010	50.000	40.400	45.400	44.317,35
Gebrauchsgegenstände der Hauswirtschaft	440110	55.000	59.500	57.200	26.463,45
Küchenbedarf	440111	16.800	16.800	6.700	6.396,45
Instandhaltung von Kraftfahrzeugen	440310	2.000	3.900	3.300	1.910,19
Treib- und Schmierstoffe	440311	5.000	4.300	3.200	3.608,02
Steuern und Versicherungen	440313	2.500	2.500	2.500	2.168,37
Gartenpflegebedarf	440410	6.800	6.500	6.800	4.801,10
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 7 %	440909	3.500	3.000	2.500	2.669,01
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 19 %	440910	10.000	12.500	7.000	9.434,05
Aufwand für Nebenbetrieb	440920	<i>J. 50.000</i>	<i>J. 50.000</i>	<i>J. 50.000</i>	<i>J. 47.104,90</i>
Summe 440:		101.600	99.400	84.600	54.663,09
Bezogene Leistungen	441				
Fremdreinigung	441010	900.000	731.800	641.700	764.545,37
Fremdwäscherei	441110	65.700	59.900	72.200	80.494,39
Fremdwäscherei - Leasing	441111	133.800	106.300	119.100	108.079,55
Gartenpflege durch Dritte	441210	30.000	26.800	29.200	28.161,40
Summe 441:		1.129.500	924.800	862.200	981.280,71
Summe 44 insgesamt:		1.231.100	1.024.200	946.800	1.035.943,80
Verwaltungsbedarf	45				
Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	450				
Büromaterial	450010	20.000	16.000	16.000	18.496,51
Drucksachen	450011	15.000	15.000	10.000	13.474,08
Zeitschriften und Bücher	450012	6.000	5.000	5.000	6.204,67
EDV-Bedarf und Dienstleistung	450013	5.000	5.500	10.000	1.360,36
Toner, Tintenpatronen	450014	1.000	1.000	500	1.091,26
Summe 450:		47.000	42.500	41.500	40.626,88
Schulung, Aus- und Fortbildung des Personals	451				
Schulung, Aus- und Fortbildung des Personals	451010	45.000	45.000	45.000	33.798,94
Summe 451:		45.000	45.000	45.000	33.798,94
Post- und Fernmeldegebühren	452				
Postzustelldienst	452009	3.000	3.000	3.000	2.320,56
Portogebühren	452010	40.000	40.000	40.000	32.925,56
Telefongebühren	452011	3.000	8.000	12.000	2.775,99
Rundfunkbeitrag	452012	1.500	1.000	1.000	1.101,60
Radio- und Fernsehgebühr	452013	9.500	9.000	9.000	8.989,71
Gebühren für Verwertungsgesellschaften 7 %	452015	12.000	12.000	0	10.039,88
Summe 452:		69.000	73.000	65.000	58.153,30
Vergütung an Geldinstitute	453010	2.000	2.000	2.000	1.636,95
Reisekostenvergütungen	454010	15.000	15.000	15.000	13.979,75
Personalwerbung	455010	30.000	20.000	20.000	63.826,67
Beiträge an Organisationen	456010	500	500	1.500	525,00
Kosten der von der Hauptverwaltung des Trägers erbrachten Leistungen	458010	1.036.700	744.000	577.000	576.907,16
Summe 453 - 458:		1.084.200	781.500	615.500	656.875,53
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459				
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459010	15.000	10.000	10.000	14.995,49
Beratungs-, Prüf-, Mahn-, Anwaltskosten	459011	5.000	5.000	5.000	298,25
Dienst- und Schutzkleidung	459012	7.000	7.000	7.000	5.889,69
Bewachung der Klinik -extern	459014	20.000	15.000	12.000	24.658,02
Fremdvergabe Schreibarbeiten	459015	45.400	30.000	50.000	47.110,50
Repräsentative Zwecke der Klinikleitung	459130	1.000	1.000	1.000	860,92
Öffentlichkeitsarbeit	459140	30.000	20.000	0	43.231,23
Summe 459:		123.400	88.000	85.000	137.044,10
Summe 45 insgesamt:		1.368.600	1.030.000	852.000	926.498,75

Erläuterungen

Zu 440 010

Beschaffung von Toilettenpapier, Geschirrspülmittel, Handtuchpapier, etc.

Zu 440 110

Beschaffung von Kunststoff-Trinkflaschen, Duschvorhängen, Einziehdecken etc.

Zu 440 111

Beschaffung von Blechen, Schalen, Zubehör etc.

Zu 441 010

Anpassung des HH-Ansatzes aufgrund von Tarifierhöhungen

Zu 458 010

Leistungen, die von der Hauptverwaltung erbracht werden und wirtschaftlich dem Eigenbetrieb zuzurechnen sind.

Zu 459 014

Aufwand für den Einsatz eines externen Sicherheitsdienstes.

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46				
Steuern	460010	500	500	500	264,51
Abgaben	461000	55.000	51.400	60.000	46.044,56
Abgaben 19 % USt	461010	38.000	35.000	35.000	31.467,36
Versicherungen	462000	90.000	80.000	75.500	87.746,82
Summe 46 insgesamt:		183.500	166.900	171.000	165.523,25
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47				
Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen	470				
Bauliche Anlagen - DRV BS-H	470210	640.000	578.000	705.000	516.194,07
Instandhaltung der baulichen Anlagen - Klinik	470211	20.000	20.000	20.000	12.331,62
Technische Anlagen - DRV BS-H	470410	343.000	193.000	525.000	209.718,07
Instandhaltung technische Anlagen - Klinik	470411	70.000	70.000	25.000	91.422,24
Wartungskosten	470610	180.000	180.000	160.000	147.961,75
Wartung und Instandhaltung Telefon	470611	0	0	0	0,00
Summe 470		1.253.000	1.041.000	1.435.000	977.627,75
Bewegliche Einrichtung und Gebrauchsgegenstände	474000	11.600	200.000	210.000	5.857,01
Instandhaltung im ärztlich-pflegerischen Bereich	474010	2.400	34.000	2.100	37.263,67
Instandhaltung Inventar und Gebrauchsgegenstände	474011	30.000	37.700	34.500	21.988,39
Instandhaltung EDV-Anlage	474013	5.000	5.000	3.500	1.852,18
Beschaffung der nicht aktivierungspflichtigen Gegenstände	477000	64.100	5.000	10.000	790,20
Inventar für ärztlich-pflegerischen Bereich	477010	14.900	16.700	4.800	8.726,42
Inventar für die Hauswirtschaft	477011	6.000	42.000	76.900	1.457,72
Inventar für die Verwaltung	477012	0	5.000	0	0,00
Inventar Techn.Dienst / Gärtnerei	477013	0	1.000	0	1.100,74
Summe 474 - 477:		134.000	346.400	341.800	79.036,33
Summe 47 insgesamt:		1.387.000	1.387.400	1.776.800	1.056.664,08
Übrige Aufwendungen	48				
Miet-, Pacht- und Leasingkosten	480				
Bauliche Anlagen	480000	0	0	0	0,00
Technische Anlagen	480100	0	0	0	0,00
Kraftfahrzeuge	480400	0	0	0	0,00
Übrige bewegliche Einrichtung	480610	10.000	2.500	2.500	10.403,47
Umlage Gebäudekosten	480700	303.600	110.400	213.600	213.600,00
Summe 480:		313.600	112.900	216.100	224.003,47
Ausgaben aus Kooperationsverträgen	485				
Personalkosten aus Kooperationsvertrag	485000	0	0	0	0,00
Sachkosten aus Kooperationsvertrag	485100	0	0	0	0,00
Sonstige Kosten aus Kooperationsvertrag	485200	0	0	0	0,00
Summe 485:		0	0	0	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	487000	0	0	0	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	488000	0	73.000	73.000	23.771,69
Sonstige Aufwendungen	489000	0	0	0	0,00
Uneinbringliche Forderung	489662	0	0	0	217,00
Summe 487 - 489:		0	73.000	73.000	23.988,69
Summe 48 insgesamt:		313.600	185.900	289.100	247.992,16
Abschreibungen	49				
Bauliche Anlagen	490010	621.300	621.300	621.300	621.272,16
Technische Anlagen	491011	155.200	155.200	46.900	158.141,94
Kraftfahrzeuge	494010	0	1.600	11.800	10.147,91
Summe 490 - 494:		776.500	778.100	680.000	789.562,01
Übrige bewegliche Einrichtung	496				
Übrige bewegliche Einrichtung	496010	64.400	68.000	67.900	50.481,52
Aufw. Maschinen und Apparate	496011	140.000	131.000	151.400	110.106,35
Aufw. EDV-Anlagen	496012	1.500	1.500	1.800	0,00
Summe 496:		205.900	200.500	221.100	160.587,87
Summe 49 insgesamt:		982.400	978.600	901.100	950.149,88
Summe der Betriebskosten 40-49:		23.125.400	20.901.800	20.195.500	19.229.720,32

Erläuterungen

Zu 470 210

Instandhaltung bzw. Sanierung der baulichen Anlagen u. a.:

- Allg. Bauunterhaltung Gebäude
- Allg. Bauunterhaltung Außenanlagen
- Allg. externe Beratungen (Fachplaner, Gutachter)
- Sanierung Zufahrt Quellenhof
- Brunnenhof - Ertüchtigung Revi-Schächte
- Instandhaltung Brandschutztüren (Austausch Rauchmelder FSA)

Zu 470 410

Instandhaltung der technischen Anlagen u. a.:

- Allg. Bauunterhaltung HLS
- Allg. Bauunterhaltung Elektro
- Austausch Rauchmelder BMA
- Julianenhof - Sanierung Schmutzwasserleitungen
- Wandelhalle Innenraum - Erneuerung Technische Anlagen
- Brunnenhof - Rückbau Lüftungsanlagen
- Kurmittelhaus - Erneuerung Außenbeleuchtung

Zu 477 000

Geringwertige Wirtschaftsgüter wie z.B. Matratzen für den Brunnenhof

Zu 477 010

u. a. Beschaffung von HWS-Kissen

Zu 477 011

u.a. Beschaffung von Plissees als Sichtschutz

Zu 49

Anpassung der Abschreibungsbeträge aufgrund
Inventarbeschaffungen

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Nebenbetriebe	5				
Erlöse BgA Reha	52	170.000	180.000	180.000	61.334,91
Aufwand BgA Reha	54	220.000	230.000	226.700	112.776,22
Saldo 52-54 insgesamt:		./. 50.000	./. 50.000	./. 46.700	./. 51.441,31
Erlöse BgA Verpflegung	56	0	0	0	0,00
Aufwand BgA Verpflegung	58	0	0	0	42,69
Saldo 56-58 insgesamt:		0	0	0	./. 42,69
Saldo der Nebenbetriebe 5:		./. 50.000	./. 50.000	./. 46.700	./. 51.484,00
Ausgleich der Erfolgsrechnung	6				
Überschuss der Erträge	68				
Überschuss der Erträge Reha	680000	50.000	50.000	46.700	0,00
Überschuss der Erträge BgA Verpflegung	680001	0	0	0	0,00
Überschuss der Erträge BgA Reha	680002	0	0	0	0,00
Summe 68 insgesamt:		50.000	50.000	46.700	0,00

Erläuterungen

Anlage zur Kontenklasse 9

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich technischer Anlagen

Sachkonto 922 000
Finanzstelle Bad Eilsen
Voranschlag

Grundstücke und Bauvorhaben

	2024	2023
	EUR	EUR
Sanierung Therapiezentrum	100.000	280.000
	0	0
Summe:	100.000	280.000

Kraftfahrzeuge für die Eigenbetriebe

Sachkonto 924 000
Finanzstelle Bad Eilsen

Voranschlag

	2024	2023
	EUR	EUR
	0	0
Gesamtsumme:	0	0

Bewegliche Einrichtung für die Eigenbetriebe

Sachkonto 925 000

Finanzstelle Bad Eilsen

Zweckbestimmung: Inventar

Gegenstände, die zu inventarisieren sind, über 800,00 EUR ohne Umsatzsteuer

Art
lfd.
Nr. N = Neubeschaffung, E = Ersatz

Nr.	Gegenstand	Art	Menge	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
1.	<u>Haus- und Wirtschaftsbedarf</u>				
1.1	Herdsets	E	4	1.125	4.500
1.2	Einzeltassen-Kaffeevollautomat	E	1	15.588	15.600
1.3	Offener Korbstapler	E	2	2.226	4.500
1.4	Sockel-Verblendung	N	3	3.333	10.000
	Gesamtsumme Haus- und Wirtschaftsbedarf				34.600
2.	<u>Möbiliar (Einrichtung)</u>				
2.1	Allwetterschirme Innenhof incl. Bodenbefestigung u. Aufbau	N	2	3.204	6.500
2.2	Höhenverstellbare Schreibtische	N	2	1.750	3.500
	Gesamtsumme Möbiliar				10.000
3.	<u>Medizinisches Gerät</u>				
3.1	Gehwagen, modern und stabil	N	2	1.700	3.400
	Gesamtsumme Medizinisches Gerät				3.400
4.	<u>Verschiedenes</u>				
4.1	Vertikutierer	E	1	2.200	2.200
	Gesamtsumme Verschiedenes				2.200

Gesamtsumme	50.200
--------------------	---------------

			Voranschlag	2024	51.000
Ausgabereste	2022	222.000,00	Voranschlag	2023	50.000
Rechnung	2022	142.510,12	Voranschlag	2022	190.000

Ansätze inklusive 3 % Teuerungsaufschlag auf Angebotspreis und gerundet auf volle 100,00 EUR

Voranschlag gerundet auf volle 1.000,00 EUR

Wirtschaftsplan 2024
für das
**Rehazentrum Oberharz
Am Schwarzenbacher Teich**
der
Deutschen Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover
in Clausthal-Zellerfeld

Anzahl der belegungsfähigen Betten:	280
100 % Belegung:	102.480
Veranschlagte Pflage tage 99,00 % Belegung:	101.455
Veranschlagte Re hale Leistungen:	3.633
a) eigene Patienten:	1.871
b) fremde Patienten:	1.762
Vergütungssatz Onkologie:	156,80 EUR
Vergütungssatz Psychoonkologie VOR:	164,90 EUR
Vergütungssatz Psychosomatik:	164,90 EUR
Vergütungssatz Stammzellentransplantation:	322,95 EUR

Übersicht zum Wirtschaftsplan 2024

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Kto. Nr.	Voranschlag 2024 EUR	je Patienten- Pflegetag EUR	Voranschlag 2023 EUR	je Patienten- Pflegetag EUR	Rechnung 2022 EUR	je Patienten- Pflegetag EUR
Erlöse aus stationärer Behandlung	200	16.987.700	167,44	15.752.300	155,69	12.935.500,40	145,40
Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung/Erlöse für Nebenleistungen	201/202	201.300	1,98	191.400	1,89	471.485,40	5,30
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Miet- und Pachteinnahmen	24	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26	0	0,00	0	0,00	500,00	0,01
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	28	145.100	1,44	139.000	1,38	951.125,04	10,69
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29	0	0,00	0	0,00	30.577,55	0,34
Summe der Ertragskonten:	20-29	17.334.100	170,86	16.082.700	158,96	14.389.188,39	161,74

Ausgaben

Personal	40	11.562.950	113,97	10.811.550	106,86	10.092.988,61	113,45
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41	768.000	7,57	740.100	7,31	649.226,21	7,30
Heilbehandlung	42	690.550	6,81	632.100	6,25	807.513,84	9,08
Brennstoffe, Energie, Wasser	43	532.100	5,24	445.900	4,41	478.422,09	5,38
Wirtschaftsbedarf	44	632.000	6,23	623.050	6,16	572.576,86	6,44
Verwaltungsbedarf	45	1.076.500	10,61	885.000	8,75	760.432,87	8,55
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46	214.400	2,11	208.500	2,06	175.006,64	1,97
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47	652.500	6,43	567.500	5,61	620.959,25	6,98
Übrige Aufwendungen	48	19.200	0,19	9.600	0,09	157.857,23	1,77
Abschreibungen	49	1.195.900	11,79	1.208.200	11,94	1.247.119,81	14,02
Summe der Betriebskosten:	40-49	17.344.100	170,95	16.131.500	159,44	15.562.103,41	174,93
Nebenbetrieb							
BgA Reha	52-54	10.000	0,10	58.800	0,58	./. 61.053,85	-0,69
BgA BHKW	56-58	0	0,00	./. 10.000	-0,10	29.064,14	0,33
Überschuss Aufwand / Erträge	38 / 68	0		0		./. 1.204.904,73	

Rehazentrum Oberharz

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge	2				
Erlöse aus stationärer und ganztägig ambulanter Behandlung	20				
Erlöse aus stationärer Behandlung	200				
Erlöse Reha DRV BS-H Allgemein Onkologie	200106	1.961.400	1.518.300	1.711.900	2.240.878,50
Erlöse Reha DRV BS-H Stammzellentranspl.	200108	158.200	252.000	0	87.172,00
Erlöse Onkologische Nachsorgeleistungen DRV BS-H	200140	0	803.200	848.400	9.147,60
Erlöse Psychoonkologie DRV BS-H	200141	361.400	853.400	845.800	317.260,80
Erlöse Psychosomatische Reha DRV BS-H	200150	1.634.700	4.753.200	6.425.500	3.648.786,80
Erlöse Begleitpersonen DRV BS-H	200160	0	0	0	1.470,00
MBOR Erlöse DRV BS-H Onkologie	200206	1.072.400	0	0	0,00
MBOR Erlöse DRV BS-H Onkol. Nachsorge	200240	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse DRV BS-H Psychosomatik	200250	3.484.400	0	0	0,00
Erlöse Reha Drittzahler Allgemein Onkologie	200506	2.121.000	1.510.600	1.705.600	2.132.676,70
Erlöse Reha Drittzahler Stammzellentranspl.	200508	285.200	1.020.900	0	153.124,50
Erlöse Onkologische Nachsorgeleistungen Drittzahler	200540	0	787.200	842.800	336.918,80
Erlöse Psychoonkologie Drittzahler	200541	171.300	117.100	102.500	150.903,00
Erlöse Psychosomatische Reha Drittzahler	200550	1.147.900	3.885.100	2.004.200	3.552.367,80
Erlöse Begleitpersonen Drittzahler	200560	0	0	0	2.835,00
MBOR Erlöse Dritte Onkologie	200606	1.025.200	0	0	0,00
MBOR Erlöse Dritte Onkol. Nachsorge	200640	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse Dritte Psychosomatik	200650	3.564.600	0	0	0,00
Erlöse MBOR stationär	200900	0	251.300	206.300	301.958,90
Summe 200:		16.987.700	15.752.300	14.693.000	12.935.500,40
Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung	201				
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Allgemein Onkologie	201106	5.100	4.500	4.300	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Onkologische Nachsorgeleistungen DRV BS-H	201140	0	0	0	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H psychosomatisch	201150	7.600	28.700	28.100	0,00
MBOR Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Onkologie	201206	1.800	0	0	0,00
MBOR Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Onkol. Nachsorge	201240	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Psychosomatik	201250	8.400	0	0	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler Allgemein Onkologie	201506	3.300	4.500	4.400	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Onkologische Nachsorgeleistungen Drittzahler	201540	0	1.500	1.500	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler psychosomatisch	201550	5.300	26.000	25.700	0,00
Erlöse MBOR ganztägig ambulant	201900	0	1.200	1.300	0,00
MBOR Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte Onkologie	201606	3.600	0	0	0,00
MBOR Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte Onkol. Nachsorge	201640	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte Psychosomatik	201650	11.200	0	0	0,00
Summe 201:		46.300	66.400	65.300	0,00
Erlöse für Nebenleistungen	202				
Erlöse Medikamente	202010	155.000	125.000	125.000	156.326,14
Telefonische Nachbetreuung	202011	0	0	0	0,00
Beschwerdevalidierung	202012	0	0	0	0,00
Erlöse Zusatzmodule	202016	0	0	0	0,00
Erlöse Begleitkinder	202017	0	0	0	0,00
Reha integrativ	202019	0	0	236.000	315.159,26
Summe 202:		155.000	125.000	361.000	471.485,40
Summe 20 insgesamt:		17.189.000	15.943.700	15.119.300	13.406.985,80

Rehazentrum Oberharz
Erläuterungen

Zu 200 Erlöse aus stationärer Behandlung
Insgesamt 101.455 Pflegetage

Konto	Pflege tage	Pflegesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
200 106	12.512	156,80 €	1.961.400,00 €	Erlöse DRV BS-H Onkologie
200 108	490	322,95 €	158.200,00 €	Erlöse DRV BS-H Stammzellentransplant.
200 140	0	156,80 €	0,00 €	Erlöse DRV BS-H Onkol. Nachsorge
200 141	2.192	164,90 €	361.400,00 €	Erlöse DRV-BS-H Psych-Onko VOR
200 150	9.913	164,90 €	1.634.700,00 €	Erlöse DRV BS-H Psychosomatik
200 206	6.563	163,40 €	1.072.400,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Onkologie
200 240	0	163,40 €	0,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Onkol. Nachsorge
200 250	20.316	171,50 €	3.484.400,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Psychosomatik
200 506	13.527	156,80 €	2.121.000,00 €	Erlöse Dritte Onkologie
200 508	883	322,95 €	285.200,00 €	Erlöse Dritte Stammzellentransplant.
200 540	0	156,80 €	0,00 €	Erlöse Dritte Onkol. Nachsorge
200 541	1.039	164,90 €	171.300,00 €	Erlöse Dritte Psych-Onko VOR
200 550	6.961	164,90 €	1.147.900,00 €	Erlöse Dritte Psychosomatik
200 606	6.274	163,40 €	1.025.200,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Onkologie
200 640	0	163,40 €	0,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Onkol. Nachsorge
200 650	20.785	171,50 €	3.564.600,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Psychosomatik

Zu 201 Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung
Insgesamt 416 Pflegetage

Konto	Pflege tage	Pflegesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
201 106	48	104,53 €	5.100,00 €	
201 140	0	104,53 €	0,00 €	
201 150	72	109,93 €	7.600,00 €	
201 206	16	111,11 €	1.800,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Onkologie
201 240	0	111,11 €	0,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Onkol. Nachsorge
201 250	72	116,51 €	8.400,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Psychosomatik
201 506	32	104,53 €	3.300,00 €	
201 540	0	104,53 €	0,00 €	
201 550	48	109,93 €	5.300,00 €	
201 606	32	111,11 €	3.600,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Onkologie
201 640	0	111,11 €	0,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Onkol. Nachsorge
201 650	96	116,51 €	11.200,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Psychosomatik

Rehazentrum Oberharz

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21				
Erlöse aus ambulanter Behandlung	210010	0	0	0	0,00
Summe 21 insgesamt:		0	0	0	0,00
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22				
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	220011	0	0	0	0,00
Summe 22 insgesamt:		0	0	0	0,00
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23				
Einnahmen aus Unterkunft	230010	0	0	0	0,00
Einnahmen aus Nebenkosten	230014	0	0	0	0,00
Summe 23 insgesamt:		0	0	0	0,00
Miet- und Pachteinahmen	24				
Mieteinnahmen	240010	0	0	0	0,00
Pachteinahmen	241010	0	0	0	0,00
Summe 24 insgesamt:		0	0	0	0,00
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25				
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Personalkosten	251000	0	0	0	0,00
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Sachkosten	251100	0	0	0	0,00
Sonstige Einnahmen aus Kooperationsvertrag	251200	0	0	0	0,00
Summe 25 insgesamt:		0	0	0	0,00
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26				
Verkäufe und Leistungen an Dritte	260010	0	0	0	500,00
Summe 26 insgesamt:		0	0	0	500,00
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27				
Einnahmen aus dem Wirtschaftsverbund	270010	0	0	0	0,00
Summe 27 insgesamt:		0	0	0	0,00
Sonstige Erträge	28				
Umlage Gebäudekosten	280700	0	74.400	434.400	434.400,00
Einnahmen von Hauptverwaltung	288100	140.000	60.000	40.000	137.270,00
Auflösung von Gewinnvorträgen	289000	0	0	0	124.688,20
Sonstige Erträge	289010	2.100	1.500	1.500	1.844,66
Einnahmen aus dem Verkauf der Arbeits- und Beschäftigungstherapie	289016	3.000	3.000	3.000	4.078,75
Zinserträge	289017	0	0	0	-0,27
Erstattung Kopien und Porto	289020	0	100	100	18,70
COVID-19-Ausgleichszahlungen	289030	0	0	0	248.825,00
Summe 28 insgesamt:		145.100	139.000	479.000	951.125,04
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29				
Periodenfremde Erträge	290010	0	0	0	30.577,55
Außerordentliche Erträge	291010	0	0	0	0,00
Summe 29 insgesamt:		0	0	0	30.577,55
Summe der Ertragskonten insgesamt:		17.334.100	16.082.700	15.598.300	14.389.188,39
Ausgleich der Erfolgsrechnung	3				
Überschuss der Aufwendungen	38				
Überschuss der Aufwendungen Reha	380000	10.000	48.800	0	1.172.915,02
Überschuss der Aufwendungen BgA BHKW	380001	0	10.000	20.400	0,00
Überschuss der Aufwendungen BgA Reha	380002	0	0	0	61.053,85
Summe 38 insgesamt:		10.000	58.800	20.400	1.233.968,87

Erläuterungen

Zu 288 100

Leistungen, die von dem Eigenbetrieb erbracht werden und wirtschaftlich der Hauptverwaltung zuzurechnen sind. Anpassung des Ansatzes, da durch die Klimaschwankungen und vermehrte Sturmschäden wieder zusätzliche Aufräumarbeiten zu erwarten sind.

Zu 289 000

Auf die Auflösung von Gewinnvorträgen wird verzichtet.

Rehazentrum Oberharz

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen	4				
Personal	40				
Dienstbezüge und Vergütungen	400				
Ärzte	400010	3.243.200	3.040.500	3.010.900	2.788.208,00
Personal im Pflege- und Operationsdienst	400110	1.270.300	1.251.200	1.098.600	1.098.192,62
Ärztliches Hilfspersonal	400210	1.899.200	1.793.100	1.740.600	1.663.512,19
Haus- und Wirtschaftspersonal	400310	1.331.900	1.120.100	1.054.600	1.143.105,46
Verwaltungspersonal	400410	740.250	677.600	670.300	643.809,80
Handwerker und Hilfspersonal	400510	474.700	438.900	423.300	440.218,46
Sonstiges Personal	400610	232.300	209.600	194.600	203.104,60
Summe 400:		9.191.850	8.531.000	8.192.900	7.980.151
Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeberanteile) und sonstige Versicherungsbeiträge	401				
SV-Beiträge u.a. Ärzte	401010	697.300	673.200	681.400	628.873,97
SV-Beiträge u.a. Personal im Pflege- und Operationsdienst	401110	344.400	350.800	310.900	306.736,28
SV-Beiträge u.a. Ärztliches Hilfspersonal	401210	527.200	519.700	505.000	474.357,43
SV-Beiträge u.a. Haus- und Wirtschaftspersonal	401310	369.100	320.100	302.400	311.924,34
SV-Beiträge u.a. Verwaltungspersonal	401410	195.200	186.000	184.400	173.836,87
SV-Beiträge u.a. Handwerker und Hilfspersonal	401510	126.400	123.700	120.100	123.678,70
SV-Beiträge u.a. Sonstiges Personal	401610	63.000	58.800	54.800	54.885,33
Summe 401:		2.322.600	2.232.300	2.159.000	2.074.292,92
Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen	402010	0	0	0	0,00
Beschäftigungsentgelte	404010	32.500	32.250	22.600	21.365,83
Personalbezogene Sachkosten	405010	15.000	15.000	15.000	17.178,73
Gesundheitsmanagement	405011	1.000	1.000	1.000	0,00
Summe 402 - 405:		48.500	48.250	38.600	38.544,56
Summe 40 insgesamt:		11.562.950	10.811.550	10.390.500	10.092.988,61
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41				
Lebensmittel 7 %	410010	749.000	722.100	676.300	632.203,29
Lebensmittel 19 %	410011	19.000	18.000	16.800	17.022,92
Lebensmittel 5 %	410012	0	0	0	0,00
Lebensmittel 16 %	410013	0	0	0	0,00
Summe 41 insgesamt:		768.000	740.100	693.100	649.226,21

Rehazentrum Oberharz
Erläuterungen

Zu 400 Stellenplan des Rehazentrums Oberharz

	Dienstposten	Anz.der Stellen i. Wirtschaftsplan 2023	Zugänge	Abgänge	Anz.der Stellen i. Wirtschaftsplan 2024	KW	KU	Besetzung 30.04.2023
<u>Zusammenstellung</u>								
I.	Ärzte und Diplompsychologen	34,00	0,00	0,00	34,00	1,50	0,00	34,81
II.	Pflegepersonal	24,00	0,00	0,00	24,00	1,00	0,00	24,50
III.	Medizinisches Personal	38,25	0,00	0,50	37,75	2,00	1,00	37,74
IV.	Haus- und Wirtschaftspersonal	29,50	1,00	0,00	30,50	1,50	0,00	29,03
V.	Verwaltungspersonal	13,00	0,50	0,00	13,50	0,00	1,00	12,25
VI.	Handwerker und Hilfspersonal	10,00	0,00	0,00	10,00	0,00	2,00	9,00
VII.	Sonstiges Personal	4,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	3,75
Insgesamt		152,75	1,50	0,50	153,75	6,00	4,00	151,08

Rehazentrum Oberharz

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Heilbehandlung	42				
Medikamente, Blutkonserven	420110	290.000	255.000	255.000	291.588,65
Sachbedarf Diagnostik	422010	1.000	1.000	1.000	982,24
Laborbedarf	423010	1.000	1.000	1.000	48,20
Laboruntersuchungen in fremden Instituten	423012	47.500	37.500	35.000	46.025,78
Summe 420 - 423:		339.500	294.500	292.000	338.644,87
Physikalisch-therapeutischer Bedarf	424				
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der eigenen Einrichtungen	424010	12.250	9.600	13.100	19.284,51
Sporttherapie	424013	0	0	0	0,00
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der fremden Einrichtungen	424110	0	0	0	0,00
Summe 424:		12.250	9.600	13.100	19.284,51
Inanspruchnahme von fremdem medizinischen Personal	425010	12.000	15.000	5.000	12.331,23
Arbeits- und Beschäftigungstherapie	426010	6.000	6.000	6.000	7.000,43
Summe 425 - 426:		18.000	21.000	11.000	19.331,66
Patientenbetreuung	427				
Patientenbetreuung	427010	12.500	12.500	12.500	10.212,22
Bücher und Zeitschriften	427013	0	0	0	0,00
Berufsorientierte Maßnahme (BOR)	427016	0	0	0	0,00
Summe 427:		12.500	12.500	12.500	10.212,22
Kurabgaben	428				
Kurabgaben	428010	211.800	173.000	173.000	162.453,82
Summe 428:		211.800	173.000	173.000	162.453,82
Sonstige Heilbehandlungskosten	429				
Desinfektionsmittel	429010	30.000	35.000	35.000	23.474,65
Stoma- und Inkontinenzartikel	429012	12.500	12.500	12.500	10.637,53
Sonst. Verbrauchsmaterial ärztl.-pflegerischer Bereich	429016	35.000	27.000	70.000	32.947,63
Gegenstände ärztl.-pflegerischer Bereich	429017	1.000	1.000	1.000	358,61
Sonstiger medizinischer Bedarf	429018	7.500	35.500	7.500	183.181,23
Medizinische Fachliteratur und Formblätter	429019	8.000	8.000	8.000	5.498,04
Krankentransporte mit fremden Instituten	429021	2.500	2.500	2.500	1.489,07
Summe 429:		96.500	121.500	136.500	257.586,76
Summe 42 insgesamt:		690.550	632.100	638.100	807.513,84
Brennstoffe, Energie, Wasser	43				
Brennstoffe	430012	210.000	180.000	120.000	125.894,26
Energie	431010	250.000	213.900	190.000	280.419,06
Wasser	432010	54.300	40.000	38.000	54.338,25
Wasseraufbereitung	432012	17.800	12.000	12.000	17.770,52
Summe 43 insgesamt:		532.100	445.900	360.000	478.422,09

Rehazentrum Oberharz
Erläuterungen

zu 423012

Laborleistungen werden neu ausgeschrieben und es ist eine Preissteigerung zu erwarten

zu 428010

Die Kurabgaben wurden um 0,65 € erhöht.

zu 430012

Es wird ein Anstieg i. H. v. 20% bei den Ausgaben für Brennstoffe erwartet.

zu 431010

Es wird eine Reduzierung der Stromkosten erwartet und die Photovoltaikanlage wird einen positiven Effekt erzeugen.

zu 430012 und 431010

Aufgrund der derzeitigen Lage und der stark schwankenden Preise ist keine zuverlässige Prognose möglich

Rehazentrum Oberharz

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Wirtschaftsbedarf	44				
Materialaufwendungen	440				
Verbrauchsmaterial der Hauswirtschaft	440010	85.000	65.000	65.000	88.655,22
Gebrauchsgegenstände der Hauswirtschaft	440110	9.600	9.600	9.600	9.462,03
Küchenbedarf	440111	15.000	12.550	12.500	18.785,39
Instandhaltung von Kraftfahrzeugen	440310	15.000	12.000	12.500	16.327,10
Treib- und Schmierstoffe	440311	12.500	12.000	12.000	14.414,00
Steuern und Versicherungen	440313	5.500	5.500	5.500	2.685,16
Gartenpflegebedarf	440410	6.300	6.300	6.800	5.739,21
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 7 %	440909	1.200	1.200	1.200	22,50
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 19 %	440910	16.900	16.900	17.300	8.601,04
Aufwand für Nebenbetrieb	440920	./. 173.500	./. 42.500	./. 56.000	./. 160.494,35
Summe 440:		./. 6.500	98.550	86.400	4.197,30
Bezogene Leistungen	441				
Fremdreinigung	441010	511.900	412.000	412.000	453.305,21
Fremdwäscherei Leasing	441111	126.600	112.500	112.500	115.074,35
Summe 441:		638.500	524.500	524.500	568.379,56
Summe 44 insgesamt:		632.000	623.050	610.900	572.576,86
Verwaltungsbedarf	45				
Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	450				
Büromaterial	450010	15.500	15.500	15.500	10.940,94
Drucksachen	450011	6.400	6.400	6.400	6.577,34
Zeitschriften und Bücher	450012	3.500	3.200	3.400	5.060,15
EDV-Bedarf und Dienstleistung	450013	10.000	15.000	25.000	5.971,21
Toner, Tintenpatronen	450014	1.000	1.000	500	358,63
Summe 450:		36.400	41.100	50.800	28.908,27
Schulung, Aus- und Fortbildung der Personals	451				
Schulung, Aus- und Fortbildung des Personals	451010	35.000	35.000	35.000	27.980,09
Summe 451:		35.000	35.000	35.000	27.980,09
Post- und Fernmeldegebühren	452				
Postzustelldienst	452009	8.000	10.000	12.500	6.975,50
Portogebühren	452010	15.100	11.900	11.900	15.074,37
Telefongebühren	452011	2.500	8.000	8.000	573,80
Rundfunkbeitrag	452012	1.200	1.200	1.200	1.175,04
Radio- und Fernsehgebühr	452013	0	0	0	0,00
Telefonterminal	452014	0	0	0	21,00
Gebühren für Verwertungsgesellschaften 7 %	452015	8.100	7.500	7.500	8.075,61
Summe 452:		34.900	38.600	41.100	31.895,32
Vergütung an Geldinstitute	453010	1.700	1.700	1.700	1.726,28
Reisekostenvergütungen	454010	18.500	18.500	18.500	15.513,02
Personalwerbung	455010	12.500	12.500	12.500	14.503,68
Beiträge an Organisationen	456010	3.600	3.600	3.600	3.175,04
Kosten der von der Hauptverwaltung des Trägers erbrachten Leistungen	458010	804.500	637.600	524.900	524.881,21
Summe 453 - 458:		840.800	673.900	561.200	559.799,23
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459				
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459010	5.000	5.000	5.000	12.685,05
Beratungs-, Prüf-, Mahn-, Anwaltskosten	459011	4.900	4.900	4.900	0,00
Dienst- und Schutzkleidung	459012	4.000	4.000	4.000	3.379,67
Bewachung der Klinik -extern	459014	45.000	42.000	40.000	40.440,59
Fremdvergabe Schreibarbeiten	459015	50.000	20.000	50.000	34.557,62
Repräsentative Zwecke der Klinikleitung	459130	500	500	500	88,75
Öffentlichkeitsarbeit	459140	20.000	20.000	0	20.698,28
Summe 459:		129.400	96.400	104.400	111.849,96
Summe 45 insgesamt:		1.076.500	885.000	792.500	760.432,87

Rehazentrum Oberharz
Erläuterungen

Zu 440 920

Durch die Bewirtschaftung der Cafeteria, ist ein erhöhter Aufwand für den Nebenbetrieb zu berücksichtigen.

Zu 440 010

Anpassung des Haushaltsansatzes wegen Preissteigerungen.

Zu 440 111

Küchenbedarf angepasst, da nach 12-jähriger Nutzungsdauer weiterhin erhöhter Erneuerungsbedarf zu erwarten ist.

Zu 441 010

Die Kosten für die Unterhaltsreinigung wurden erhöht, da jährliche Preisanpassungen durch Tarife der Dienstleister weitergegeben werden.

Zu 450 010

Durch erhebliche Preissteigerungen bei Papier wurde der Ansatz entsprechend erhöht.

Zu 452 010

Für Akquise werden zusätzliche Portogebühren eingeplant.

Zu 459 014

Die Kosten für den Sicherheitsdienst wurden erhöht, da jährliche Preisanpassungen durch Tarife der Dienstleister weitergegeben werden.

Zu 459 015

Erhöhung des HH-Ansatzes wegen vermehrter Fremdvergabe.

Rehazentrum Oberharz

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46				
Steuern	460010	0	0	0	0,00
Abgaben	461000	130.000	130.000	130.000	95.899,58
Abgaben 19 % USt	461010	6.500	6.500	6.500	6.365,79
Versicherungen	462000	63.400	57.500	44.000	62.204,54
Fremdenverkehrsabgabe	463000	14.500	14.500	14.500	10.536,73
Summe 46 insgesamt:		214.400	208.500	195.000	175.006,64
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47				
Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen	470				
Baulichen Anlagen - DRV BS-H	470210	140.000	115.000	315.000	118.914,99
Instandhaltung der baulichen Anlagen - Klinik	470211	20.000	20.000	20.000	30.870,99
Technische Anlagen - DRV BS-H	470410	255.000	240.000	120.000	117.859,76
Instandhaltung technische Anlagen - Klinik	470411	15.000	15.000	15.000	74.720,46
Wartungskosten	470610	135.000	135.000	135.000	81.781,51
Wartung und Instandhaltung Telefon	470611	0	0	4.200	0,00
Summe 470		565.000	525.000	609.200	424.147,71
Bewegliche Einrichtung und Gebrauchsgegenstände	474000	25.000	25.000	25.000	51.698,55
Beschaffung der nicht aktivierungspflichtigen Gegenstände	477000	62.500	17.500	17.500	145.112,99
Summe 474 - 477:		87.500	42.500	42.500	196.811,54
Summe 47 insgesamt:		652.500	567.500	651.700	620.959,25
Übrige Aufwendungen	48				
Miet-, Pacht- und Leasingkosten	480				
Bauliche Anlagen	480000	0	0	0	0,00
Kraftfahrzeuge	480400	8.000	8.000	8.000	7.539,84
Übrige bewegliche Einrichtung	480610	1.600	1.600	1.600	0,00
Umlage Gebäudekosten	480700	9.600	0	0	0,00
Summe 480:		19.200	9.600	9.600	7.539,84
Ausgaben aus Kooperationsverträgen	485				
Personalkosten aus Kooperationsvertrag	485000	0	0	0	0,00
Sachkosten aus Kooperationsvertrag	485100	0	0	0	0,00
Sonstige Kosten aus Kooperationsvertrag	485200	0	0	0	0,00
Summe 485:		0	0	0	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	488000	0	0	0	149.452,39
Sonstige Aufwendungen	489000	0	0	0	0,00
Uneinbringliche Forderung	489662	0	0	0	865,00
Summe 487 - 489:		0	0	0	150.317,39
Summe 48 insgesamt:		19.200	9.600	9.600	157.857,23
Abschreibungen	49				
Bauliche Anlagen	490010	806.400	802.500	802.500	806.649,58
Technische Anlagen	491011	300.100	320.100	335.500	335.496,24
Kraftfahrzeuge	494010	12.500	0	23.600	23.525,98
Summe 490 - 494:		1.119.000	1.122.600	1.161.600	1.165.671,80
Übrige bewegliche Einrichtung	496				
Übrige bewegliche Einrichtung	496010	18.000	27.600	31.000	15.163,53
Aufw. Maschinen und Apparate	496011	58.900	54.800	36.100	58.795,18
Aufw. EDV-Anlagen	496012	0	3.200	7.800	7.489,30
Summe 496:		76.900	85.600	74.900	81.448,01
Summe 49 insgesamt:		1.195.900	1.208.200	1.236.500	1.247.119,81
Summe der Betriebskosten 40-49:		17.344.100	16.131.500	15.577.900	15.562.103,41

Rehazentrum Oberharz
Erläuterungen

Zu 462 000

Erhöhung Versicherungen jährlich ca. 2%

Zu 477 000

Ersatz: Gardinen für die Hälfte der Patientenzimmer geplant 45.000
Euro

Zu 480 700

Umlage Gebäudekosten Vorgabe Hauptverwaltung

Rehazentrum Oberharz

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Nebenbetriebe	5				
Erlöse BgA Reha	52	287.500	151.000	144.000	195.837,40
Aufwand BgA Reha	54	277.500	92.200	144.000	256.891,25
Saldo 52-54 insgesamt:		10.000	58.800	0	./. 61.053,85
Erlöse BgA BHKW	56	0	50.000	41.500	71.824,10
Aufwand BgA BHKW	58	0	60.000	61.900	42.759,96
Saldo 56-58 insgesamt:		0	./. 10.000	./. 20.400	29.064,14
Saldo der Nebenbetriebe 5:		10.000	48.800	./. 20.400	./. 31.989,71
Ausgleich der Erfolgsrechnung	6				
Überschuss der Erträge	68				
Überschuss der Erträge Reha	680000	0	0	20.400	0,00
Überschuss der Erträge BgA BHKW	680001	0	0	0	29.064,14
Überschuss der Erträge BgA Reha	680002	10.000	58.800	0	0,00
Summe 68 insgesamt:		10.000	58.800	20.400	29.064,14

Rehazentrum Oberharz
Erläuterungen

Zum BgA Reha:

Die Ansätze wurden für 2024 angepasst, da die Bewirtschaftung der Cafeteria durch die Klinik erfolgt.

Zum BgA im BHKW:

Der gewerbliche Nutzen ist erloschen, da mit Inbetriebnahme der PV-Anlage eine Verzichtserklärung an die Stadtwerke zur KWK-Zulage abgegeben wurde. Es werden keine Zuschüsse mehr gezahlt.

Anlage zur Kontenklasse 9

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich technischer Anlagen

Sachkonto 922 000
Finanzstelle Klinik Am Schwarzenbacher Teich

Grundstücke und Bauvorhaben

Voranschlag

	2024 EUR	2023 EUR
Photovoltaikanlage West (Technikkosten)	95.000	0
Summe:	95.000	0

Kraftfahrzeuge für die Eigenbetriebe

Sachkonto 924 000
Finanzstelle Klinik Am Schwarzenbacher Teich

Voranschlag

	2024 EUR	2023 EUR
Fahrzeug Aebi	125.000	0
Gesamtsumme:	125.000	0

Bewegliche Einrichtung für die Eigenbetriebe

Sachkonto 925 000

Finanzstelle Oberharz

Zweckbestimmung: Inventar

Gegenstände, die zu inventarisieren sind über 800,00 EUR ohne Umsatzsteuer

Art
lfd.
Nr. N = Neubeschaffung, E = Ersatz

Nr.	Gegenstand	Art	Menge	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
1.	<u>Haus- und Wirtschaftsbedarf</u>				
1.1	Untergestell Allesschneider	N	1	2.700	2.700
1.2	Tablettstapler	N	2	1.900	3.800
1.3	Schubladenschrank	N	2	1.100	2.200
1.4	Antriebseinheit	E	1	3.100	3.100
	Gesamtsumme Haus- und Wirtschaftsbedarf				11.800
2.	<u>Möbiliar (Einrichtung)</u>				
2.1					0
	Gesamtsumme Möbiliar				0
3.	<u>Medizinisches Gerät</u>				
3.1	Crosstrainer	E	1	6.300	6.300
3.2	Infusomat/Infusionspumpe	N	1	3.300	3.300
3.3	Überwachungsmonitore inkl. Zubehör	N	1	9.000	9.000
3.4	Reizstromgerät mit Ultraschall	E	1	7.600	7.600
	Gesamtsumme Medizinisches Gerät				26.200
4.	<u>Verschiedenes</u>				
4.1	Videoschnitt Workstation	E	1	3.800	3.800
4.2	Whiteboards	N	2	3.000	6.000
	Gesamtsumme Verschiedenes				9.800

Gesamtsumme	47.800
--------------------	---------------

Voranschlag	2024	48.000
--------------------	-------------	---------------

Ausgabereste 2022 0,00

Voranschlag	2023	197.000
-------------	------	---------

Rechnung 2022 58.374,69

Voranschlag	2022	88.000
-------------	------	--------

Ansätze inklusive 2 % Teuerungsauflage auf Angebotspreis und gerundet auf volle 100,00 EUR

Voranschlag gerundet auf volle 1.000,00 EUR

Wirtschaftsplan 2024

für das

Reha-Zentrum Bad Pyrmont
Therapiezentren Brunswiek/Friedrichshöhe

der

Deutschen Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover

in Bad Pyrmont

Anzahl der belegungsfähigen Betten:	324
100 % Belegung:	118.584
Veranschlagte Pflage tage 82,27 % Belegung:	97.553
Veranschlagte Rehaleistungen:	3.423
a) eigene Patienten:	2.430
b) fremde Patienten:	993
Vergütungssatz Orthopädie:	159,23 EUR
Vergütungssatz Orthopädie VOR:	170,83 EUR
Vergütungssatz Psychosomatik:	173,68 EUR

Übersicht zum Wirtschaftsplan 2024

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Kto. Nr.	Voranschlag 2024	je Patienten-Pflegetag	Voranschlag 2023	je Patienten-Pflegetag	Rechnung 2022	je Patienten-Pflegetag
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse aus stationärer Behandlung	200	16.904.200	173,28	15.785.900	153,91	13.467.247,16	148,61
Erlöse aus ganztätig ambulanter Behandlung/Erlöse für Nebenleistungen	201/202	325.100	3,33	500.600	4,88	63.418,81	0,70
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21	0	0,00	0	0,00	1.066,02	0,01
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Miet- und Pachteinahmen	24	4.800	0,05	4.800	0,05	0,00	0,00
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25	282.200	2,89	327.700	3,19	276.002,73	3,05
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26	500	0,01	500	0,00	100,00	0,00
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	28	148.800	1,53	0	0,00	187.420,58	2,07
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Summe der Ertragskonten:	20-29	17.665.600	181,09	16.619.500	162,04	13.995.255,30	154,43

Ausgaben

Personal	40	14.298.000	146,57	11.996.900	116,97	11.847.082,89	130,73
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41	0	0,00	0	0,00	244,48	0,00
Heilbehandlung	42	731.000	7,49	614.700	5,99	670.235,88	7,40
Brennstoffe, Energie, Wasser	43	450.000	4,61	393.000	3,83	314.008,42	3,46
Wirtschaftsbedarf	44	1.040.000	10,66	1.019.500	9,94	1.073.207,38	11,84
Verwaltungsbedarf	45	1.515.400	15,53	1.112.200	10,84	1.070.194,25	11,81
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46	150.500	1,54	147.500	1,44	122.978,41	1,36
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47	10.276.300	105,34	8.064.200	78,62	1.880.143,76	20,75
Übrige Aufwendungen	48	1.701.500	17,44	1.640.300	15,99	1.902.740,40	21,00
Abschreibungen	49	855.900	8,77	1.184.800	11,55	925.169,36	10,21
Summe der Betriebskosten:	40-49	31.018.600	317,97	26.173.100	255,18	19.806.005,23	218,55
Nebenbetrieb							
BgA Reha	52-54	52.600	0,54	62.900	0,61	./. 21.445,60	-0,24
BgA BHKW	56-58	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Überschuss Aufwand / Erträge	38 / 68	./. 13.300.400		./. 9.490.700		./. 5.832.195,53	

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge	2				
Erlöse aus stationärer und ganztägig ambulanter Behandlung	20				
Erlöse aus stationärer Behandlung	200				
Erlöse Reha Allgemein DRV BS-H Orthopädie	200100	1.587.800	4.134.200	7.181.600	5.300.680,00
Erlöse Orthopädie VOR DRV BS-H	200101	2.562.400	2.771.800	2.963.200	1.995.566,91
Erlöse Psychosomatische Reha DRV BS-H	200150	3.012.400	5.870.800	5.422.500	2.489.428,73
Erlöse Begleitpersonen DRV BS-H	200160	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse DRV BS-H Orthopädie	200200	2.185.900			
MBOR-Erlöse DRV BS-H Psychosomatik	200250	2.747.500			
Erlöse Reha Drittzahler Allgemein Orthopädie	200500	942.700	894.000	790.000	1.138.100,00
Erlöse Orthopädie VOR Drittzahler	200501	1.189.000	599.400	325.900	821.238,92
Erlöse Psychosomatische Reha Drittzahler	200550	1.166.900	1.270.200	596.600	1.448.397,20
Erlöse Begleitpersonen Drittzahler	200560	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse Dritte Orthopädie	200 600	668.900	0	0	0,00
MBOR-Erlöse Dritte Psychosomatik	200 650	840.700	0	0	0,00
Erlöse MBOR stationär	200900	0	245.500	239.800	273.835,40
Summe 200:		16.904.200	15.785.900	17.519.600	13.467.247,16
Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung	201				
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Allgemein Orthopädie	201100	98.500	177.400	175.600	3.380,04
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Orthopädie VOR	201101	0	0	0	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H psychosomatisch	201150	0	184.300	285.900	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler Allgemein Orthopädie	201500	22.100	40.000	39.100	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler Orthopädie VOR	201501	0	0	0	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler psychosomatisch	201550	80.400	92.600	100.000	61.585,40
Erlöse MBOR ganztägig ambulant	201900	0	5.300	5.900	136,40
MBOR-Erlöse ganztägig ambulant DRV BS-H Orthopädie	201200	100.500	0	0	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulant DRV BS-H Psychosomatik	201250	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulant Dritte Orthopädie	201600	22.600	0	0	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulant Dritte Psychosomatik	201650	0	0	0	0,00
Summe 201:		324.100	499.600	606.500	65.101,84
Erlöse für Nebenleistungen	202				
Erlöse Medikamente	202010	1.000	1.000	1.000	441,97
Telefonische Nachbetreuung	202011	0	0	0	0,00
Beschwerdevalidierung	202012	0	0	0	0,00
Erlöse Zusatzmodule	202016	0	0	0	-2.125,00
Erlöse Begleitkinder	202017	0	0	0	0,00
Summe 202:		1.000	1.000	1.000	-1.683,03
Summe 20 insgesamt:		17.229.300	16.286.500	18.127.100	13.530.665,97

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Erläuterungen

Zu 200 Erlöse aus stationärer Behandlung
insgesamt 97.553 Pflage tage

Konto	Pflage tage	Pflagesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
200 100	9.971	159,23 €	1.587.800,00 €	Orthopädie
200 101	15.000	170,83 €	2.562.400,00 €	VOR
200 150	15.860	173,68 €	2.754.500,00 €	Psychosomatik
200 150	1.860	138,65 €	257.900,00 €	EMR Hauptmaßnahme
200 150			3.012.400,00 €	Gesamtsumme 200 150
200 200	13.183	165,81 €	2.185.900,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Orthopädie
200 250	15.242	180,26 €	2.747.500,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Psychosomatik
200 500	5.920	159,23 €	942.700,00 €	Orthopädie Dritte
200 501	6.960	170,83 €	1.189.000,00 €	VOR Dritte
200 550	6.719	173,68 €	1.166.900,00 €	Psychosomatik Dritte
200 600	4.034	165,81 €	668.900,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Orthopädie
200 650	4.664	180,26 €	840.700,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Psychosomatik

Zu 201 Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung
insgesamt 2.268 Pflage tage ohne EMR

Konto	Pflage tage	Pflagesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
201 100	945	104,19 €	98.500,00 €	Orthopädie
201 101	0	0,00 €	0,00 €	VOR
201 150			s. u.	
201 500	212	104,19 €	22.100,00 €	Orthopädie Dritte
201 501	0	0,00 €	0,00 €	VOR Dritte
201 550			80.400,00 €	Einnahmen INN 3, Reha im Rentenverfahren
201 200	907	110,77 €	100.500,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Orthopädie
201 250	0	0,00 €	0,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Psychosomatik
201 600	204	110,77 €	22.600,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Orthopädie
201 650	0	0,00 €	0,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Psychosomatik

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21				
Erlöse aus ambulanter Behandlung	210010	0	0	0	0,00
Reha-Nachsorge	210511	0	0	125.500	1.066,02
Summe 21 insgesamt:		0	0	125.500	1.066,02
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22				
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	220011	0	0	0	0,00
Summe 22 insgesamt:		0	0	0	0,00
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23				
Einnahmen aus Unterkunft	230010	0	0	0	0,00
Summe 23 insgesamt:		0	0	0	0,00
Miet- und Pachteinnahmen	24				
Mieteinnahmen	240010	0	0	0	0,00
Pachteinnahmen	241010	4.800	4.800	4.800	0,00
Summe 24 insgesamt:		4.800	4.800	4.800	0,00
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25				
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Personalkosten	251000	278.000	323.200	362.500	267.699,23
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Sachkosten	251100	4.200	4.500	5.000	8.303,50
Sonstige Einnahmen aus Kooperationsvertrag	251200	0	0	0	0,00
Summe 25 insgesamt:		282.200	327.700	367.500	276.002,73
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26				
Verkäufe und Leistungen an Dritte	260010	500	500	500	100,00
Summe 26 insgesamt:		500	500	500	100,00
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27				
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	270010	0	0	0	0,00
Summe 27 insgesamt:		0	0	0	0,00
Sonstige Erträge	28				
Umlage Gebäudekosten	280700	148.800	0	0	0,00
Einnahmen von Hauptverwaltung	288100	0	0	1.500	0,00
Auflösung von Gewinnvorträgen	289000	0	0	0	0,00
Sonstige Erträge	289010	0	0	0	10,23
Einnahmen aus dem Verkauf der Arbeits- und Beschäftigungstherapie	289016	0	0	0	0,00
Zinserträge	289017	0	0	0	0,00
Erstattung Kopien und Porto	289020	0	0	0	69,85
COVID-19-Ausgleich	289030	0	0	0	187.340,50
Summe 28 insgesamt:		148.800	0	1.500	187.420,58
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29				
Periodenfremde Erträge	290010	0	0	0	0,00
Außerordentliche Erträge	291010	0	0	0	0,00
Summe 29 insgesamt:		0	0	0	0,00
Summe der Ertragskonten insgesamt:		17.665.600	16.619.500	18.626.900	13.995.255,30

Ausgleich der Erfolgsrechnung	3				
Überschuss der Aufwendungen	38				
Überschuss der Aufwendungen	380000	13.353.000	9.553.600	1.675.100	5.810.749,93
Überschuss der Aufwendungen BgA BHKW	380001	0	0	0	0,00
Überschuss der Aufwendungen BgA Reha	380002	0	0	0	21.445,60
Summe 38 insgesamt:		13.353.000	9.553.600	1.675.100	5.832.195,53

Zu 251 100

lt. Verfahrensanweisung: Internetverbindung für Patienten usw.

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen	4				
Personal	40				
Dienstbezüge und Vergütungen	400				
Ärzte	400010	3.914.800	3.276.700	3.431.100	3.222.620,77
Personal im Pflege- und Operationsdienst	400110	1.410.800	1.176.500	1.070.000	1.114.171,73
Ärztliches Hilfspersonal	400210	2.907.900	2.354.800	2.285.600	2.180.556,94
Haus- und Wirtschaftspersonal	400310	1.365.000	1.219.300	1.058.700	1.215.831,11
Verwaltungspersonal	400410	727.000	662.400	612.400	639.511,72
Handwerker und Hilfspersonal	400510	505.000	565.100	485.100	523.610,03
Sonstiges Personal	400610	490.500	294.700	279.800	284.972,54
Summe 400:		11.321.000	9.549.500	9.222.700	9.181.274,84
Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeberanteile) und sonstige Versicherungsbeiträge	401				
SV-Beiträge u.a. Ärzte	401010	813.700	770.100	737.900	793.634,77
SV-Beiträge u.a. Personal im Pflege- und Operationsdienst	401110	391.800	302.000	284.200	307.826,19
SV-Beiträge u.a. Ärztliches Hilfspersonal	401210	850.200	613.500	648.500	619.451,23
SV-Beiträge u.a. Haus- und Wirtschaftspersonal	401310	365.000	320.500	312.500	340.915,22
SV-Beiträge u.a. Verwaltungspersonal	401410	199.900	170.000	168.500	177.930,37
SV-Beiträge u.a. Handwerker und Hilfspersonal	401510	142.100	149.000	139.300	149.094,71
SV-Beiträge u.a. Sonstiges Personal	401610	152.600	78.000	80.900	81.706,35
Summe 401:		2.915.300	2.403.100	2.371.800	2.470.558,84
Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen	402010	500	300	300	259,90
Beschäftigungsentgelte	404010	47.200	30.000	92.200	182.856,49
Personalbezogene Sachkosten	405010	9.000	8.000	8.000	8.381,25
Gesundheitsmanagement	405011	5.000	6.000	5.000	3.751,57
Summe 402 - 405:		61.700	44.300	105.500	195.249,21
Summe 40 insgesamt:		14.298.000	11.996.900	11.700.000	11.847.082,89
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41				
Lebensmittel 7 %	410010	0	0	0	244,48
Lebensmittel 19 %	410011	0	0	0	0,00
Lebensmittel 5 %	410012	0	0	0	0,00
Summe 41 insgesamt:		0	0	0	244,48

Reha-Zentrum Bad Pyrmont
Erläuterungen

Zu 400 Stellenplan des Reha-Zentrums Bad Pyrmont

	Dienstposten	Anz.der Stellen i. Wirtschaftsplan 2023	Zugänge	Abgänge	Anz.der Stellen i. Wirtschaftsplan 2024	KW	KU	Besetzung 30.04.2023
<u>Zusammenstellung</u>								
I.	Ärzte und Diplompsychologen	42,75	3,00	0,00	45,75	0,00	0,00	41,07
II.	Pflegepersonal	27,50	1,00	0,00	28,50	0,00	2,00	27,67
III.	Medizinisches Personal	50,25	0,00	2,00	48,25	0,00	0,00	47,53
IV.	Haus- und Wirtschaftspersonal	31,00	0,00	0,00	31,00	0,00	0,00	28,87
V.	Verwaltungspersonal	13,50	1,00	0,00	14,50	0,00	0,00	16,50
VI.	Handwerker und Hilfspersonal	12,00	0,00	0,00	12,00	0,00	0,00	10,90
VII.	Sonstiges Personal	5,90	0,00	0,00	5,90	0,00	0,00	6,77
Insgesamt		182,90	5,00	2,00	185,90	0,00	2,00	179,31

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Heilbehandlung	42				
Medikamente, Blutkonserven	420110	66.000	55.000	55.000	65.571,35
Sachbedarf Diagnostik	422010	1.500	2.000	3.000	722,40
Laborbedarf	423010	5.000	7.000	8.000	3.558,20
Laboruntersuchungen in fremden Instituten	423012	35.000	32.000	32.000	34.999,69
Summe 420 - 423:		107.500	96.000	98.000	104.851,64
Physikalisch-therapeutischer Bedarf	424				
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der eigenen Einrichtungen	424010	12.000	15.000	15.000	9.371,85
Sporttherapie	424013	5.000	7.500	7.500	2.254,47
Psychosomatische Therapie	424016	3.000	5.000	10.000	0,00
Krankengymnastik	424017	5.000	8.000	9.000	841,53
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der fremden Einrichtungen	424110	0	0	0	21.527,10
Summe 424:		25.000	35.500	41.500	33.994,95
Inanspruchnahme von fremdem medizinischen Personal	425010	1.500	1.000	1.000	1.332,11
Arbeits- und Beschäftigungstherapie	426010	12.000	15.000	15.000	9.761,36
Summe 425 - 426:		13.500	16.000	16.000	11.093,47
Patientenbetreuung	427				
Patientenbetreuung	427010	50.000	46.600	46.200	42.993,18
Bücher und Zeitschriften	427013	5.000	5.000	5.000	4.346,40
Berufsorientierte Maßnahme (BOR)	427016	115.400	0	0	36.127,82
Summe 427:		170.400	51.600	51.200	83.467,40
Kurabgaben	428				
Kurabgaben	428010	359.600	359.600	359.600	236.663,46
Summe 428:		359.600	359.600	359.600	236.663,46
Sonstige Heilbehandlungskosten	429				
Desinfektionsmittel	429010	40.000	30.000	30.000	50.273,65
Sonst. Verbrauchsmaterial ärztl.-pflegerischer Bereich	429016	5.000	17.000	17.400	141.796,89
Gegenstände ärztl.- pflegerischer Bereich	429017	3.000	3.000	3.000	2.718,65
Sonstiger medizinischer Bedarf	429018	2.500	1.000	2.000	2.060,46
Medizinische Fachliteratur und Formblätter	429019	3.000	3.500	3.000	2.393,11
Krankentransporte mit fremden Fahrzeugen	429021	1.500	1.500	1.000	922,20
Summe 429:		55.000	56.000	56.400	200.164,96
Summe 42 insgesamt:		731.000	614.700	622.700	670.235,88
Brennstoffe, Energie, Wasser	43				
Brennstoffe	430012	150.000	125.000	110.000	97.100,44
Energie	431010	230.000	200.000	170.000	165.861,53
Wasser	432010	50.000	50.000	60.000	38.092,94
Wasseraufbereitung	432012	20.000	18.000	15.000	12.953,51
Summe 43 insgesamt:		450.000	393.000	355.000	314.008,42

Reha-Zentrum Bad Pyrmont
Erläuterungen

Zu 430 012 und 431 010

Ausgaben nur noch für das Therapiezentrum Friedrichshöhe. Das Therapiezentrum Brunswiek wurde an das BHKW der Klinik Weser angeschlossen. Diese Kosten werden auf Kto. 485 200 Sonstige Kosten aus Kooperationsvertrag verbucht.

Preissteigerung aufgrund der stark steigenden Energiepreise.

zu 427 016

Kosten die durch die EMR Maßnahme entstehen

62 Tage Verweildauer * 30 Fälle = 1860 * 62,02 € Tagessatz

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Wirtschaftsbedarf	44				
Materialaufwendungen	440				
Verbrauchsmaterial der Hauswirtschaft	440010	60.000	55.000	54.500	56.611,92
Gebrauchsgegenstände der Hauswirtschaft	440110	20.000	65.000	65.000	15.934,56
Küchenbedarf	440111	17.500	15.000	15.000	16.699,10
Gebrauchsgegenstände der Hauswirtschaft 16%	440210	0	0	0	225,00
Instandhaltung von Kraftfahrzeugen	440310	1.000	1.000	1.000	415,62
Treib- und Schmierstoffe	440311	2.500	2.000	2.000	1.908,71
Steuern und Versicherungen	440313	1.500	1.500	1.500	1.063,12
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 7 %	440909	2.500	5.000	5.000	1.959,95
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 19 %	440910	40.000	35.000	40.000	37.637,34
Aufwand für Nebenbetrieb	440920	./. 80.000	./. 80.000	./. 80.000	./. 82.613,77
Summe 440:		65.000	99.500	104.000	49.841,55
Bezogene Leistungen	441				
Fremdreinigung	441010	700.000	630.000	620.000	781.346,11
Fremdwäscherei	441110	185.000	200.000	200.000	164.363,12
Gartenpflege durch Dritte	441210	90.000	90.000	80.000	77.656,60
Summe 441:		975.000	920.000	900.000	1.023.365,83
Summe 44 insgesamt:		1.040.000	1.019.500	1.004.000	1.073.207,38
Verwaltungsbedarf	45				
Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	450				
Büromaterial	450010	22.000	15.000	16.000	27.466,69
Drucksachen	450011	7.000	1.000	5.000	6.486,20
Zeitschriften und Bücher	450012	5.500	1.500	3.000	5.605,85
EDV-Bedarf und Dienstleistung	450013	17.000	7.000	1.500	487,93
Toner, Tintenpatronen	450014	500	500	500	211,11
Summe 450:		52.000	25.000	26.000	40.257,78
Schulung, Aus- und Fortbildung der Personals	451				
Schulung, Aus- und Fortbildung des Personals	451010	60.000	55.000	55.000	77.160,93
Summe 451:		60.000	55.000	55.000	77.160,93
Post- und Fernmeldegebühren	452				
Postzustelldienst	452009	500	500	600	32,98
Portogebühren	452010	30.000	22.000	20.000	23.529,08
Telefongebühren	452011	10.000	18.000	20.000	7.677,69
Rundfunkbeitrag	452012	2.500	2.500	2.200	2.184,84
Radio- und Fernsehgebühr	452013	0	0	0	0,00
Gebühren f. Verwertungsgesellschaften 7%	452015	7.000	7.000	6.000	6.861,35
Summe 452:		50.000	50.000	48.800	40.285,94
Vergütung an Geldinstitute	453010	3.000	3.000	2.500	2.763,41
Reisekostenvergütungen	454010	20.000	28.000	28.000	16.744,94
Personalwerbung	455010	40.000	30.000	30.000	46.557,27
Beiträge an Organisationen	456010	3.000	2.500	2.700	2.306,87
Kosten der von der Hauptverwaltung des Trägers erbrachten Leistungen	458010	1.170.400	834.700	742.500	742.494,32
Summe 453 - 458:		1.236.400	898.200	805.700	810.866,81
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459				
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459010	13.000	10.000	12.000	13.500,89
Beratungs-, Prüf-, Mahn-, Anwaltskosten	459011	18.000	18.000	8.000	16.325,82
Dienst- und Schutzkleidung	459012	5.000	5.000	5.000	2.720,74
Bewachung der Klinik extern	459014	30.000	25.000	21.500	43.166,49
Fremdvergabe Schreibarbeiten	459015	20.000	5.000	15.000	0,00
Repräsentative Zwecke der Klinikleitung	459130	1.000	1.000	1.000	66,50
Öffentlichkeitsarbeit	459140	30.000	20.000	0	25.842,35
Summe 459:		117.000	84.000	62.500	101.622,79
Summe 45 insgesamt:		1.515.400	1.112.200	998.000	1.070.194,25

Erläuterungen

Zu 450 010 und 452 010

zusätzliche Brief- und Portokosten durch Anschreiben ehemaliger Rehabilitanden (4 Jahre nach Rehamaßnahme)

Zu 452 011

Durch Umstellung auf günstige Flatrate Tarife, werden die Kosten gegenüber dem Vorjahren weiter reduziert

Zu 458 010

Leistungen, die von der Hauptverwaltung erbracht werden und wirtschaftlich dem Eigenbetrieb zuzurechnen sind.

Zu 459 011

Es muss jährlich ein Überwachungsaudit nun stattfinden.

Zu 459 014

Erhöhter Bewachungsbedarf

Zu 459 015

Vergabemenge an das externe Schreibbüro wurde erhöht

Zu 459 140

Durch die ab 01.07.2023 greifende Belegungsteuerung u. Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts ist zukünftig Öffentlichkeitsarbeit notwendig.

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46				
Steuern	460010	500	500	500	444,56
Abgaben	461000	60.000	60.000	60.000	41.120,16
Abgaben 19 % USt	461010	21.000	20.000	20.000	19.122,54
Versicherungen	462000	69.000	67.000	65.000	62.291,15
Summe 46 insgesamt:		150.500	147.500	145.500	122.978,41
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47				
Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen	470				
Bauliche Anlagen - DRV BS-H	470210	9.110.000	7.020.000	1.550.000	1.134.535,97
Instandhaltung der baulichen Anlagen - Klinik	470211	390.000	170.000	70.000	162.109,91
Instandhaltung der baul. Anlagen - Klinik 16%	470213	0	0	0	1.064,01
Technische Anlagen - DRV-BS-H	470410	170.000	257.000	335.000	135.632,73
Instandhaltung technische Anlagen - Klinik	470411	80.000	80.000	65.000	57.032,51
Wartungskosten	470610	275.000	275.000	240.000	243.480,44
Wartung und Instandhaltung Telefon	470611	13.000	13.000	20.000	10.052,87
Summe 470		10.038.000	7.815.000	2.280.000	1.743.908,44
Bewegliche Einrichtung und Gebrauchsgegenstände	474000	80.000	75.000	75.000	83.998,07
Beschaffung der nicht aktivierungspflichtigen Gegenstände	477000	0	0	0	2.789,33
Inventar für ärztlich-pflegerischer Bereich	477010	16.000	19.900	31.200	37.904,48
Inventar für die Hauswirtschaft	477011	125.000	148.500	5.000	7.108,95
Inventar für die Verwaltung	477012	0	0	0	859,47
Inventar Technischer Dienst/Gärtnerei	477013	17.300	5.800	44.000	3.575,02
Summe 474 - 477:		238.300	249.200	155.200	136.235,32
Summe 47 insgesamt:		10.276.300	8.064.200	2.435.200	1.880.143,76
Übrige Aufwendungen	48				
Miet-, Pacht- und Leasingkosten	480				
Bauliche Anlagen	480000	0	0	0	0,00
Technische Anlagen	480100	8.000	9.000	9.000	6.347,11
Kraftfahrzeuge	480400	1.500	7.500	5.000	3.017,84
Übrige bewegliche Einrichtung	480610	1.000	1.000	1.000	0,00
Umlage Gebäudekosten	480700	0	43.200	144.000	144.000,00
Summe 480:		10.500	60.700	159.000	153.364,95
Ausgaben aus Kooperationsverträgen	485				
Personalkosten aus Kooperationsvertrag	485000	356.200	312.800	441.100	408.491,85
Lebensmittel 7 % Kooperation	485010	803.800	795.000	790.100	725.060,05
Lebensmittel 19 % Kooperation	485011	30.000	21.000	20.000	29.851,65
Lebensmittel 5 % Kooperation	485012	0	0	0	0,00
Lebensmittel 16 % Kooperation	485013	0	0	0	0,00
Sachkosten aus Kooperationsvertrag	485100	151.000	150.800	148.100	147.960,29
Sonstige Kosten aus Kooperationsvertrag	485200	350.000	300.000	296.000	287.028,00
Summe 485:		1.691.000	1.579.600	1.695.300	1.598.391,84
Außerordentliche Aufwendungen	487000	0	0	0	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	488000	0	0	0	150.983,61
Sonstige Aufwendungen	489000	0	0	./. 339.300	0,00
Uneinbringliche Forderung	489662	0	0	0	0,00
Summe 487 - 489:		0	0	./. 339.300	150.983,61
Summe 48 insgesamt:		1.701.500	1.640.300	1.515.000	1.902.740,40
Abschreibungen	49				
Bauliche Anlagen	490010	439.200	507.900	659.400	584.047,98
Technische Anlagen	491011	246.300	509.300	695.200	180.859,62
Summe 490 - 494:		685.500	1.017.200	1.354.600	764.907,60
Übrige bewegliche Einrichtung	496				
Übrige bewegliche Einrichtung Rest	496010	49.900	39.300	52.100	45.265,46
Aufw. Maschinen und Apparate	496011	119.600	128.000	119.100	114.583,74
Aufw. EDV-Anlagen	496012	900	300	800	412,56
Summe 496:		170.400	167.600	172.000	160.261,76
Summe 49 insgesamt:		855.900	1.184.800	1.526.600	925.169,36
Summe der Betriebskosten 40-49:		31.018.600	26.173.100	20.302.000	19.806.005,23

Reha-Zentrum Bad Pyrmont
Erläuterungen

Zu 470

Instandhaltung der baulichen und technischen Anlagen u. a.:

Allg. Instandhaltung Gebäude

Allg. Instandhaltung technische Anlagen

Instandhaltung Palmenhaus Therapiezentrum Friedrichshöhe

Instandhaltung Flügelhaus Therapiezentrum Friedrichshöhe

Zu 470 211 und 470 411

Vorjahreswerte + unkalkulierbare Preisentwicklung

Zu 470 610

Vorjahreswerte, zusätzliche Kosten für die neu gebauten Anlagen in der BW,
Preissteigerungen, Sachverständigenprüfungen

Zu 470 011

u. a. Kühlschränke für Patientenzimmer, Stühle für Speisesaal

Zu 480 400

Reduzierung, da nur noch die Kosten für dem akutellen Bereitschaftswagen Haustechnik
getragen werden.

Zu 485 Ausgaben aus Kooperationsverträgen

485 100 Sachkosten aus Kooperationsbedarf

Röntgen	3.000,00 €
Koop. Küche (Küchenbedarf, Reinigung, Abfall, Wirtschaftsbedarf, Instandhaltung. Strom, Wasser, Gas)	100.000,00 €
Instandhaltung, Treibstoff, Leasing, Kfz.	32.000,00 €
Ergotherapeutische Leistungen	10.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	6.000,00 €
HH-Ansatz	151.000,00 €

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Nebenbetriebe	5				
Erlöse BgA Reha	52	150.000	154.000	136.100	113.848,62
Aufwand BgA Reha	54	97.400	91.100	132.300	135.294,22
Saldo 52-54 insgesamt:		52.600	62.900	3.800	J. 21.445,60
Erlöse BgA BHKW	56	0	0	0	0,00
Aufwand BgA BHKW	58	0	0	0	0,00
Saldo 56-58 insgesamt:		0	0	0	0,00
Saldo der Nebenbetriebe 5:		52.600	62.900	3.800	J. 21.445,60
Ausgleich der Erfolgsrechnung	6				
Überschuss der Erträge	68				
Überschuss der Erträge Reha	680000	0	0	0	0,00
Überschuss der Erträge BgA BHKW	680001	0	0	0	0,00
Überschuss der Erträge BgA Reha	680002	52.600	62.900	3.800	0,00
Summe 68 insgesamt:		52.600	62.900	3.800	0,00

Anlage zur Kontenklasse 9

 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich technischer Anlagen

 Sachkonto 922 000
 Finanzstelle Bad Pyrmont
 Voranschlag

	2024	2023
	EUR	EUR
Therapiezentrum Friedrichshöhe		
Baumaßnahmen	2.000.000	870.000
Summe:	2.000.000	870.000

Voranschlag

	2024	2023
	EUR	EUR
Therapiezentrum Brunswiek		
Baumaßnahmen	150.000	100.000
Summe:	150.000	100.000

Gesamtsumme:	2.150.000	970.000
---------------------	------------------	----------------

Kraftfahrzeuge für die Eigenbetriebe

 Sachkonto 924 000
 Finanzstelle Bad Pyrmont

Voranschlag

	2024	2023
	EUR	EUR
	0	0
Gesamtsumme:	0	0

Bewegliche Einrichtung für die Eigenbetriebe

Sachkonto 925 000

Finanzstelle Bad Pyrmont

Zweckbestimmung: Inventar

Gegenstände, die zu inventarisieren sind über 800,00 EUR ohne Umsatzsteuer

N = Neubeschaffung, E = Ersatz

Art lfd. Nr.	Gegenstand	Art	Menge	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
1.	<u>Haus- und Wirtschaftsbedarf</u>				
1.1	Thermoport	E	3	7.400	22.200
1.2	Rührmaschine	E	1	15.700	15.700
	Gesamtsumme Haus- und Wirtschaftsbedarf				37.900
2.	<u>Möbiliar (Einrichtung)</u>				
2.1	Lounge - Gruppe	N	2	4.100	8.200
2.2	Verbandswagen	N	1	1.800	1.800
	Gesamtsumme Möbiliar				10.000
3.	<u>Medizinisches Gerät</u>				
3.1	Therapieliege	E	2	2.500	5.000
3.2	Biofeedbackgerät	N	1	10.300	10.300
	Gesamtsumme Medizinisches Gerät				15.300
4.	<u>Verschiedenes</u>				
4.1	Beamer	E	4	1.300	5.200
	Gesamtsumme Verschiedenes				5.200

Gesamtsumme	68.400
--------------------	---------------

Ausgabereste 2022	48.500,00
Rechnung 2022	261.747,10

Voranschlag	2024	69.000
Voranschlag	2023	251.000
Voranschlag	2022	149.000

Ansätze inklusive 2 % Teuerungsaufschlag auf Angebotspreis und gerundet auf volle 100,00 EUR

Voranschlag gerundet auf volle 1.000,00 EUR

Wirtschaftsplan 2024

für das

RehaKlinikum Bad Rothenfelde Klinik Teutoburger Wald

der

Deutschen Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover

in Bad Rothenfelde

Anzahl der belegungsfähigen Betten:	206
100 % Belegung:	75.396
Veranschlagte Pflegetage 100,00 % Belegung:	75.396
Veranschlagte Rehaleistungen:	3.405
a) eigene Patienten:	1.723
b) fremde Patienten:	1.682
Vergütungssatz Kardiologie:	173,85 EUR
Vergütungssatz Stoffwechsel:	168,34 EUR
Vergütungssatz Stoffwechsel VOR:	172,94 EUR
Vergütungssatz Pneumologie:	166,41 EUR

Klinik Teutoburger Wald
Übersicht zum Wirtschaftsplan 2024

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Kto. Nr.	Voranschlag 2024 EUR	je Patienten- Pflegetag EUR	Voranschlag 2023 EUR	je Patienten- Pflegetag EUR	Rechnung 2022 EUR	je Patienten- Pflegetag EUR
Erlöse aus stationärer Behandlung	200	13.041.800	172,98	11.676.500	155,29	9.834.643,55	152,70
Erlöse aus ganztätig ambulanter Behandlung/Erlöse für Nebenleistungen	201/202	186.700	2,48	94.400	1,26	24.979,13	0,39
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21	3.500	0,05	3.500	0,05	474,30	0,01
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22	5.000	0,07	7.000	0,09	5.954,79	0,09
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Miet- und Pachteinnahmen	24	28.000	0,37	26.600	0,35	10.427,58	0,16
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25	4.500	0,06	3.000	0,04	2.772,14	0,04
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26	5.000	0,07	1.000	0,01	4.317,50	0,07
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	28	213.400	2,83	430.700	5,73	307.188,40	4,77
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29	5.000	0,07	25.000	0,33	5.750,90	0,09
Summe der Ertragskonten:	20-29	13.492.900	178,96	12.267.700	163,15	10.196.508,29	158,32

Ausgaben

Personal	40	9.261.100	122,83	8.655.000	115,11	8.510.938,47	132,15
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41	531.000	7,04	518.000	6,89	549.472,23	8,53
Heilbehandlung	42	510.000	6,76	469.000	6,24	564.943,22	8,77
Brennstoffe, Energie, Wasser	43	358.000	4,75	330.000	4,39	341.437,90	5,30
Wirtschaftsbedarf	44	748.600	9,93	622.100	8,27	815.623,59	12,66
Verwaltungsbedarf	45	983.600	13,05	703.000	9,35	724.232,57	11,24
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46	111.000	1,47	117.000	1,56	104.560,19	1,62
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47	6.731.000	89,28	7.365.000	97,95	2.022.359,95	31,40
Übrige Aufwendungen	48	55.000	0,73	./. 241.000	-3,21	178.631,66	2,77
Abschreibungen	49	507.600	6,73	561.800	7,47	589.107,00	9,15
Summe der Betriebskosten	40-49	19.796.900	262,57	19.099.900	254,02	14.401.306,78	223,60
Nebenbetrieb							
BgA Reha	52-54	2.000	0,03	2.200	0,03	./. 13.332,85	-0,21
BgA BHKW	56-58	2.000	0,03	35.000	0,47	./. 47.950,82	-0,74
Überschuss Aufwand / Erträge	38 / 68	./. 6.300.000		./. 6.795.000		./. 4.266.082,16	

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge	2				
Erlöse aus stationärer und ganztägig ambulanter Behandlung	20				
Erlöse aus stationärer Behandlung	200				
Erlöse Reha DRV BS-H Allgemein Kardiologisch	200102	2.460.300	3.741.500	3.704.400	2.187.478,80
Erlöse Reha DRV BS-H Allgemein Stoffwechsel	200103	1.055.500	1.845.100	1.817.800	1.079.696,85
Erlöse Reha DRV BS-H Allgemein Pneumologie	200104	915.300	1.244.600	1.226.200	1.004.281,95
Erlöse Reha DRV BS-H Stoffwechsel VOR	200111	193.700	0	0	0,00
Erlöse Onkologische Nachsorgeleistungen	200140	36.600	105.400	103.800	0,00
DRV BS-H	200160	0	1.100	1.100	0,00
Erlöse Begleitpersonen DRV BS-H	200202	1.190.800	0	0	0,00
MBOR-Erlöse DRV BS-H Kardiologie	200203	558.000	0	0	0,00
MBOR-Erlöse DRV BS-H Stoffwechsel	200204	190.300	0	0	0,00
MBOR-Erlöse DRV BS-H Pneumologie	200502	2.103.600	2.490.300	2.465.700	2.873.079,60
Erlöse Reha Drittzahler Allgemein Kardiologisch	200503	1.055.500	1.229.000	1.210.800	1.351.132,65
Erlöse Reha Drittzahler Allgemein Stoffwechsel	200504	1.160.500	898.900	885.600	1.275.150,90
Erlöse Reha Dritte Stoffwechsel VOR	200511	193.700	0	0	0,00
Erlöse Onkologische Nachsorgeleistungen	200540	3.100	3.100	3.100	0,00
Drittzahler	200560	5.000	1.400	1.400	0,00
Erlöse Begleitpersonen Drittzahler	200602	1.190.800	0	0	0,00
MBOR-Erlöse Dritte Kardiologie	200603	538.800	0	0	0,00
MBOR-Erlöse Dritte Stoffwechsel	200604	190.300	0	0	0,00
MBOR-Erlöse Dritte Pneumologie	200900	0	116.100	93.900	63.822,80
Erlöse MBOR stationär					
Summe 200:		13.041.800	11.676.500	11.513.800	9.834.643,55
Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung	201				
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H	201102	30.700	28.200	28.200	0,00
Allgemein Kardiologisch	201103	9.000	8.800	8.800	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H	201104	12.700	12.300	12.300	0,00
Allgemein Pneumologie	201111	0	0	0	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H	201140	0	0	0	0,00
Stoffwechsel VOR	201400	7.800	0	0	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Onkologische	201511	25.300	0	0	0,00
Nachsorgeleistungen DRV BS-H	201202	7.200	0	0	0,00
Erlöse Begleitkinder	201203	5.400	0	0	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte	201204	0	0	0	0,00
Stoffwechsel VOR	201502	11.500	22.900	22.900	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante DRV BS-H	201503	5.700	7.000	7.000	0,00
Kardiologie	201504	5.700	5.300	5.300	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H	201506	0	0	0	0,00
Stoffwechsel	201511	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H	201602	1.900	0	0	0,00
Pneumologie	201603	1.900	0	0	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler	201604	1.900	0	0	0,00
Allgemein Kardiologisch	201900	0	400	400	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler					
Allgemein Stoffwechsel					
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler					
Allgemein Pneumologie					
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler					
Allgemein Onkologie					
Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte					
Stoffwechsel VOR					
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte					
Kardiologie					
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte					
Stoffwechsel					
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte					
Pneumologie					
Erlöse MBOR ganztägig ambulant					
Summe 201:		126.700	84.900	84.900	0,00
Erlöse für Nebenleistungen	202				
Erlöse Medikamente	202010	0	2.000	0	0,00
Telefonische Nachsorge	202011	0	0	0	0,00
Erlöse BIG-Patienten	202015	0	0	0	0,00
Erlöse Zusatzmodule	202016	0	0	0	0,00
Erlöse Begleitkinder	202017	0	7.500	7.500	0,00
Erlöse Rehapro	202019	60.000	0	0	24.979,13
Summe 202:		60.000	9.500	7.500	24.979,13
Summe 20 insgesamt:		13.228.500	11.770.900	11.606.200	9.859.622,68

Erläuterungen

Zu 200 Erlöse aus stationärer Behandlung

Insgesamt 75.396 Pflegetage

Konto	Pflege tage	Pflegesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
200 102	14.152	173,85 €	2.460.300,00 €	
200 103	6.270	168,34 €	1.055.500,00 €	
200 104	5.500	166,41 €	915.300,00 €	
200 111	1.120	172,94 €	193.700,00 €	Stoffwechsel VOR
200 140	220	166,41 €	36.600,00 €	
200 202	6.600	180,43 €	1.190.800,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Kardiologie
200 203	3.190	174,92 €	558.000,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Stoffwechsel
200 204	1.100	172,99 €	190.300,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Pneumologie
200 502	12.100	173,85 €	2.103.600,00 €	
200 503	6.270	168,34 €	1.055.500,00 €	
200 504	6.974	166,41 €	1.160.500,00 €	
200 511	1.120	172,94 €	193.700,00 €	Stoffwechsel VOR
200 602	6.600	180,43 €	1.190.800,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Kardiologie
200 603	3.080	174,92 €	538.800,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Stoffwechsel
200 604	1.100	172,99 €	190.300,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Pneumologie

Zu 201 Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung

Insgesamt 1.040 Pflegetage

Konto	Pflege tage	Pflegesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
201 102	272	113,00 €	30.700,00 €	
201 103	80	113,00 €	9.000,00 €	
201 104	112	113,00 €	12.700,00 €	
201 111	0	113,00 €	0,00 €	Stoffwechsel VOR
201 202	96	119,58 €	11.500,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Kardiologie
201 203	48	119,58 €	5.700,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Stoffwechsel
201 204	48	119,58 €	5.700,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Pneumologie
201 502	224	113,00 €	25.300,00 €	
201 503	64	113,00 €	7.200,00 €	
201 504	48	113,00 €	5.400,00 €	
201 511	0	113,00 €	0,00 €	Stoffwechsel VOR
201 511	0	113,00 €	0,00 €	Stoffwechsel VOR
201 602	16	119,58 €	1.900,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Kardiologie
201 603	16	119,58 €	1.900,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Stoffwechsel
201 604	16	119,58 €	1.900,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Pneumologie

Klinik Teutoburger Wald

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21				
Erlöse aus ambulanter Behandlung	210010	500	500	500	474,30
Erlöse aus Reha-Nachsorge	210511	3.000	3.000	3.000	0,00
Summe 21 insgesamt:		3.500	3.500	3.500	474,30
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22				
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	220011	5.000	7.000	4.000	5.954,79
Summe 22 insgesamt:		5.000	7.000	4.000	5.954,79
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23				
Einnahmen Nebenkosten	230014	0	0	0	0,00
Summe 23 insgesamt:		0	0	0	0,00
Miet- und Pachteinnahmen	24				
Mieteinnahmen	240010	0	0	0	0,00
Pachteinnahmen	241010	28.000	26.600	26.600	10.427,58
Summe 24 insgesamt:		28.000	26.600	26.600	10.427,58
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25				
Erlöse der Gärtnerei	250010	0	0	0	0,00
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Personalkosten	251000	500	500	500	0,00
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Sachkosten	251100	1.000	1.000	1.000	753,33
Sonstige Einnahmen aus Kooperationsvertrag	251200	3.000	1.500	1.000	2.018,81
Summe 25 insgesamt:		4.500	3.000	2.500	2.772,14
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26				
Verkäufe und Leistungen an Dritte	260010	5.000	1.000	1.000	4.317,50
Summe 26 insgesamt:		5.000	1.000	1.000	4.317,50
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27				
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	270010	0	0	0	0,00
Summe 27 insgesamt:		0	0	0	0,00
Sonstige Erträge	28				
Umlage Gebäudekosten	280700	164.400	79.200	0	0,00
Einnahmen von Hauptverwaltung	288100	6.000	140.000	99.000	83.981,91
Auflösung von Gewinnvorträgen	289000	0	203.500	0	0,00
Sonstige Erträge	289010	30.000	3.000	4.000	37.048,20
Erst. Versicherungen	289011	10.000	0	0	68.190,92
Einnahmen aus dem Verkauf der Arbeits- und Beschäftigungstherapie	289016	3.000	5.000	4.000	3.081,00
Zinserträge	289017	0	./. 100	0	-45,13
Erstattung Kopien und Porto	289020	0	100	200	0,00
COVID-19-Ausgleich	289030	0	0	0	114.931,50
Summe 28 insgesamt:		213.400	430.700	107.200	307.188,40
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29				
Periodenfremde Erträge	290010	5.000	25.000	5.000	5.750,90
Außerordentliche Erträge	291010	0	0	0	0,00
Summe 29 insgesamt:		5.000	25.000	5.000	5.750,90
Summe der Ertragskonten insgesamt:		13.492.900	12.267.700	11.756.000	10.196.508,29
Ausgleich der Erfolgsrechnung	3				
Überschuss der Aufwendungen	38				
Überschuss der Aufwendungen	380000	6.304.000	6.832.200	3.914.200	4.204.798,49
Überschuss der Aufwendungen BgA BHKW	380001	0	0	0	47.950,82
Überschuss der Aufwendungen BgA Reha	380002	0	0	0	13.332,85
Summe 38 insgesamt:		6.304.000	6.832.200	3.914.200	4.266.082,16

Zu 288 100

Leistungen, die von dem Eigenbetrieb erbracht werden und wirtschaftlich der Hauptverwaltung zuzurechnen sind.

Klinik Teutoburger Wald

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen	4				
Personal	40				
Dienstbezüge und Vergütungen	400				
Ärzte	400010	1.861.000	1.871.000	1.733.000	1.955.973,33
Personal im Pflege- und Operationsdienst	400110	1.284.000	1.160.000	1.116.000	1.065.020,16
Ärztliches Hilfspersonal	400210	1.935.000	1.795.000	1.539.000	1.698.623,12
Haus- und Wirtschaftspersonal	400310	1.081.000	951.000	896.000	930.477,93
Verwaltungspersonal	400410	601.000	541.000	523.000	508.251,29
Handwerker und Hilfspersonal	400510	342.000	320.000	300.000	303.441,14
Sonstiges Personal	400610	170.000	157.000	130.000	143.073,89
Summe 400:		7.274.000	6.795.000	6.237.000	6.604.860,86
Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeberanteile) und sonstige Versicherungsbeiträge	401				
SV-Beiträge u.a. Ärzte	401010	436.000	446.000	410.000	460.571,74
SV-Beiträge u.a. Personal im Pflege- und Operationsdienst	401110	360.000	321.000	308.000	301.015,14
SV-Beiträge u.a. Ärztliches Hilfspersonal	401210	553.000	516.000	435.000	488.978,34
SV-Beiträge u.a. Haus- und Wirtschaftspersonal	401310	303.000	269.000	249.000	263.718,11
SV-Beiträge u.a. Verwaltungspersonal	401410	159.000	145.000	141.000	135.967,12
SV-Beiträge u.a. Handwerker und Hilfspersonal	401510	96.000	89.000	83.000	85.704,84
SV-Beiträge u.a. Sonstiges Personal	401610	50.000	45.000	36.000	42.511,20
Summe 401:		1.957.000	1.831.000	1.662.000	1.778.466,49
Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen	402010	600	2.000	2.000	545,60
Beschäftigungsentgelte	404010	20.000	17.000	23.000	118.138,36
Personalbezogene Sachkosten	405010	5.000	6.000	1.000	5.649,69
Gesundheitsmanagement	405011	4.500	4.000	4.000	3.277,47
Summe 402 - 405:		30.100	29.000	30.000	127.611,12
Summe 40 insgesamt:		9.261.100	8.655.000	7.929.000	8.510.938,47
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41				
Lebensmittel 7 %	410010	520.000	512.000	510.000	539.197,64
Lebensmittel 19 %	410011	11.000	6.000	5.000	10.274,59
Summe 41 insgesamt:		531.000	518.000	515.000	549.472,23

Klinik Teutoburger Wald
Erläuterungen

Zu 400 Stellenplan der Klinik Teutoburger Wald

	Dienstposten	Anz.der Stellen i. Wirtschaftsplan 2023	Zugänge	Abgänge	Anz.der Stellen i. Wirtschaftsplan 2024	KW	KU	Besetzung 30.04.2023
<u>Zusammenstellung</u>								
I.	Ärzte und Diplompsychologen	17,50	0,50	0,00	18,00	0,00	0,00	16,69
II.	Pflegepersonal	23,50	1,00	0,00	24,50	0,00	0,00	23,74
III.	Medizinisches Personal	30,00	1,00	0,00	31,00	0,00	0,00	33,99
IV.	Haus- und Wirtschaftspersonal	27,00	0,00	0,00	27,00	0,00	0,00	24,71
V.	Verwaltungspersonal	11,50	1,00	0,00	12,50	0,00	0,00	11,69
VI.	Handwerker und Hilfspersonal	5,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	6,00
VII.	Sonstiges Personal	2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	2,83
Insgesamt		116,50	3,50	0,00	120,00	0,00	0,00	119,65

Klinik Teutoburger Wald

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Heilbehandlung	42				
Medikamente, Blutkonserven	420110	110.000	90.000	80.000	102.499,75
Sachbedarf Diagnostik	422010	6.500	7.000	7.000	5.933,86
Laborbedarf	423010	22.000	12.000	12.000	22.089,00
Laboruntersuchungen in fremden Instituten	423012	30.000	35.000	35.000	28.518,60
Summe 420 - 423:		168.500	144.000	134.000	159.041,21
Physikalisch-therapeutischer Bedarf	424				
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der eigenen Einrichtungen	424010	2.500	3.000	4.000	2.331,79
Sporttherapie	424013	5.000	5.000	5.000	8.716,44
Krankengymnastik	424017	0	0	0	0,00
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der fremden Einrichtungen	424110	0	0	0	0,00
Summe 424:		7.500	8.000	9.000	11.048,23
Inanspruchnahme von fremdem medizinischen Personal	425010	13.000	15.000	15.000	12.750,49
Inanspruchnahme von fremdem medizinischen Personal Neurologie	425012	0	0	0	0,00
Arbeits- und Beschäftigungstherapie	426010	3.000	4.000	4.000	2.746,93
Summe 425 - 426:		16.000	19.000	19.000	15.497,42
Patientenbetreuung	427				
Patientenbetreuung	427010	40.000	30.000	30.000	43.685,67
Bücher und Zeitschriften	427013	2.500	2.000	2.000	2.227,30
Berufsorientierte Maßnahme (BOR)	427016	0	0	0	0,00
Summe 427:		42.500	32.000	32.000	45.912,97
Kurabgaben	428				
Kurabgaben	428010	172.000	175.000	175.000	146.106,70
Summe 428:		172.000	175.000	175.000	146.106,70
Sonstige Heilbehandlungskosten	429				
Desinfektionsmittel	429010	4.000	7.000	7.000	4.040,76
Sonst. Verbrauchsmaterial ärztl.-pflegerischer Bereich	429016	74.500	63.500	70.000	158.852,89
Gegenstände ärztl.-pflegerischer Bereich	429017	5.000	2.000	3.000	5.116,18
Sonstiger medizinischer Bedarf	429018	0	500	300	10,79
Medizinische Fachliteratur	429019	3.000	3.000	3.000	3.067,89
Krankentransporte mit fremden Fahrzeugen	429021	17.000	15.000	15.000	16.248,18
Summe 429:		103.500	91.000	98.300	187.336,69
Summe 42 insgesamt:		510.000	469.000	467.300	564.943,22
Brennstoffe, Energie, Wasser	43				
Brennstoffe	430012	181.000	170.000	185.000	169.890,35
Energie	431010	114.000	90.000	102.000	115.017,97
Wasser	432010	35.000	40.000	50.000	30.050,03
Wasseraufbereitung	432012	28.000	30.000	30.000	26.479,55
Summe 43 insgesamt:		358.000	330.000	367.000	341.437,90

Klinik Teutoburger Wald

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Wirtschaftsbedarf	44				
Materialaufwendungen	440				
Verbrauchsmaterial der Hauswirtschaft	440010	35.000	28.000	25.000	35.267,70
Gebrauchsgegenstände der Hauswirtschaft	440110	13.000	6.000	6.000	12.306,61
Küchenbedarf	440111	10.000	12.000	12.000	14.955,94
Bedarf der eigenen Wäscherei und Näherei	440210	500	500	400	480,08
Instandhaltung von Kraftfahrzeugen	440310	1.500	600	500	1.301,51
Treib- und Schmierstoffe	440311	1.600	2.000	2.000	1.637,89
Steuern und Versicherungen	440313	2.500	2.500	2.500	2.221,79
Gartenpflegebedarf	440410	10.000	5.000	5.000	4.029,13
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 7 %	440909	500	500	1.000	435,00
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 19 %	440910	24.000	30.000	30.000	22.006,29
Aufwand für Nebenbetrieb	440920	./. 70.000	./. 50.000	./. 50.000	./. 21.420,24
Summe 440:		28.600	37.100	34.400	73.221,70
Bezogene Leistungen	441				
Fremdreinigung	441010	550.000	450.000	420.000	595.855,25
Fremdwäscherei	441110	85.000	65.000	65.000	82.605,13
Fremdwäscherei Leasing	441111	60.000	65.000	65.000	56.958,00
Gartenpflege durch Dritte	441210	25.000	5.000	5.000	6.983,51
Summe 441:		720.000	585.000	555.000	742.401,89
Summe 44 insgesamt:		748.600	622.100	589.400	815.623,59
Verwaltungsbedarf	45				
Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	450				
Büromaterial	450010	25.000	17.000	20.000	26.597,62
Drucksachen	450011	12.000	8.000	11.000	10.410,68
Zeitschriften und Bücher	450012	5.000	3.000	5.000	5.339,18
EDV-Bedarf und Dienstleistung	450013	3.000	2.000	2.800	2.468,70
Summe 450:		45.000	30.000	38.800	44.816,18
Schulung, Aus- und Fortbildung der Personals	451				
Schulung, Aus- und Fortbildung des Personals	451010	30.000	29.000	28.600	29.762,38
Summe 451:		30.000	29.000	28.600	29.762,38
Post- und Fernmeldegebühren	452				
Portogebühren	452010	28.000	28.000	28.000	26.826,72
Telefongebühren	452011	2.000	3.000	5.000	1.407,26
Rundfunkbeitrag	452012	1.200	1.500	1.500	1.175,04
Radio- und Fernsehgebühr	452013	0	0	0	0,00
Gebühren für Verwertungsgesellschaften 7%	452015	5.500	4.000	6.000	5.101,47
Summe 452:		36.700	36.500	40.500	34.510,49
Vergütung an Geldinstitute	453010	700	1.000	1.000	671,99
Reisekostenvergütungen	454010	15.000	16.000	16.000	10.566,62
Personalwerbung	455010	45.000	35.000	30.000	67.460,67
Beiträge an Organisationen	456010	10.000	6.000	6.000	9.370,84
Kosten der von der Hauptverwaltung des Trägers erbrachten Leistungen	458010	749.500	503.500	450.200	450.193,29
Summe 453 - 458:		820.200	561.500	503.200	538.263,41
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459				
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459010	3.000	1.000	4.000	2.559,85
Beratungs-, Prüf-, Mahn-, Anwaltskosten	459011	3.000	6.000	5.300	3.923,77
Dienst- und Schutzkleidung	459012	2.000	4.000	4.000	1.663,35
Bewachung extern	459014	3.500	4.000	3.000	2.999,24
Fremdvergabe Schreibarbeiten	459015	20.000	10.000	25.000	25.465,64
Repräsentative Zwecke der Klinikleitung	459130	200	1.000	2.000	150,00
Öffentlichkeitsarbeit	459140	20.000	20.000	0	40.118,26
Summe 459:		51.700	46.000	43.300	76.880,11
Summe 45 insgesamt:		983.600	703.000	654.400	724.232,57

Klinik Teutoburger Wald
Erläuterungen

Zu 440 910

diverse Sachaufwendungen

Zu 458 010

Leistungen, die von der Hauptverwaltung erbracht werden und wirtschaftlich dem Eigenbetrieb zuzuordnen sind.

Klinik Teutoburger Wald

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Voranschlag für 2022	Rechnung für 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46				
Steuern	460010	0	0	0	0,00
Abgaben	461000	50.000	60.000	70.000	48.948,42
Abgaben 19 % USt	461010	17.000	17.000	15.000	16.061,67
Versicherungen	462000	44.000	40.000	28.200	39.550,10
Fremdenverkehrsabgabe	463000	0	0	0	0,00
Summe 46 insgesamt:		111.000	117.000	113.200	104.560,19
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47				
Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen	470				
Baulichen Anlagen - DRV BS-H	470210	4.120.000	4.305.000	3.175.000	1.159.495,24
Instandhaltung der baulichen Anlagen - Klinik	470211	60.000	60.000	60.000	57.309,34
Technische Anlagen - DRV BS-H	470410	2.230.000	2.495.000	1.025.000	358.003,17
Instandhaltung technische Anlagen - Klinik	470411	60.000	60.000	60.000	71.951,63
Wartungskosten	470610	100.000	100.000	175.000	128.160,10
Wartung und Instandhaltung Telefon	470611	1.000	1.000	3.000	836,08
Wartung und Instandhaltung Aufzüge	470612	30.000	30.000	30.000	30.543,72
Wartung und Instandhaltung BHKW	470613	15.000	15.000	15.000	15.088,57
Summe 470:		6.616.000	7.066.000	4.543.000	1.821.387,85
Bewegliche Einrichtung und Gebrauchsgegenstände	474000	0	0	0	0,00
Instandhaltung im ärztlich-pflegerischen Bereich	474010	30.000	45.000	40.000	38.061,16
Instandhaltung Inventar und Gebrauchsgegenstände	474011	40.000	30.000	25.000	41.892,04
Instandhaltung der EDV-Anlage	474013	0	0	0	0,00
Beschaffung der nicht aktivierungspflichtigen Gegenstände	477000	0	0	0	0,00
Inventar für ärztlich-pflegerischen Bereich	477010	25.000	10.500	20.000	16.863,20
Inventar für die Hauswirtschaft	477011	10.000	203.500	99.200	98.215,33
Inventar für die Verwaltung	477012	10.000	10.000	20.000	5.940,37
Summe 474 - 477:		115.000	299.000	204.200	200.972,10
Summe 47 insgesamt:		6.731.000	7.365.000	4.747.200	2.022.359,95
Übrige Aufwendungen	48				
Miet-, Pacht- und Leasingkosten	480				
Bauliche Anlagen	480000	0	0	0	0,00
Technische Anlagen	480100	0	0	0	0,00
Kraftfahrzeuge	480400	5.000	5.500	5.500	4.993,04
Übrige bewegliche Einrichtung	480610	8.000	156.500	7.500	7.669,48
Umlage Gebäudekosten	480700	0	0	76.800	76.800,00
Summe 480:		13.000	162.000	89.800	89.462,52
Ausgaben aus Kooperationsverträgen	485				
Personalkosten aus Kooperationsvertrag	485000	0	0	2.000	0,00
Sachkosten aus Kooperationsvertrag	485100	12.000	12.000	12.000	11.025,00
Sonstige Kosten aus Kooperationsvertrag	485200	0	0	0	0,00
Summe 485:		12.000	12.000	14.000	11.025,00
Außerordentliche Aufwendungen	487000	0	0	0	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	488000	30.000	70.000	0	78.144,14
Sonstige Aufwendungen	489000	0	./. 485.000	./. 441.300	0,00
Ueinbringliche Forderungen	489662	0	0	0	0,00
Summe 487 - 489:		30.000	./. 415.000	./. 441.300	78.144,14
Summe 48 insgesamt:		55.000	./. 241.000	./. 337.500	178.631,66
Abschreibungen	49				
Bauliche Anlagen	490010	186.900	187.000	187.000	186.871,44
Technische Anlagen	491011	147.200	193.000	280.000	279.296,51
Kraftfahrzeuge	494010	3.000	3.400	0	3.416,04
Summe 490 - 494:		337.100	383.400	467.000	469.583,99
Übrige bewegliche Einrichtung	496				
Übrige bewegliche Einrichtung	496010	44.800	45.300	55.200	25.168,77
Aufw. Maschinen und Apparate	496011	125.300	133.100	103.000	93.999,64
Aufw. EDV-Anlagen	496012	400	0	0	354,60
Summe 496:		170.500	178.400	158.200	119.523,01
Summe 49 insgesamt:		507.600	561.800	625.200	589.107,00
Summe der Betriebskosten 40-49:		19.796.900,00	19.099.900,00	15.670.200,00	14.401.306,78

Erläuterungen

Zu 470 210

Instandhaltung der baulichen Anlagen u. a.:

- allg. Instandhaltung Gebäude, Sanierung der Gebäude gemäß Brandschutzvorgaben
- Kosten aus den Baumaßnahmen Sanierung Trakt C

Zu 470 410

Instandhaltung der technischen Anlagen u.a.:

- allg. Maßnahmen Heizung, Sanitär, Lüftung, Brandschutz
- Kosten aus den Baumaßnahmen Sanierung Trakt C

Zu 480 610

Kosten für Aufrechterhaltung des Betriebs (Baumaßnahme Sanierung Trakt C / Anmietung von Containern)

Zu 485 100

MBOR-Kompetenzzentrum Bad Rothenfelde

Zu 488 000

u. a. BGW-Beitrag Vorjahr

Klinik Teutoburger Wald

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Voranschlag für 2022 EUR	Rechnung für 2022 EUR
Nebenbetriebe	5				
Erlöse BgA Reha	52	92.600	92.800	92.800	36.759,60
Aufwand BgA Reha	54	90.600	90.600	90.600	50.092,45
Saldo 52-54 insgesamt:		2.000	2.200	2.200	./. 13.332,85
Erlöse BgA BHKW	56	100.000	133.000	133.000	110.524,92
Aufwand BgA BHKW	58	98.000	98.000	98.000	158.475,74
Saldo 56-58 insgesamt:		2.000	35.000	35.000	./. 47.950,82
Saldo der Nebenbetriebe 5:		4.000	37.200	37.200	./. 61.283,67
Ausgleich der Erfolgsrechnung	6				
Überschuss der Erträge	68				
Überschuss der Erträge Reha	680000	0	0	0	0,00
Überschuss der Erträge BgA BHKW	680001	2.000	35.000	35.000	0,00
Überschuss der Erträge BgA Reha	680002	2.000	2.200	2.200	0,00
Summe 68 insgesamt:		4.000	37.200	37.200	0,00

Klinik Teutoburger Wald
Erläuterungen

Zu 52 - 54

Bildung der Durchschnittswerte der letzten drei Jahre

Zu 56 - 58

Wegfall des KWK-Zuschlags

Anlage zur Kontenklasse 9

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich technischer Anlagen

Sachkonto 922 000

Finanzstelle KTW

Voranschlag

Grundstücke und Bauvorhaben**2024**

EUR

2023

EUR

Installation Photovoltaikanlage

250.000

100.000

Summe:**250.000****100.000**

Kraftfahrzeuge für die Eigenbetriebe

Sachkonto 924 000

Finanzstelle KTW

Voranschlag

2024

EUR

2023

EUR

0

0

Gesamtsumme:**0****0**

Bewegliche Einrichtung für die Eigenbetriebe

Sachkonto 925 000

Finanzstelle KTW

Zweckbestimmung: Inventar

Gegenstände, die zu inventarisieren sind über 800,00 EUR ohne Umsatzsteuer

Art
lfd.
Nr. Gegenstand Art Menge Einzelpreis
EUR Gesamtpreis
EUR

1.	<u>Haus- und Wirtschaftsbedarf</u>				
1.1	Waschmaschine für Patienten	N	1	3.300	3.300
	Gesamtsumme Haus- und Wirtschaftsbedarf				3.300
2.	<u>Möbiliar (Einrichtung)</u>				
2.1	Büromöbel	E	1	4.500	4.500
2.2	Chefarztbüro	E	1	20.000	20.000
	Gesamtsumme Möbiliar				24.500
3.	<u>Medizinisches Gerät</u>				
3.1	LRR Gerät	E	1	15.300	15.300
3.2	EKG Gerät	E	2	6.100	12.200
3.3	Defi-Monitoringsystem	E	1	19.300	19.300
3.4	Sauerstofffüllstation	E	1	3.400	3.400
3.5	BGA	N	1	13.400	13.400
3.6	Laien Defis	N	3	2.200	6.600
3.7	Posturomed	N	1	1.800	1.800
3.8	Fitnesspark	N	1	38.800	38.800
	Gesamtsumme Medizinisches Gerät				110.800
4.	<u>Verschiedenes</u>				0
	Gesamtsumme Verschiedenes				0

Gesamtsumme	138.600
--------------------	----------------

			Voranschlag	2024	139.000
Ausgabereste	2022	59.600,00	Voranschlag	2023	375.000
Rechnung	2022	124.709,73	Voranschlag	2022	153.000

Ansätze inklusive 2 % Teuerungsaufschlag auf Angebotspreis und gerundet auf volle 100,00 EUR

Voranschlag gerundet auf volle 1.000,00 EUR

Wirtschaftsplan 2024

für das

Sondervermögen

"Versorgungsrücklage der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover"

Angesichts der demographischen Veränderungen und des Anstiegs der Versorgungsempfänger werden beim Bund und bei den Ländern zur Abfederung künftiger Versorgungsleistungen Sondervermögen aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen gebildet.

Seit Anfang 1999 werden die linearen Erhöhungen der zu dynamisierenden Bezügebestandteile in gleichmäßigen Schritten von durchschnittlich 0,2 Prozent abgesenkt. Hiervon sind nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) in der Fassung ab 01.01.2003 die auf den 31.12.2002 folgenden acht allgemeinen Anpassungen der Besoldung ausgenommen. Da aufgrund des Versorgungsänderungsgesetzes 2001 das Versorgungsniveau schrittweise von 75 % auf 71,75 % abgesenkt wird, sollen nicht zusätzlich noch die Bezügeanpassungen durch die Versorgungsrücklage vermindert werden. Gleichzeitig wird durch die neue Regelung in § 14 a BBesG die Ansparphase bis zum 31.12.2017 verlängert. Der Unterschiedsbetrag des laufenden Jahres und der Vorjahre gegenüber der nicht verminderten Anpassung wird dem jeweiligen Sondervermögen "Versorgungsrücklage der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover" zugeführt. Durch diese Regelung werden auch weiterhin die auf voran gegangenen Anpassungen beruhenden Zuführungen der Jahre 1999 bis 2002 angespart.

Zusätzlich erhalten die Versorgungsrücklagen durch die neue Regelung in § 14 a Abs. 3 BBesG vom 01.01.2003 bis zum Ende der Ansparphase 50 Prozent des Unterschiedsbetrages, der aus der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 erwirtschaftet wird.

Das Vermögen wird entsprechend der gesetzlichen Regelung im Niedersächsischen Versorgungsrücklagengesetz (NVersRückIG) vom übrigen Vermögen der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover getrennt gehalten und darf nach Beendigung der Ansparphase ausschließlich zur Finanzierung künftiger Versorgungsaufwendungen verwendet werden.

Das Nds. Versorgungsrücklagengesetz vom 16.11.1999, zuletzt geändert am 15.12.2006 wurde dahingehend geändert, dass das Land Niedersachsen rückwirkend ab 01.01.2009 Mittel aus der Versorgungsrücklage entnehmen darf und ab 01.01.2010 aus dem Landeshaushalt Zuführungen an das Sondervermögen nicht mehr leistet.

Die Regelungen stellen auch die kommunalen Körperschaften und sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts von der bisher bestehenden Verpflichtung zur Bildung von Versorgungsrücklagen frei, eine weitere Zuführung ist aber auch nicht ausgeschlossen. Im Gegensatz zum Land Niedersachsen besteht keine Verpflichtung, bereits Mittel aus der Versorgungsrücklage zu entnehmen. Bis auf weiteres werden daher entsprechend der weiterhin gültigen Regelung der Versorgungsrücklage Mittel zugeführt.

Zusätzlich wird eine freiwillige Sonderzuführung zur Versorgungsrücklage in Höhe von 500 € pro Monat für jede Beamtin und jeden Beamten geleistet.

Wirtschaftsplan Sondervermögen Versorgungsrücklage

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten- klasse/ Konto	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2022 EUR
2 Erträge				
Zuführungen	20			
Zuführungen (gebildete VRL)	2000	3.695.000,00	3.909.000,00	4.272.395,09
Zinsen	21			
Zinsen u. a. aus Geldanlagen	2100	0,00	0,00	0,00
Zinsen aus Wertpapieren und Schuldbuchforderungen usw.	2110	780.000,00	397.000,00	430.996,47
Gewinne	22			
Gewinne der Wertpapiere	2200	0,00	0,00	800,00
Sonstige Einnahmen	23			
Saldovortrag Bankkonto	2300	0,00	0,00	22.707,95
Rückläufe von Wertpapieren	2310	0,00	0,00	1.614.485,00
Rückläufe Termingeld				
Zwischensumme		4.475.000,00	4.306.000,00	6.341.384,51
Ausgleichskonto	29			
Überschuss der Aufwendungen	2900	0,00	0,00	0,00
Erträge insgesamt		4.475.000,00	4.306.000,00	6.341.384,51

4 Aufwendungen				
Anlage der Versorgungsrücklage	40			
Neu- und Wiederanlage	4000	4.473.400,00	4.304.500,00	12.026.600,00
Vermögensverwaltung	41			
Gebühren und Depotverwaltung	4100	1.600,00	1.500,00	1.487,52
Stückzinsen	4110	0,00	0,00	33.143,83
Verluste	42			
Verluste der Wertpapiere	4200	0,00	0,00	50.285,00
Sonstige Ausgaben	43			
Sonstiges (Saldoübertrag Bankkonto)	4300	0,00	0,00	0,00
				429.868,16
Zwischensumme		4.475.000,00	4.306.000,00	12.541.384,51
Ausgleichskonto	49			
Überschuss der Erträge	4900	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen insgesamt		4.475.000,00	4.306.000,00	12.541.384,51

Wirtschaftsplan Sondervermögen Versorgungsrücklage

	Alle Aufwandskonten sind gegenseitig deckungsfähig.																																																																																																																																																																																																				
Konto	Erläuterungen																																																																																																																																																																																																				
2000	Zuführungen für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024 Die Zuführungen zur Versorgungsrücklage sind im Haushaltsplan der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover und in den Wirtschaftsplanen der Kliniken bei den Ausgabeansätzen für Beamtenausbildung, für Ruhegehälter sowie für Witwen- und Waisengelder mit-veranschlagt (KA 401, 690, 700-710, und 711). <u>Versorgungsrücklage (einschl. Vorjahre) per 31.12.</u> <table><tr><th>Jahr</th><th>Anfangs- bestand</th><th>Gebildete VRL</th><th>Noch nicht angelegte Erträge und Rückläufe (Girokonto)</th><th>Abgänge und Rück- läufe zur Wieder- anlage</th><th>Angelegte bzw. geplante Erträge</th><th>Endbestand</th></tr><tr><td></td><td>€</td><td>€</td><td>€</td><td>€</td><td>€</td><td>€</td></tr><tr><td>1999</td><td>0,00</td><td>35.532,46</td><td>0,00</td><td></td><td>513,25</td><td>36.045,71</td></tr><tr><td>2000</td><td>36.045,71</td><td>59.590,54</td><td>0,00</td><td></td><td>-107,81</td><td>95.528,44</td></tr><tr><td>2001</td><td>95.528,44</td><td>104.905,20</td><td>865,64</td><td></td><td>2.523,25</td><td>203.822,53</td></tr><tr><td>2002</td><td>203.822,53</td><td>172.435,78</td><td>221,05</td><td></td><td>7.306,79</td><td>383.786,15</td></tr><tr><td>2003</td><td>383.786,15</td><td>184.499,04</td><td>914,31</td><td></td><td>18.591,47</td><td>587.790,97</td></tr><tr><td>2004</td><td>587.790,97</td><td>229.090,55</td><td>12.368,32</td><td></td><td>11.148,19</td><td>840.398,03</td></tr><tr><td>2005</td><td>840.398,03</td><td>282.810,84</td><td>¹⁾ 251.023,66</td><td></td><td>53.732,72</td><td>1.427.965,25</td></tr><tr><td>2006</td><td>1.427.965,25</td><td>278.713,44</td><td>²⁾ 182.252,14</td><td></td><td>44.272,81</td><td>1.933.203,65</td></tr><tr><td>2007</td><td>1.933.203,65</td><td>340.261,30</td><td>22.281,64</td><td></td><td>48.342,56</td><td>2.344.089,15</td></tr><tr><td>2008</td><td>2.344.089,15</td><td>373.789,70</td><td>10.873,82</td><td></td><td>81.527,06</td><td>2.810.279,73</td></tr><tr><td>2009</td><td>2.810.279,73</td><td>413.372,88</td><td>26.428,81</td><td></td><td>103.049,30</td><td>3.353.130,72</td></tr><tr><td>2010</td><td>3.353.130,72</td><td>453.540,63</td><td>³⁾ 488.467,20</td><td>451.080,00</td><td>90.820,56</td><td>3.934.879,11</td></tr><tr><td>2011</td><td>3.934.879,11</td><td>490.699,25</td><td>21.439,02</td><td></td><td>122.513,55</td><td>4.569.530,93</td></tr><tr><td>2012</td><td>4.569.530,93</td><td>543.535,01</td><td>63.030,34</td><td></td><td>110.375,96</td><td>5.286.472,24</td></tr><tr><td>2013</td><td>5.286.472,24</td><td>556.642,06</td><td>48.132,26</td><td></td><td>118.019,10</td><td>6.009.265,66</td></tr><tr><td>2014</td><td>6.009.265,66</td><td>549.007,94</td><td>56.829,59</td><td></td><td>122.775,80</td><td>6.737.878,99</td></tr><tr><td>2015</td><td>6.737.878,99</td><td>574.360,31</td><td>8.771.348,46</td><td></td><td>156.655,10</td><td>16.240.242,86</td></tr><tr><td>2016</td><td>16.240.242,86</td><td>4.636.917,30</td><td>503.457,68</td><td></td><td>128.307,24</td><td>21.508.925,08</td></tr><tr><td>2017</td><td>21.508.925,08</td><td>8.088.465,76</td><td>606.491,49</td><td></td><td>198.426,56</td><td>30.402.308,89</td></tr><tr><td>2018</td><td>30.402.308,89</td><td>4.709.062,69</td><td>127.755,65</td><td>477.598,40</td><td>209.247,42</td><td>35.448.374,65</td></tr><tr><td>2019</td><td>35.448.374,65</td><td>4.094.445,26</td><td>532.913,66</td><td></td><td>402.927,09</td><td>40.478.660,66</td></tr><tr><td>2020</td><td>40.478.660,66</td><td>4.451.170,02</td><td>54.050,66</td><td></td><td>399.376,32</td><td>45.383.257,66</td></tr><tr><td>2021</td><td>45.383.257,66</td><td>7.421.211,70</td><td>22.707,95</td><td></td><td>378.765,64</td><td>53.205.942,95</td></tr><tr><td>2022</td><td>53.205.942,95</td><td>10.472.395,09</td><td>429.868,16</td><td>84.116,35</td><td>1.128,31</td><td>64.025.218,16</td></tr><tr><td>2023</td><td>⁴⁾64.025.218,16</td><td>⁴⁾3.909.000,00</td><td></td><td></td><td>⁴⁾397.000,00</td><td>⁴⁾68.331.218,16</td></tr><tr><td>2024</td><td>⁴⁾68.331.218,16</td><td>⁴⁾3.695.000,00</td><td></td><td></td><td>⁴⁾700.000,00</td><td>⁴⁾72.806.218,16</td></tr></table>	Jahr	Anfangs- bestand	Gebildete VRL	Noch nicht angelegte Erträge und Rückläufe (Girokonto)	Abgänge und Rück- läufe zur Wieder- anlage	Angelegte bzw. geplante Erträge	Endbestand		€	€	€	€	€	€	1999	0,00	35.532,46	0,00		513,25	36.045,71	2000	36.045,71	59.590,54	0,00		-107,81	95.528,44	2001	95.528,44	104.905,20	865,64		2.523,25	203.822,53	2002	203.822,53	172.435,78	221,05		7.306,79	383.786,15	2003	383.786,15	184.499,04	914,31		18.591,47	587.790,97	2004	587.790,97	229.090,55	12.368,32		11.148,19	840.398,03	2005	840.398,03	282.810,84	¹⁾ 251.023,66		53.732,72	1.427.965,25	2006	1.427.965,25	278.713,44	²⁾ 182.252,14		44.272,81	1.933.203,65	2007	1.933.203,65	340.261,30	22.281,64		48.342,56	2.344.089,15	2008	2.344.089,15	373.789,70	10.873,82		81.527,06	2.810.279,73	2009	2.810.279,73	413.372,88	26.428,81		103.049,30	3.353.130,72	2010	3.353.130,72	453.540,63	³⁾ 488.467,20	451.080,00	90.820,56	3.934.879,11	2011	3.934.879,11	490.699,25	21.439,02		122.513,55	4.569.530,93	2012	4.569.530,93	543.535,01	63.030,34		110.375,96	5.286.472,24	2013	5.286.472,24	556.642,06	48.132,26		118.019,10	6.009.265,66	2014	6.009.265,66	549.007,94	56.829,59		122.775,80	6.737.878,99	2015	6.737.878,99	574.360,31	8.771.348,46		156.655,10	16.240.242,86	2016	16.240.242,86	4.636.917,30	503.457,68		128.307,24	21.508.925,08	2017	21.508.925,08	8.088.465,76	606.491,49		198.426,56	30.402.308,89	2018	30.402.308,89	4.709.062,69	127.755,65	477.598,40	209.247,42	35.448.374,65	2019	35.448.374,65	4.094.445,26	532.913,66		402.927,09	40.478.660,66	2020	40.478.660,66	4.451.170,02	54.050,66		399.376,32	45.383.257,66	2021	45.383.257,66	7.421.211,70	22.707,95		378.765,64	53.205.942,95	2022	53.205.942,95	10.472.395,09	429.868,16	84.116,35	1.128,31	64.025.218,16	2023	⁴⁾ 64.025.218,16	⁴⁾ 3.909.000,00			⁴⁾ 397.000,00	⁴⁾ 68.331.218,16	2024	⁴⁾ 68.331.218,16	⁴⁾ 3.695.000,00			⁴⁾ 700.000,00	⁴⁾ 72.806.218,16
Jahr	Anfangs- bestand	Gebildete VRL	Noch nicht angelegte Erträge und Rückläufe (Girokonto)	Abgänge und Rück- läufe zur Wieder- anlage	Angelegte bzw. geplante Erträge	Endbestand																																																																																																																																																																																															
	€	€	€	€	€	€																																																																																																																																																																																															
1999	0,00	35.532,46	0,00		513,25	36.045,71																																																																																																																																																																																															
2000	36.045,71	59.590,54	0,00		-107,81	95.528,44																																																																																																																																																																																															
2001	95.528,44	104.905,20	865,64		2.523,25	203.822,53																																																																																																																																																																																															
2002	203.822,53	172.435,78	221,05		7.306,79	383.786,15																																																																																																																																																																																															
2003	383.786,15	184.499,04	914,31		18.591,47	587.790,97																																																																																																																																																																																															
2004	587.790,97	229.090,55	12.368,32		11.148,19	840.398,03																																																																																																																																																																																															
2005	840.398,03	282.810,84	¹⁾ 251.023,66		53.732,72	1.427.965,25																																																																																																																																																																																															
2006	1.427.965,25	278.713,44	²⁾ 182.252,14		44.272,81	1.933.203,65																																																																																																																																																																																															
2007	1.933.203,65	340.261,30	22.281,64		48.342,56	2.344.089,15																																																																																																																																																																																															
2008	2.344.089,15	373.789,70	10.873,82		81.527,06	2.810.279,73																																																																																																																																																																																															
2009	2.810.279,73	413.372,88	26.428,81		103.049,30	3.353.130,72																																																																																																																																																																																															
2010	3.353.130,72	453.540,63	³⁾ 488.467,20	451.080,00	90.820,56	3.934.879,11																																																																																																																																																																																															
2011	3.934.879,11	490.699,25	21.439,02		122.513,55	4.569.530,93																																																																																																																																																																																															
2012	4.569.530,93	543.535,01	63.030,34		110.375,96	5.286.472,24																																																																																																																																																																																															
2013	5.286.472,24	556.642,06	48.132,26		118.019,10	6.009.265,66																																																																																																																																																																																															
2014	6.009.265,66	549.007,94	56.829,59		122.775,80	6.737.878,99																																																																																																																																																																																															
2015	6.737.878,99	574.360,31	8.771.348,46		156.655,10	16.240.242,86																																																																																																																																																																																															
2016	16.240.242,86	4.636.917,30	503.457,68		128.307,24	21.508.925,08																																																																																																																																																																																															
2017	21.508.925,08	8.088.465,76	606.491,49		198.426,56	30.402.308,89																																																																																																																																																																																															
2018	30.402.308,89	4.709.062,69	127.755,65	477.598,40	209.247,42	35.448.374,65																																																																																																																																																																																															
2019	35.448.374,65	4.094.445,26	532.913,66		402.927,09	40.478.660,66																																																																																																																																																																																															
2020	40.478.660,66	4.451.170,02	54.050,66		399.376,32	45.383.257,66																																																																																																																																																																																															
2021	45.383.257,66	7.421.211,70	22.707,95		378.765,64	53.205.942,95																																																																																																																																																																																															
2022	53.205.942,95	10.472.395,09	429.868,16	84.116,35	1.128,31	64.025.218,16																																																																																																																																																																																															
2023	⁴⁾ 64.025.218,16	⁴⁾ 3.909.000,00			⁴⁾ 397.000,00	⁴⁾ 68.331.218,16																																																																																																																																																																																															
2024	⁴⁾ 68.331.218,16	⁴⁾ 3.695.000,00			⁴⁾ 700.000,00	⁴⁾ 72.806.218,16																																																																																																																																																																																															
2110	Auch Stückzinsen beim An- und Verkauf von Wertpapieren																																																																																																																																																																																																				
4100	Kontoführungsgebühren und Depotverwaltung ¹⁾ einschl. Saldenübernahme 2004 der VRL BS in Höhe von 239.619,92 € ²⁾ einschl. 171.285,85 € Übernahme nach Ausstieg aus der NVK ³⁾ einschl. Rücklauf Wertpapier, Wiederanlage 2011 ⁴⁾ geschätzt																																																																																																																																																																																																				